

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Samstag, 17. Juni 2023

Beginn: 9.30 Uhr



Holiday Inn
Travemünder Allee 3
23568 Lübeck

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Legitimation für Delegierte

Badminton-Mitgliedsverband:

Gesamtzahl der Stimmen:

Die nachstehend aufgeführten Verbandsangehörigen werden hiermit ermächtigt, für den o.g. Badminton-Mitgliedsverband beim 59. Ordentlichen Verbandstag 2023 das Stimmrecht auszuüben:

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift
des Badminton-Mitgliedsverbandes)

Lfd. Nr.	Zuname	Vorname	Zahl der Stimmen
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Informationen zum organisatorischen Ablauf	1
Einladung, Tagesordnung	2
TOP 1: Begrüßung	4
TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer/innen und deren Stimmenzahl	5
TOP 3: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge	7
TOP 4: Ehrungen	8
TOP 5: Rechenschaftsberichte der DBV Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung	9
TOP 6, 7, 8, 9: Haushaltsangelegenheiten - Bericht der Kassenprüfer - Etatbericht - Bilanz zum 31. Dezember 2022 - Vereinsrechnung DBV-Haushalt	36
TOP 10: Satzungsänderungen	126
TOP 11: Ordnungsänderungen	127
TOP 12: Wahl eines/r Wahlleiters/in und zweier Wahlhelfer/innen	179
TOP 13: Entlastung der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. bis 4. der Satzung	181
TOP 14: Neuwahlen der DBV-Organe nach §11 Nr. 2 und 3 sowie des Good-Governance-Beauftragten	182
TOP 15: Wahl von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer	182
TOP 16: Bestätigung des von der Jugendvollversammlung (JVV) gewählten Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und des von der Bundesligavollversammlung (BLVV) gewählten „Vorsitzenden der BLVV“ als Vorsitzenden des Ausschusses für Bundesligaangelegenheiten.	183
TOP 17: Weitere Anträge	184
TOP 18: Vergabe von Meisterschaften für die Spielsaison 2024/2025	186
TOP 19: Bestimmung des ausrichtenden Landesverbandes für den 61. Ordentlichen Verbandstag 2025	187
TOP 20: Verschiedenes	188

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Informationen zum organisatorischen Ablauf

1. Tagungsort

Holiday Inn
Travemünder Allee 3
23568 Lübeck

3. Anreise

Mit dem Auto
Adresse Navigation:
Travemünder Allee 3, 23568 Lübeck

2. Unterkunft

Holiday Inn
Travemünder Allee 3
23568 Lübeck
Telefon: 0451 37060
E-Mail: info@hi-luebeck.de

Einzelzimmer: 179 €/Nacht/Zimmer/Frühstück
Doppelzimmer: 199 € /Nacht/Zimmer/Frühstück
Hotelgäste der BLV sind Selbstzahler; Rechnung ist vor Abreise zu begleichen.
Die Rechnung für Unterkunft/Frühstück/Abendessen der Angehörigen der DBV-Organen wird direkt von der DBV-Geschäftsstelle beglichen, vor Ort sind lediglich eventuell anfallende private Nebenkosten (z.B. Telefon, Minibar) zu begleichen.

4. Programmablauf

• Freitag, 16. Juni 2023

- | | |
|-----------|---|
| 15.00 Uhr | Konferenz des Präsidiums und der Präsident*innen/Vorsitzenden der Mitgliedsverbände im Tagungshotel Holiday Inn |
| 19.00 Uhr | gemeinsames Abendessen im Holiday Inn (Essen und ausgewählte Getränke bis 22:00 Uhr werden vom BLV Schleswig-Holstein übernommen) |

• Samstag, 17. Juni 2023

- | | |
|----------------------------------|---|
| 09.30 Uhr | Sitzung des 59. Ordentlichen Verbandstages 2023 im Tagungshotel Holiday Inn |
| Ab 10.00 Uhr | Begleitprogramm: Treffpunkt im Holiday Inn, Stadtführung durch die historische Altstadt von Lübeck mit Aussichtspunkt Petri Turm und anschließender Stadt- und Hafenrundfahrt |
| ca. 12.30 Uhr | Mittagsimbiss für Tagungsteilnehmer |
| im Anschluss an den 59. OVT 2023 | Sportwartetagung |
| 18.00 Uhr | gemeinsames Abendessen im historischen Restaurant Schiffergesellschaft |

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Einladung, Tagesordnung

Aufgrund des DBV-Präsidiumsbeschlusses vom 07.12.2022 lade ich gemäß § 13 der Satzung in der zurzeit gültigen Fassung zur Ordentlichen Sitzung des Verbandstages ein zu Samstag, 17.06.2023, um 9.30 Uhr im Holiday Inn, Travemünder Allee 3, 23568 Lübeck.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer/innen und deren Stimmenzahl
3. Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
4. Ehrungen
5. Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das abgelaufene Haushaltsjahr 2022
8. Genehmigung des Nachtragshaushaltes für das laufende Haushaltsjahr 2023
9. Genehmigung des Haushaltsplanes für das kommende Haushaltsjahr 2024
10. Satzungsänderungen
11. Ordnungsänderungen
12. Wahl eines/r Wahlleiters/in und zweier Wahlhelfer/innen
13. Entlastung der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. bis 4. der Satzung
14. Neuwahlen der DBV-Organe nach § 11 Nr. 2 und 3 sowie des Good-Governance-Beauftragten
15. Wahl von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer
16. Bestätigung des von der Jugendvollversammlung (JVV) gewählten Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und des von der Bundesligavollversammlung (BLVV) gewählten „Vorsitzenden der BLVV“ als Vorsitzenden des Ausschusses für Bundesligaangelegenheiten.
17. Weitere Anträge
18. Vergabe von Meisterschaften für die Spielsaison 2024/2025
19. Bestimmung des ausrichtenden Landesverbandes für den 61. Ordentlichen Verbandstag 2025
20. Verschiedenes

gez. Ralf Michaelis/Präsident

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 1

Begrüßung

Notizen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 2

Samstag, 17.06.2023

Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer/innen und deren Stimmenzahl						
Lfd. Nr.	Mitgliedsverband	Stimmenzahl § 15 Satzung (siehe § 6 Abs. 1 FO)	Zahl der notwendigen Delegierten	Zahl der anwesenden, stimmberechtigten Delegierten	Zahl der anwesenden, beratenden TeilnehmerInnen	Vertretene Stimmenzahl § 15 Satzung
A	B	C	D	E	F	G
1	Baden-Württemberg	47	5			
2	Bayern	45	5			
3	Berlin-Brandenburg	17	2			
4	Bremen	10	1			
5	Hamburg	13	2			
6	Hessen	38	4			
7	Mecklenburg-Vorpommern	7	1			
8	Niedersachsen	58	6*			
9	Nordrhein-Westfalen	95	10*			
10	Rhein Hessen-Pfalz	16	2			
11	Rheinland	11	2			
12	Saarland	12	2			
13	Sachsen	17	2			
14	Sachsen-Anhalt	11	2			
15	Schleswig-Holstein	20	2			
16	Thüringen	11	2			
17	Deutsche Badminton Ligaverband e.V.	20	2			
	Summe BLV:	448	52			

*Gemäß § 15 Abs. 3 DBV-Satzung sind die BLV Niedersachsen und NRW berechtigt, jedem Delegierten bis zu 20 Stimmen zu übertragen. Für alle anderen BLV kann ein Delegierter bis zu 10 Stimmen vertreten.

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 2

Samstag, 17.06.2023

Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer/innen und deren Stimmenzahl						
Lfd. Nr.	DBV	Stimmenzahl § 15 Satzung (siehe § 6 Abs. 1 FO)	Zahl der notwendigen Delegierten	Zahl der anwesenden, stimm- berechtigten Delegierten	Zahl der anwesenden, beratenden Teilnehmer Innen	Vertretene Stimmenzahl § 15 Satzung
A	B	C	D	E	F	G
18	Übertrag Summe BLV: <u>DBV-Präsidium</u> - Präsident Michaelis - Vizepräsident Wienefeld - Vizepräsident Jörres - Sportdirektor Kranitz - Geschäftsführerin Blobel - Vorsitzender für Jugend Urmersbach	448 1 1 1 1 1 1	52 1 1 1 1 1 1			
19	<u>Verbandsausschüsse</u> - Vorsitzender für Jugend: Urmersbach	-	-			
20	<u>Referatsleiter/innen Verbandsausschuss für Leistungssport:</u> - Leitungssport O19 Kranitz - Leistungssport U19 Hütten - Sportmedizin, Anti-Doping Allroggen - Lehre und Ausbildung Käsbauer - Para-Badminton Ruth - Aktivenvertretung Roth <u>Referatsleiter/innen Verbandsausschuss für Wettkampfsport:</u> - Spielbetrieb O19 Mohaupt - Schiedsrichterwesen Hupertz <u>Referatsleiter/innen Verbandsausschuss für Breitensport:</u> - Verwaltung N.N. - Breitensport Brede - Schulsport N.N. - Behindertensport Weichenhain - Frauensport N.N.	- - - - - - - - - - - - - - - - -	- - - - - - - - - - - - - - - - -			
21	<u>Vorsitzender des Verbandsgerichts</u> Oliver Roth	-	-			
22	<u>Kassenprüfer</u> Orth, Werner <u>Kassenprüfer</u> Hasse, Holger	- -	- -			
23	<u>Ehrenpräsidenten:</u> Kerst, Karl-Heinz Kespohl, Dieter	- -	- -			
24	<u>Ehrenmitglieder:</u> Heppner, Dietrich Pigola, Gerd Walter, Klaus	- - -	- - -			
	Gesamtsumme: =====	454	58			
	Einfache Mehrheit	228				
	2/3 Mehrheit	303				

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 3

Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Nach § 16 der Satzung konnten Anträge zum Verbandstag nur von den Organen nach § 11 der Satzung und den Mitgliedsverbänden schriftlich gestellt werden. Sie waren gemäß § 16 Nr. 2. der Satzung spätestens 7 Wochen vor dem Verbandstag bei der DBV-Geschäftsstelle einzureichen, also bis Dienstag, 02.05.2023 (Posteingang), und von dieser den Landesverbänden innerhalb 3 Wochen nach Ablauf dieser Frist schriftlich bekannt zu geben.

Anträge, die nach Ablauf der Antragsfrist (Posteingang) bei der DBV-Geschäftsstelle eingegangen waren, sind als Dringlichkeitsanträge zu behandeln, soweit sie nicht Abänderungs- oder Gegenanträge eines fristgemäß gestellten Antrages sind. Über die Zulassung von Dringlichkeitsanträgen entscheidet der Verbandstag mit einer 2/3 Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen. Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderungen sind nicht zugelassen.

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtsheftes keine Dringlichkeitsanträge vor.

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 4

Ehrungen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Bericht des/der	<u>Seite</u>
• Präsidenten Michaelis	10
- Referat Schiedsrichterwesen	13
- Präsidiumsbeauftragter für Ehrungen und Archiv	14
• Vizepräsidenten Wienefeld	16
- Leiter Funktionsbereich Bundesliga	
• Vizepräsidentin Schröder (im Amt bis zum 04.05.2023)	17
- Referat Schulsport	19
- Referat Breitensport	20
- Referat Behindertensport	22
- Präsidiumsbeauftragter für die Special Olympics World Games 2023	24
• Vizepräsidenten Jörres	25
- Leiter Funktionsbereich Wettkampfsport	
• Präsidiumsmitgliedes Kranitz	27
- Referat Leistungssport U19	29
- Referat Lehre und Ausbildung	31
- Referat Para Badminton Leistungssport	33
• Good Governance-Beauftragten	34
• Verbandsausschusses für Jugend	35

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

PRÄSIDENT MICHAELIS

Liebe Sportfreund*innen,

jetzt ist das eingetreten, wovor wir in den letzten Jahren gewarnt haben.

a)

Die Nachwirkungen von Corona und der Ukraine Krieg haben uns in ihrem Würgegriff.

Die Mitgliederzahlen entwickeln sich überwiegend in eine Richtung, und zwar Abwärts. Der deutsche organisierte Badminton sport hat in der Corona Pandemie ca. 20.000 Mitglieder verloren.

So spülte erst die Pandemie das Interesse an Kindern und Jugendlichen im Sport plötzlich wieder nach oben, obwohl in den vergangenen Jahren gerade dort Probleme deutlich wurden: Nicht nur der demographische Faktor zwang Vereine schon vorher zu Fusionen, wenn sie denn überleben und noch Teams in den Ligabetrieb melden wollten.

Ganztagsschulen, berufstätige Eltern in flexiblen und ständig verfügbaren Arbeitsprozessen - alles das hat auch auf die sportlichen Aktivitäten von Kindern, Jugendlichen und deren Familien einen erheblichen Einfluss.

Gleichzeitig wächst der nicht organisierte Sport munter weiter.

b)

Dazu kommt eine Klimakrise. In den siebziger und achtziger Jahren war der deutsche Sport in Umweltfragen ein Vorreiter. Von dieser Vorreiterrolle ist leider nicht viel übriggeblieben.

Umso erfreulicher ist es, dass wir mit Miranda Wilson und Kai Schäfer gleich zwei engagierte Nationalspieler haben, die sich als Präsidiumsbeauftragte für Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz im DBV einsetzen. So wurde ein Nachhaltigkeitsleitfaden DBV U19 A Ranglisten entwickelt und eine Bewerbung für ein Klimaschutz-Förderprogramm des BBE (Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement) eingereicht.

c)

Leider müssen wir uns auch weiter mit einer Verrohung im Umgang miteinander auseinandersetzen.

Wertschätzung scheint manchem ein Fremdwort zu sein.

Ein kleines Beispiel, das jeder schon einmal erlebt hat, zeigt, wie sensibel wir Menschen auf einen Mangel von Wertschätzung reagieren: Folgende Vorstellung: Man steht mit seinem Wagen vor einer Baustelle, an der zwei Spuren in eine münden, im Stau. Alle Autofahrer sollen sich dort nach dem bewährten Reißverschluss-Prinzip einfädeln. Auf der Nachbarspur kommt ein Wagen, der es sichtlich eilig hat und versucht, sich in die Spur zu „drängeln“.

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

PRÄSIDENT MICHAELIS

Entspannt und großzügig lässt man den Fahrer gewähren sich einzufädeln, doch als dieser sich nicht einmal mit einem kurzen Handzeichen oder einer entsprechenden Geste für die Großzügigkeit bedankt, ändert sich innerhalb eines Sekundenbruchteils die Stimmung in eine Mischung aus Ärger und Aggression. „Was bildet sich dieser I.... ein? Der könnte sich wenigstens bedanken“, denkt man unmittelbar.

Dieses kleine Beispiel für mangelnde Wertschätzung macht deutlich, wie sehr dies unser emotionales Befinden beeinflusst.

Denn wer sich wertgeschätzt fühlt, gewinnt an Selbstwert. Durch Lob, Anerkennung und einem respektvollen Umgang auf Augenhöhe wird unser Alltag gleich ein Stück heller. Geringschätzung führt nur zu Unzufriedenheit und damit meist zum Verlust von wertvollen Mitstreitern für unseren gemeinsamen Sport.

Aus der wertschätzenden Haltung erwachsen viele Zeichen gegenseitiger Anerkennung. Das wiederum führt dazu, dass Ehrenamtliche und Hauptberufliche gerne arbeiten und die eigenen Fähigkeiten angstfrei und kreativ ausschöpfen können.

Ich glaube, dass der Sport insgesamt einen Nachholbedarf an einer angemessenen Wertschätzungs- und Aufmerksamkeitskultur hat. Zu vieles wird als selbstverständlich gesehen. Es geht darum zu spüren, dass man mit seinen erbrachten Leistungen anerkannt und geschätzt wird. Wenn Kritik geäußert werden muss, gibt es dafür klare Regeln: Sie sollte ehrlich, wertschätzend und lösungsorientiert sein.

Damit gelingt das Ehrenamt.

d)

Eine weitere große Herausforderung sind die wachsenden Kosten für Personal und für Energie.

Die Inflation ist auf Rekordkurs, die Energiepreise auf einem zwar mittlerweile gedeckelten, aber immer noch extrem hohen Niveau.

Immer mehr Vereine kommen wegen der Inflation und der Energiekrise in Not.

Durch die Inflation ernährt sich jeder Dritte ungesünder, vor allem junge Menschen geben weniger Geld für Gesundheit aus. Viele Deutsche machen Abstriche bei Sport, Nahrungsmitteln und medizinischen Behandlungen, um Geld zu sparen.

e)

Das Präsidium ist 2022 angetreten, um den DBV weiter zu professionalisieren. An den Plänen des Ausbaus der hauptamtlichen Strukturen hält das Präsidium fest. Ein wichtiger Baustein ist, dass die wirtschaftlichen Aktivitäten der Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland mbH weiter ausgebaut werden.

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

PRÄSIDENT MICHAELIS

Professionalisierung und Wachstum brauchen Geld, Energie, Imagination und Mut.

In den letzten Monaten wurde intensiv mit den Vertretern der Landesverbände über den Haushalt des DBV diskutiert und sicherlich wird auch der Verbandstag 2023 ausreichend Gelegenheit geben, sich weiter mit der Haushaltsausstattung des DBV auseinanderzusetzen.

f)

Wir freuen uns darüber, dass wir seit dem 03.04.2023 wieder die Geschäftsführung des DBV besetzen konnten und begrüßen herzlich Daniela Blobel als neue Geschäftsführerin im DBV.

g)

Danke an alle Aktiven, Funktionäre, Freunde und Förderer des DBV für die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten. Das Engagement aller Beteiligten sichert die sportliche Wettbewerbsfähigkeit, das wirtschaftliche Fortbestehen und die weitere kontinuierliche Entwicklung. Dafür gebührt allen Handelnden unser Dank und Respekt.

gez. Ralf Michaelis

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat für Schiedsrichterwesen

2022 war das Jahr des Re-Start im nationalen wie auch im internationalen Badminton nach der Corona Pandemie.

Auch wenn mit den German Juniors 2022 noch eins unserer wichtigen internationalen Turniere ausgefallen ist, so sind die anderen internationalen Turniere in Deutschland nach teilweisem Überwinden der Corona Pandemie unter verschärften Hygienebedingungen gespielt worden. Die DEM O19 2022 wurde erneut in den Sommer verschoben und wurde von unseren Schiedsrichter*innen sehr gerne genutzt, um sich am Rande dieser Veranstaltung weiterzubilden.

Auch die Bundes- und Regionalligen spielten wieder und wurden bestmöglich mit Schiedsrichtern bestückt. Hier merkte man dann leider, dass einige langjährige Kollegen nach der Corona Zeit das große Interesse am Ausüben des Technischen Offiziellen im Badminton verloren haben und in diesem Zusammenhang dann leider zurückgetreten sind, was die Anzahl der Bundesligaschiedsrichter aber auch die der DBV-Referee leider verringert hat.

Zum Glück war es dem RfSR mit Hilfe der BLV und Mitteln aus dem Bildungsturno (hier gilt ein besonderer Dank Hannes Käsbauer, welcher sich dafür stark gemacht hat, dass das RfSR Mittel des Bildungsturno erhalten hat) möglich, bei drei Ausbildungslehrgängen in Regensburg (Bayern), Ilmenau (Thüringen) und Bonn (NRW) in 2022 die Zahl von 19(!) neuen Schiedsrichter*innen für nationale Aufgaben auszubilden, ein besonderer Dank hier an die jeweiligen Landesverbände, welche uns bei diesen Ausbildungslehrgängen vollumfänglich unterstützt haben. Zudem wurde einem Kollegen nach Leistungsüberprüfung die dänische nationale SR-Lizenz als der deutschen Lizenz gleichgestellt anerkannt und ihm die deutsche Lizenz "Schiedsrichter für nationale Aufgaben" anerkannt.

Des Weiteren gab es fünf Leistungsnachweise der Schiedsrichter für nationale Aufgaben, ein weiterer Anfang 2022 wurde noch Corona bedingt abgesagt. Bei diesen Leistungsnachweisen haben 31 Schiedsrichter*innen ihren LN positiv abgelegt, ein weiterer Schiedsrichter hat seine Wiedererlangung als Schiedsrichter für nationale Aufgaben bestanden.

Nach der Absage der German Juniors 2022 und damit dem dort angedachten Leistungsnachweis Schiedsrichter für internationale Aufgaben war es mit Hilfe des VfB GW Mülheim möglich, einen LN am Rande der German Ruhr U19 2022 durchzuführen, zeitgleich mit einer Sichtung zum Schiedsrichter für internationale Aufgaben, welche fünf unserer SR*innen positiv abgelegt haben. Auch Workshops der Schiedsrichter für nationale und der Schiedsrichter für internationale Aufgaben wurden mit großer Unterstützung der Ausrichter bei verschiedenen DBV-Turnieren durchgeführt.

Mit Thies Wiediger legte ein weiterer Schiedsrichter des DBV erfolgreich seine Prüfung zum BEC accredited Schiedsrichter am Rande der European Seniors 2022 ab.

Auch sonst gab es Veränderung: Am 58. OVT 2022 wurde nach neuer Satzung und Ordnung der Referatsleiter RfSR zum ersten Mal durch das Plenum des OVT gewählt. Jörg Hupertz wurde hier einstimmig für zwei Jahre in das Amt des Referatsleiters gewählt, welches er schon vorher innehatte. Diese Wahl wurde von ihm angenommen.

Cornelia Schröder wurde zur Referatsmitarbeiterin (bis dato Präsidiumsbeauftragte) ernannt.

Mein Dank gilt den Mitarbeitern im RfSR Cornelia Schröder und Björn Wüpping, und zudem den Präsidiumsbeauftragten des RfSR Manfred Giehl, Thies Wiediger und Ulrich Grill, ohne die die gute Team-Arbeit in 2022 nicht funktioniert hätte.

Ein herzliches Dankeschön geht natürlich auch an unsere Damen der Geschäftsstelle Kristina Tittgen, Ines Walter, Sabine Pfeifer, Tanja Kruppa und Carolin Ruth, die uns, dem RfSR, immer wieder helfend zur Seite gestanden haben.

Wir sind zusammen durch schwierige Zeiten gekommen!

gez. Jörg Hupertz

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Präsidiumsbeauftragter für Ehrungen und Archiv

Die durchgeführten Meisterschaften und auch weitere Bestände konnten zeitnah auf den aktuellen Stand gebracht werden und wurden archiviert.

Im Berichtsjahr konnten auch wieder einige wohlverdiente Ehrungen durch das Präsidium erfolgen. Die Ehrenplakette erhielten Björn Langenfeld (BLV Saarland), Klaus Dieter Lemke (BLV Niedersachsen) und Thomas Born (BLV Berlin-Brandenburg). Ehrennadeln wurden verliehen an Andrea Vlach (BLV Nordrhein-Westfalen) und Björn Langenfeld (BLV Saarland) sowie an Cornelia Schröder und Christof Osebold (Beide BLV Niedersachsen). Eine Leistungsnadel erhielt Miranda Wilson (BLV Nordrhein-Westfalen) und eine Leistungsnadel für 25 Länderspiele gab es für Max Weißkirchen (BLV Nordrhein-Westfalen). Die Leistungsplakette wurde überreicht an Mark Lamsfuß und Marvin Seidel.

Unsere Nationalmannschaft bestritt im Jahr 2022 insgesamt 10 Länderspiele, damit hat der DBV jetzt insgesamt 699 Länderspiele absolviert. Drei Spiele im Uber Cup und drei Spiele im Thomas Cup absolvierten jeweils unsere Damen wie auch unsere Herren Nationalmannschaften, bei der Finalrunde in Bangkok (Thailand). Das Damen Team unterlag gegen Japan und Indonesien und gewann gegen Frankreich. Die Herren Mannschaft verlor gegen Indien und Taipeh und gewann gegen Kanada.

Freundschafts-Länderspiele gab es am 12. September in Frankenthal gegen Schottland und am 13. September in Warendorf, ebenfalls gegen Schottland. Beide Spiele konnte unser Team gewinnen. Dänemark war am 15. Dezember unser Gast in Bad Camberg. Hier konnte unser Team 3:2 gewinnen. Am 16. Dezember fand ein weiteres Länderspiel gegen Dänemark in Dessau statt. Hier waren die Gäste mit 3:2 die Sieger.

Im Berichtsjahr konnten drei Damen und drei Herren ihr Debüt in der Nationalmannschaft feiern. Selin Hübsche debütierte am 8. Mai im Uber Cup Spiel gegen Japan und Florentine Schöffski am 10. Mai in der Uber Cup Begegnung gegen Indonesien. Julia Meyer hatte ihr erstes Länderspiel am 13. September im Freundschaftsspiel gegen Schottland. Patrick Scheiel feierte seinen Einstand in der Nationalmannschaft am 12. September gegen Schottland, Brian Holtschke und Malik Bourakkadi gaben in Debüt am 13. September ebenfalls gegen Schottland.

Zum Schluss noch ein Tipp für die Landesverbände: Das Präsidium unseres Verbandes ehrt gerne verdienstvolle Mitarbeiter*innen in Ihren Reihen, welche besondere und langjährige Verdienste um den Badminton sport erbracht haben. Im aktuellen DBV-Druckwerk Satzungs-Ordnungen-Spielregeln befindet sich innerhalb der Ehrenordnung auf Seite 148 ein entsprechendes Antragsformular. Die erforderlichen Bedingungen zu den Ehrungen finden Sie ebenfalls in der Ehrenordnung. Vielleicht sollten Sie einmal überprüfen, ob es in Ihrem Verband nicht langjährige Mitarbeiter*innen gibt, welche eine Ehrung durch den DBV verdient hätten.

gez. Horst Rosenstock

Notizen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

VIZEPRÄSIDENT WIENEFELD

Vor einem Jahr bin ich angetreten, um Veränderungen einzuleiten und um eine Strukturänderung im DBV als ersten wichtigen Schritt vorzubereiten. Leider konnten die Vorsätze nicht umgesetzt werden. Hier hoffe ich, dass wir diese Ziele in den kommenden 12 Monaten zusammen, trotz vieler Hindernisse, auf den Weg bringen können.

Bundesliga

34 Mannschaften spielten in der 1. und 2. Bundesliga um Aufstieg, Abstieg und Meisterschaft. Das Final Four Ende April entschied der 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim in einem spannenden Finale gegen den 1. BC Wipperfeld für sich. Im Halbfinale standen dazu noch die Mannschaften vom SV Fun-Ball Dortelweil und dem TV Refrath.

In der kommenden Saison 2023/24 werden 2 x 12 Mannschaften in den 2. Bundesligen teilnehmen. Die 1. Bundesliga wird dagegen nur mit neun Teams starten; ein weiterer interessierter Verein konnte leider nicht gefunden werden.

Arbeitsgruppe Bundesliga

Mit je zwei Vertretern vom DBLV, den Landesverbänden und dem DBV hat die AG die Evaluierung der bestehenden Vereinbarung fortgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei in der Erstellung einer neuen Regelung für Stamm- und Ergänzungsspieler. Die Berücksichtigung der verschiedenen Anforderungen und Wünsche aller Beteiligten und Betroffenen war nicht einfach. Der gefundene Kompromiss wird für die kommende Saison umgesetzt. Eine kritische Überprüfung soll bis zum Ende des Jahres erfolgen.

Mitarbeit im DBLV

Als DBV-Vizepräsident habe ich an den monatlichen Sitzungen des DBLV Präsidiums teilgenommen. Neben den aktuellen Angelegenheiten wurden ebenso strategische Themen besprochen und bei Bedarf auch zügig entschieden.

Marketing

Die Bestandsaufnahme der verschiedenen Bereiche des DBV-Marketings brachte ein ernüchterndes Fazit. Meine positive Formulierung lautet: es besteht viel Potential zur Verbesserung. Logo, Image und Außenauftritt müssen aus meiner Sicht unbedingt erneuert bzw. angepasst werden. Nur so hat der DBV eine Chance, mit Hilfe der kommenden Europameisterschaft im eigenen Land die dringend benötigte Vermarktung erfolgreich zu starten. Hier besteht eine einmalige Gelegenheit, unsere Sportart Badminton einem breiten Publikum aber auch Sponsoren zu präsentieren. Der DBV darf diese Chance nicht ungenutzt lassen. Daher empfehle ich dem Verbandstag eindringlich, doch noch Mittel in Höhe von ca. 10.000 Euro für das Marketing bereitzustellen.

Beim Blick in die Zukunft ist festzustellen, dass für eine aktuelle und professionelle Ausrichtung des DBV viele Bereiche evaluiert und danach verändert werden müssen. Die Herausforderungen kann der DBV nur gemeinsam mit den Landesverbänden meistern. Zusammen sollten schnellstmöglich Ziele festgelegt und auch umgesetzt werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitstreitern für ihre Zeit und ihr Engagement.

gez. Wolfgang Wienefeld

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

VIZEPRÄSIDENTIN SCHRÖDER (bis 04.05.2023)

Sehr geehrte Sportfreund*innen,

im vergangenen Jahr war das Hauptthema der Präsidiumsarbeit Strategie, Personen und neue Ausrichtung. Leider ist es aufgrund dieser Themen, die alle sehr viel meiner Zeit in Anspruch genommen haben, nicht möglich gewesen, noch zusätzlich Zeit für weitere Maßnahmen im Breitensport zu erarbeiten. Seit Juni 2022 ist Julian Brede als Referent Sportentwicklung für den DBV tätig. Im August 2022 konnten wir dann Julian zum kommissarischen Referatsleiter Breitensport berufen.

Das Referat Schulsport hat einen neuen Mitarbeiter bekommen. Karl- Heinz Zwiebler wird sich im Bereich Deutsche Schulsportstiftung (DSSS) mit dem Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia & Paralympics mit einbringen und vor allem Sitzungen und administrative Aufgaben übernehmen. Da er den Wettbewerb gut kennt, wird er sicher auch mal bei den Finals in der Halle sein.

Zu meinen Bereichen zählen:

- Referat Behindertensport (siehe Rechenschaftsbericht Sven Weichenhain und Ulrich Grill)
- Referat Breitensport (siehe Rechenschaftsbericht Julian Brede)
- Referat Frauensport (N.N.)

In Bereich Frauen und Gleichstellung, wie es in den meisten Sportverbänden heißt, gibt es immer noch die (E)Quality time. Inzwischen sind die Treffen nicht mehr so häufig, aber jeweils mit einem bestimmten Thema, das von Referenten zum entsprechenden Thema vorgetragen wird und dann Möglichkeiten bietet, Fragen zu stellen und in den Austausch zu gehen.

Am 23./24. September 2022 war die Frauenvollversammlung des DOSB. Der Start war eine kurze gemeinsame Einführung und danach die Aufteilung in die Verbändegruppen. Im Anschluss wurden mehrere Formate genutzt um ein Fachforum Gleichstellung auf die Beine zu stellen und z. B. zu diskutieren, wie die Frauenvollversammlung sich weiterhin aufstellen soll und was gegebenenfalls verändert werden muss. Großes Thema hier ist die Geschlechtergleichstellung und Diversität. Am 24.09. wurde ab mittags der formale Teil durchgeführt. Die formalen Änderungen wurden wegen des Wegfalls der Ressortverantwortung im DOSB Präsidium beschlossen. Vom DOSB Präsidium war Verena Bentele anwesend und hat nochmal die neue Ausrichtung, das Thema Gleichstellung ressortübergreifend zu behandeln, betont.

- Referat Schulsport (N.N.)

Hier habe ich leider noch keinen Referatsleiter*in finden können. Sollte es Interessierte geben, die sich hier für einen Teilbereich als Mitarbeiter*in oder als Referatsleiter*in zur Verfügung stellen möchten, gibt es beim 59. OVT die Möglichkeit gewählt oder im Nachgang berufen zu werden.

- Schulsportaktion „Mach mit – Spiel dich fit“

Diese Aktion lief auch im Schuljahr 2021 / 2022 nicht rund, da es an den Schulen immer noch keinen geregelten Sportunterricht gab. Ein paar Teilnehmer*innen haben sich gefunden. Unter diesen wurden dann die zehn Schulsportsets, gesponsert von Victor, verlost. Vielen Dank hier an die Firma Victor für das Sponsoring. Eine Weiterführung der Aktion wird es vorerst nicht mehr geben.

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

VIZEPRÄSIDENTIN SCHRÖDER (bis 04.05.2023)

➤ Shuttletime

Hier ist inzwischen der Bereich Bildung im DBV mitinvolviert. Carolin Ruth als Mitarbeiterin im Bereich Bildung ist hier die Ansprechpartnerin.

➤ Grundschulaktion „Badmintonabenteuer mit Toni“

Die Grundschulaktion ist in einigen Badmintonlandesverbänden groß angelegt beworben worden, sodass inzwischen die kompletten Materialien vergriffen sind. Ein weiterer Nachdruck ist bereits beauftragt. Ab jetzt wird es keine fertig abgepackten Pakete mehr geben. Die Materialien können dann in den passenden Mengen in der DBV Geschäftsstelle, office@badminton.de, angefordert werden. Dieses Projekt kann, durch Zusammenarbeit von Schule und Verein, eine gute Möglichkeit sein, neue Mitglieder zu werben und Kinder sowie Eltern für Badminton zu begeistern.

➤ Jugend trainiert für Olympia und Paralympics

Das Frühjahrsfinale hat nach der Coronapause wieder in Berlin stattgefunden (siehe Bericht Christian Neumann).

Ansonsten gab es in dem Bereich vier Kommissionssitzungen der Deutschen Schulsportstiftung sowie eine Sitzung der Stiftungsversammlung. Im März und November wurde online getagt und jeweils beim Frühjahrs- und Herbstfinale in Berlin fand eine Sitzung in Präsenz statt. Die Stiftungsversammlung war als Hybridveranstaltung in Stuttgart angelegt.

Inzwischen ist der Grundschulwettbewerb gestartet. Dieser wird entweder nur vor Ort, kreis- oder bundeslandweit ausgetragen. Die Bundesländer, Kreise und Schulen können selbst über die Ausdehnung entscheiden. Ein Bundesfinale wird es in der Altersgruppe nicht geben.

Für die nächsten Wettbewerbe sind Veränderungen geplant, die bei uns noch genauer ausformuliert und dann bekannt gegeben werden.

➤ Prävention sexualisierte Gewalt

Im Bereich Leistungssport wurde das Konzept erarbeitet und im letzten Jahr nochmal aktualisiert. Zusammen mit der Geschäftsstelle wurden die Ansprechpartner in den Mitgliedsverbänden zusammengetragen. Auf der Homepage des DBV sind das Konzept und die jeweiligen Ansprechpartner hinterlegt/verlinkt.

Beim 59. OVT in Lübeck stehen wieder Referatsleiter zur Wahl.

Die Referate **Breitensport**, **Schulsport** und **Frauensport** suchen eine Leitung. Das Referat Breitensport wurde bisher kommissarisch von Julian Brede übernommen. Er möchte den Posten jedoch wieder an das Ehrenamt zurückgeben. Der beim 58. OVT 2022 gewählte Referatsleiter Behindertensport, Sven Weichenhain, bleibt noch bis zum OVT 2024 im Amt.

Ich möchte mich herzlich bei allen Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein Dank geht auch an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Bereich Breitensport.

Wenn dieser Bericht erscheint, wird mein Rücktritt bereits erfolgt sein.

Wenn über das Grundsätzliche keine Einigung besteht, ist es sinnlos, miteinander Pläne zu machen.

Konfuzius

Allen Badmintonbegeisterten wünsche ich viel Spaß und Erfolg bei den noch vor Ihnen liegenden Aufgaben.

gez. Petra Schröder

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat Schulsport

Organisationsleiter „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ –
Badminton-Bundesfinale 2022

Nach zwei Jahren Pause aus bekannten Gründen konnte das Badminton-Bundesfinale vom 04. bis 06. Mai 2022 wieder in der Max-Schmeling-Halle ausgetragen werden.

Das Hygienekonzept der Deutschen Schulsportstiftung sah vor, die Zahl der gleichzeitig anwesenden Personen in der Sporthalle so gering wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wurde der Zeitplan am ersten Wettkampftag verändert: Zunächst spielte die Wettkampfklasse III (WK III) ihre Vorrundenspiele, anschließend die WK II. Somit hatten alle Mannschaften noch einen freien Vormittag bzw. Nachmittag. In der Feedback-Runde nach dem Turnier fand diese Zeitplanänderung bei fast allen Beteiligten positiven Anklang, so dass wir diese Regelung auch beim nächsten Bundesfinale 2023 beibehalten werden.

Leider traten keine Mannschaften aus Bayern an und Rheinland-Pfalz war nur in der WK III vertreten, in beiden Fällen konnten die Landesfinalrunden nicht ausgetragen werden und somit wurden keine Mannschaften nominiert. Daher verringerte sich das Teilnehmerfeld in der WK II auf 14 und in der WK III auf 15 teilnehmende Schulen. Dementsprechend wurde die Zahl der Sitzplätze verringert, was jedoch negativen Anklang fand. Sollten künftig unvollständige Teilnehmerfelder bestehen, sollen dennoch acht Mannschaften gesetzt werden.

Dank des eingespielten Teams der Helfenden verlief der Turnierablauf wieder reibungslos, dem Team gebührt wiederum besonderer Dank für das Opfern der Freizeit und teilweise sogar von Urlaubstagen.

Mein Glückwunsch geht an die Stadtteilschule Alter Teichweg aus Hamburg, die in der WK II den Bundesfinalsieg erringen konnte, und an die Luisenschule Mülheim, die sich in der jüngeren WK III durchsetzte.

Und ein letzter Dank geht an alle beteiligten Spielerinnen, Spieler und Betreuenden für ihr faires Verhalten auf den Feldern, es musste kein einziges Mal ein Schiedsrichter eingesetzt werden.

Das gesamte Turnier konnte wieder online auf [turnier.de](https://www.turnier.de/sport/tournament.aspx?id=65618846-2403-455B-A362-9C688754B2C1) verfolgt werden, alle Ergebnisse und Platzierungen können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.turnier.de/sport/tournament.aspx?id=65618846-2403-455B-A362-9C688754B2C1>

Nachdem im Herbstfinale 2022 erstmals Livestreams von allen Sportarten angeboten wurden, soll dies auch beim Frühjahrsfinale 2023 erfolgen. Eine neue Herausforderung für das Organisationsteam, auf die wir uns freuen, damit das Bundesfinale noch größere mediale Aufmerksamkeit erregt.

gez. Christian Neumann

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat Breitensport

Im August 2022 habe ich kommissarisch das Referat Breitensport übernommen. Ein Ziel, den deutschen Badminton sport und den Deutschen Badminton-Verband mehr in die Breite zu bewegen, konnte nachvollziehbarer Weise nicht erreicht werden, was jedoch sicherlich auch ein sehr ambitioniertes Ziel gewesen ist, wenn berücksichtigt wird, dass man sich mit dem Thema erst wieder intensiver durch die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle mit dem Stellenwert und Themenfeld des Breitensports beschäftigt.

Im Verlauf konnten zumindest einige Impulse gesetzt werden, die die Bedeutung des Breitensports für den Badminton sport vermehrt aus dem bisherigen Schattendasein herausgebracht haben.

Im Themenfeld der Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) wurde ich bei der Entwicklung und Aktualisierung des Handlungsleitfadens am Bundesstützpunkt Mülheim miteingebunden und habe dort mitgewirkt. Dieses Thema wird auch in den kommenden Jahren ein zentrales im organisierten Sport bleiben. Auch Themen der Gleichstellung, Transsexualität und Inklusion werden einen höheren Stellenwert einnehmen und bedürfen einer intensiveren Auseinandersetzung.

Das von mir angebotene prozessorientierte Beratungsangebot für die Verbände, das sich mit zukunftsgerichteten, strukturellen und/oder breitensportorientierten Themen und Strukturen auseinandersetzt, um damit auch den eigenen Verband zu hinterfragen und weiterzuentwickeln, wurde im Berichtszeitraum nicht abgerufen.

Themen des Breitensports haben vermehrt Einzug in das Referat Lehre und Ausbildung gehalten. So waren Themen der Vereinsentwicklung Schwerpunkte der beiden letzten Referent:innenworkshops. Die Bedeutsamkeit der Themen Vereinsentwicklung und Breitensport wurde dort erkannt und intensiv bearbeitet. Dennoch lässt sich feststellen, dass die Auseinandersetzung mit den Themen und Methoden eher unbekanntes Terrain für die Referent:innen und Trainer:innen war.

In die Trainer:innenkonzeption haben überdies Themen der Vereinsentwicklung und des Breitensports einen Platz gefunden und werden weiterentwickelt.

Schnittstellen zwischen dem Bereich des Breitensports und dem Referat Lehre und Ausbildung hat es zudem insbesondere durch die Beantragung des Förderprogramms „ReStart“ seitens des DOSB gegeben. Dadurch konnten die teilnehmenden Landesverbände finanziell in der Durchführung von Trainer*innenaus- und -fortbildungen sowie weiterer Maßnahmen unterstützt werden, die den Breitensport mitberücksichtigt haben.

Im Berichtszeitraum habe ich mich dem Thema der Mitgliederentwicklung im Badminton sport gewidmet, um einen Überblick darüber zu erstellen und zu geben, wie sich die Mitglieder- und Vereinszahlen insbesondere seit 2016 verändert haben. Die Ergebnisse sind allen Verbänden zur Verfügung gestellt worden und werden auch im Bereich der Aus- und Fortbildungen verwendet, um mögliche Zielgruppen zu definieren und konkretere Angebote schaffen zu können.

Darüber hinaus wurde in Zusammenarbeit mit Badminton NRW eine Befragung zum Thema der „Beitrags- und Leistungsstruktur im deutschen Badminton Sport“ gestartet. Ziel ist es, moderne Beitrags- und Leistungsmodelle aus Sicht der Verbände (DBV und BLV) gegenüber den Vereinen und ihren Mitgliedern im Sinne von Empfehlungen/Orientierungshilfen für Vereinsvorstände darzustellen. Die Befragung befindet sich aktuell in der Auswertungsphase.

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung**Referat Breitensport**

Im Berichtszeitraum wurden den Verbänden verschiedenste Arten von Fördermöglichkeiten zur Verfügung gestellt, um Unterstützungen und Förderungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene erhalten zu können. Für den DBV konnte durch die Recherchearbeiten ein Antrag im Bereich der Nachhaltigkeit gestellt werden, der von Miranda Wilson und Kai Schäfer in Kooperation mit einer externen Organisation gestellt und erfolgreich bewilligt wurde.

Die Zukunft des Badmintonports liegt im Bereich einer guten Nachwuchsförderung und der Gewinnung und Bindung von Kindern und Jugendlichen. Das Thema der Kinder und Jugendlichen ist ein wesentliches des Breitensports und muss weiter ausgebaut und gefördert werden. Der Verbandsausschuss für Jugend muss sich der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Kinder- und Jugendarbeit im Bereich des Breitensports bewusster werden und vermehrt öffnen. Die Auseinandersetzung und Ausrichtung von Wettkampfformaten für U19 Spieler:innen ist nicht mehr ausreichend und auch nicht mehr zeitgemäß.

In bestehenden Kinder- und Jugendprogrammen wie „Badmintonabenteuer mit Toni“ steckt viel Potential, jedoch ist dieses noch zu wenig in den Landesverbänden angekommen und wird dadurch noch zu wenig genutzt und abgerufen.

Eine weitere Chance zur Gewinnung neuer Mitglieder sowie zum Erreichen und zur Erschließung neuer Zielgruppen sehe ich im Bereich der Spielart AirBadminton. Dort war ich im Berichtszeitraum weniger im Breitensport unterwegs, sondern vermehrt im Leistungssport. Die Verlagerung des Badmintonports nach draußen in die warmen Monate hat viele Vorteile. Die Sportart kann in der Öffentlichkeit sichtbarer gemacht werden, sie kann auf jedem Untergrund gespielt werden und auch für Liga- und Wettkampfspieler:innen während der Saisonpause genutzt werden. Um die Spielart jedoch bundesweit in die Breite zu bekommen, sind monetäre Unterstützung und Investitionen notwendig. Das Potential dieser Spielart ist enorm.

Der DBV legt den Fokus zunehmend auf den Breitensport. Die finanzielle Ausstattung des Breitensports ist gegenüber dem Leistungssport jedoch marginal und für die Zukunft ist eine Erhöhung des Budgets unerlässlich, um Maßnahmen und Projekte sinnvoll und zielgerichtet durchführen zu können, was angesichts der generellen angespannten finanziellen Situation kurzfristig und auch mittelfristig scheinbar nicht durchführbar und umsetzbar ist.

Die Anzahl der Referatsleitungen, die zudem zum Teil seit längerer Zeit unbesetzt sind, ist im Breitensport sehr hoch. Für die Zukunft wäre es denkbar eine Referatsleitung Breitensport zu installieren, die sich untergliedert in die Bereiche Behindertensport, Schulsport, Kinder- und Jugendsport. Es würde nur noch eine Person als Leitung benötigt und Mitarbeiter:innen könnten projektbezogen oder situativ gefunden werden.

Wie bereits im Rechenschaftsbericht von Petra Schröder geschrieben, werde ich das Amt als Referatsleiter Breitensport niederlegen und an das Ehrenamt zurückgeben. Selbstverständlich stehe ich dem Referat durch meine hauptamtliche Tätigkeit weiter zur Verfügung und arbeite gerne an den Themen des Breitensports mit.

Mein besonderer Dank geht an Petra Schröder als meine im Präsidium zuständige Ansprechperson mit der ich viele Ideen entwickeln und besprechen konnte, jedoch auch leider einige Ideen aus diversen Gründen nicht umsetzen und/oder realisieren konnte. Die Gespräche waren stets auf Augenhöhe geführt und sehr wertschätzend.

Ein weiterer Dank geht an die Referatsmitarbeiterinnen im Referat Breitensport.

Zuletzt geht mein Dank an die Personen des Referats Lehre und Ausbildung, mit denen ich viele Maßnahmen planen, begleiten und durchführen konnte und den Breitensport mit in die Aus- und Fortbildungen einbauen konnte.

gez. Julian Brede

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat Behindertensport

In der zweiten Jahreshälfte im Jahr 2022 haben wir mit einer Bestandsaufnahme und einer Neuausrichtung im Bereich Para Badminton begonnen, die nach aktuellem Stand noch nicht beendet ist.

Die Fortsetzung und die parallele Durchführung von einzelnen Projekten sind zwingend notwendig, damit wir in Para Germany neben den bewährten Projekten und Engagement auch auf neue Ideen und Entwicklung setzen können. Aus den vielen Projektgesprächen kann eins mit Gewissheit gesagt werden, dass Para Germany aktiv ist und einen Motor für zukünftige Entwicklungen im Para Leistungssport sein kann. Hier ist es wichtig die Themen der BLV auch über das Referat in die Winkel von Deutschland zu transportieren und auch in anderen Bereichen des DBV über stärkere Verzahnung Themen und Projekte weiterzudenken.

Um dies nachhaltig schaffen zu können haben wir im vergangenen Zeitraum einen ersten Rundumschlag vorgenommen. Nachfolgend ein kleiner Überblick der Themen, die wir bereits begonnen haben:

Unterstützung bei Aktionstagen

Die bewährten Aktionstage waren auch im vergangenen Zeitraum wieder ein voller Erfolg. In diesem Jahr haben wieder Aktionstage stattgefunden, dass das hohe Interesse und die Bereitschaft in Badminton Germany deutlich macht. Nur ein Beispiel unserer Aktionstage von vielen war der Aktionstag im Landesbehindertenzentrum in Halle in Zusammenarbeit mit dem BSSA. Im ersten Quartal ist hieraus ein Fortführungsprojekt mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt geworden, dass noch im Aufbau ist. Hier werden wir auch weiter unterstützen, denn aktuell fehlt es in diesem Bereich noch an Trainern, die sich an das Thema trauen.

Netzwerk Para Germany

Einen wesentlichen Teil der Zeit haben wir für die Vernetzung innerhalb von Parabadminton in Deutschland gebraucht. Hier ist auffällig, dass viele Einzelne gute und wertvolle Arbeit leisten, teilweise schon über Jahrzehnte, aber ein starkes Netzwerk mit einer breiten Basis nicht existiert. Beginnen wir bei den Dachverbänden DBS, DBV, DRS und BKMf. Auf der Ebene des Leistungssportes arbeiten wir gemeinsam mit dem Team Leistungssport weiter an den Aufgaben, dies war nur durch personelle Veränderungen in den anderen Fachverbänden oder wegen fehlenden finanziellen Mitteln in den Verbänden selbst zur Herausforderung geworden. Hier ist mittlerweile dank der Mitwirkung des Referates Behindertensport (RfB) ein guter Auftakt gelungen. In der zweiten Jahreshälfte wird an einer zukünftigen deutschlandweiten gemeinsamen Zusammenarbeit im Bereich Badminton gearbeitet, damit wir in den Netzwerken der einzelnen Dachverbände mehr Spieler*innen und Vereine ansprechen und Strukturen weiter bzw. überhaupt aufbauen können.

Durch die intensiven Gespräche der vergangenen Monate und durch viele zusätzliche Stunden im Ehrenamt, wird im August eine DM Para wieder sportlich möglich. Hier sei allem voran dem Niedersächsischen Badminton-Verband und dem angehörigen Behindertensportverband gedankt, die mit dem RfB dies konkret ermöglichen. Zu diesem Event wird es auch dank des Engagements einzelner Vereine und den BLV auch eine zugehörige Turnierserie geben. Hier sind aktuell NRW (RBG Dortmund), SAC (Para „Miteinander“ Open), Greifswald, NBV (VfL Grasdorf) und neuerlich zudem der Thüringer Badmintonverband zu nennen, die auch immer für Unterstützung und Orga ansprechbar sind, falls ein Verein oder Verband hier konkret aktiv werden möchte. Diese Zusammenarbeit und gemeinsame Planung macht mich stolz.

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat Behindertensport

Neuer Referatsmitarbeiter

Mit Andreas Zimmermann ist nicht nur ein neuer Mitarbeiter im Referat geworben worden, sondern auch ein weiterer Bereich mit Transplant dazu gekommen. Mit ihm werden wir in 2025 nicht nur in Sachsen die Transplant Games verfolgen, sondern auch die Öffentlichkeitsarbeit in der breiten Basis in die Presse bringen. Der Start der Interviewserie „Para-engagiert und Du?“ wird in den kommenden Monaten immer wieder für jeden zu lesen sein.

Zielstellungen

Das vergangene Jahr hat auch gezeigt, dass es viele weitere Aufgaben gibt. Einige sind:

- Aufbau einer Spielerdatenbank mit Leitfaden für Behindertensport- und Landesverbände
- Erstellen von notwendigen Dokumenten
- Akquise weiterer Finanzmittel für mögliche Breitensportprojekte
- Aufbau notwendiger Voraussetzungen für Para EM in Deutschland

Wir sind optimistisch mit den nächsten Schritten hier weiter voranzukommen, damit auch Veranstaltungen im größeren Format möglich werden.

Für die Unterstützung, Zusammenarbeit und vor allem für das Engagement bedanke ich mich besonders bei allen Kolleg*innen und Unterstützenden im DBV Para Bereich. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Landesverbandsvertreter*innen für das gute Miteinander sowie für ihren Einsatz in diesem Bereich.

gez. Sven Weichenhain

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Präsidiumsbeauftragter für die Special Olympics World Games 2023

Im Bereich der Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan. Sowohl in Mannschafts- als auch Individualsportarten bietet Special Olympics in verschiedenen Sportarten mit dem Programm des „Unified Sports®“ die Möglichkeit, dass Menschen mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam Sport erleben. Dieses Programm richtet sich ausdrücklich auch an Sportvereine. Die Regeln und Richtlinien zu Alters- und Leistungseinteilung stellen sicher, dass alle Sportler eine wichtige, sinnvolle und geschätzte Rolle in ihrer Mannschaft spielen können. Im Vordergrund steht dabei – unabhängig von der individuellen bzw. spielerischen Stärke – der Gedanke der gemeinsamen Teamleistung. Höhepunkt sportlicher Wettbewerbe sind dabei die jeweiligen nationalen-, europäischen- und Weltspiele.

Mit der Vergabe der Special Olympics World Summer Games 2023 und den vorgeschalteten Nationalen Spielen von Special Olympics Deutschland als Pre-Event nach Berlin werden nun auch aus dem Bereich des Breitensports zahlreiche Aufgabenstellungen an uns herangetragen.

Diesem Anspruch geschuldet wurde die eingegangene Kooperation mit Special Olympics im Hinblick auf diese Großereignisse in einer Zusatzvereinbarung bereits ergänzt und präzisiert.

Die vom 19. bis 24.06.2022 in Berlin ausgetragenen Nationalen Spiele von Special Olympics, die größte inklusive Sportveranstaltung in Deutschland mit zahlreichen Delegationen aus dem Ausland als Qualifikationswettbewerb für die Special Olympics World Games Berlin 2023, waren ein voller Erfolg und trugen uns International viel Anerkennung ein.

Nachfolgend fanden und finden zahlreiche Veranstaltungen auf regionaler Ebene mit dem Ziel der Qualifikation der Sportler*innen aber auch der Verantwortlichen statt.

Die Weltspiele vom 17. bis 25.06.2023 in Berlin stellen darüber hinaus zahlreiche Anforderungen an die Organisatoren der Badmintonwettbewerbe. Insbesondere nahezu 100 Technische Offizielle als Schieds- und Linienrichter – wobei lediglich 20 seitens der BWF beigesteuert werden – sind eine Herausforderung. Damit einher gingen zahlreiche Veröffentlichungen, persönliche Ansprachen sowie Werbemaßnahmen bei allen erreichbaren Veranstaltungen. Langsam füllt sich das geforderte Kontingent.

Daneben besetzt der DBV mit zahlreichen weiteren Technischen Offiziellen Schlüsselpositionen der Turnierleitung / -organisation bei der Ausrichtung der Wettbewerbe. Der Ausrichter ist darüber hinaus auf zahlreiche ehrenamtliche Helfer, darunter insbesondere weitere Technische Offizielle (Unified-Observer), für die Badmintonwettbewerbe angewiesen.

Im vergangenen sowie in diesem Jahr fanden bzw. finden zahlreiche Meetings online aber auch als Präsenzveranstaltung zur Weiterentwicklung unserer Kooperation statt. Ich habe den DBV sowohl in diversen SOD-Gremien als auch in internationalen Special Olympics-Gremien vertreten. Im Vordergrund standen bzw. stehen dabei die World Summer Games 2023 in Berlin, darüber hinaus wird auch die Weiterentwicklung in Richtung inklusiver Sportveranstaltungen in einer inklusiven Gesellschaft schon jetzt in den Fokus genommen.

gez. Ulrich Grill

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

VIZEPRÄSIDENT JÖRRES

Liebe Delegierte des DBV-Verbandstages, liebe Sportfreunde,

was ist seit dem letzten Verbandstag alles passiert?

- das von Ihnen neu gewählte Präsidium hat seine Arbeit aufgenommen und begonnen die in 2022 angesprochenen Dinge umzusetzen. Hierzu gehört nicht nur die tägliche Arbeit nebst der notwendigen Transparenz, sondern auch das klare benennen notwendiger Bedarfe. Hier liegt es dann bei Ihnen die Prioritäten festzulegen.
- die Position des Geschäftsführers konnte neu besetzt werden.
- die Umstrukturierung der VBD in eine aktive Vermarktungs- und Veranstaltungsagentur wurde angegangen
- Corona hat uns nach und nach aus seinen Fängen entlassen und der Spiel- sowie der Turnierbetrieb nahmen wieder Fahrt auf
- die Datenwelt hat neue Impulse bekommen

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt von den Themen die mich, die Mitstreiter in den jeweiligen Themenkreisen und die Referate und Ausschüsse, die im Übrigen ihre Arbeit in der gewohnt zuverlässigen Art und Weise erledigen, mehr oder weniger täglich beschäftigen.

Nachfolgend noch einige Informationen zu den einzelnen Bereichen.

AfW:

- Die 70. Deutschen Meisterschaften wurden kurzfristig nach Mülheim / Ruhr verlegt und dort ausgetragen. Die 71. Deutschen Meisterschaften konnten dieses Jahr wieder in Bielefeld stattfinden. Der aktuelle Vertrag läuft noch ein Jahr. Die neue Ausschreibung ist in Vorbereitung.
- Die Deutschen Meisterschaft U22 und O35 wurden sowohl in 2022 als auch in 2023 erfolgreich durchgeführt.
- Die Ranglisten konnten ebenfalls wieder gespielt werden bzw. sind für 2024 in Planung.

Altersklasse O35-O75

- In 2022 fand im August die Senioren-EM in Slowenien statt, bei der Deutschland nicht nur mit einem großen Starterfeld vertreten, sondern auch äußerst erfolgreich war. Die Vorbereitungen für die WM im September 2023 in Korea laufen bereits. An dieser Stelle auch noch mal einen herzlichen Dank an Conny Ern-Joachim und Klaus Buschbeck für ihren unermüdlichen Einsatz in der Altersklasse.

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

VIZEPRÄSIDENT JÖRRES

Badminton Germany

Im Bereich der Datenübermittlung konnten Fortschritte erzielt werden. Ebenso in der Bereinigung der noch fehlerhaften Daten. Entsprechende Informationen hierzu wurden im April 2023 an die Geschäftsstellen der BLV verschickt. Hierauf aufbauend werden dann weitere notwendige Schritte zur Harmonisierung des Datenflusses folgen. Hierzu gehört dann meiner Meinung nach auch das der DBV in diesem Bereich mehr Verantwortung übernimmt. Auf Wunsch des AfL und AfW wurde für den O19 Bereich ein Ranglistensystem ähnlich dem des JWS entwickelt. Eine erste Projektgruppe aus vier bis fünf LV plant die Anwendung und geht in kürze in die erste Testphase. Interessierte Mitstreiter werden allerdings jetzt schon gesucht. Weitere Informationen hierzu sind für die Sportwartetagung nach dem offiziellen Verbandstag geplant.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle für ihre Hilfe, bei den Referatsmitgliedern des AfW für ihre Arbeit und Ihren Einsatz, bei den Gruppen- und Landessportwarten für die konstruktive Zusammenarbeit und bei Ihnen für Ihr Vertrauen und die Wertschätzung, die Sie mir entgegengebracht haben, herzlich bedanken.

gez. Wilfried Jörres

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

PRÄSIDIUMSMITGLIED KRANITZ

Liebe Delegierte des 59. ordentlichen Verbandstages,

ich möchte mit diesem Bericht ein inhaltliches Update zum Bereich Leistungssport geben.

Das Jahr 2022 war eines der erfolgreichsten Jahre – vielleicht sogar das erfolgreichste Jahr – des Deutschen Badminton Verbandes e.V. auf internationaler Ebene. Die historische Bronzemedaille im Mixed bei den Tokio / JPN durch Mark Lamsfuß erste Medaille für den DBV in und somit der größte deutsche 21:13/13:21/21:19 gegen Tang aus Hongkong gewannen sie das Viertelfinale. Mit der auch die Einstufung in den Aufnahme in die Mercedes-Benz Deutschen Sporthilfe.



Weltmeisterschaften in und Isabel Lohau war die dieser Disziplin überhaupt WM-Erfolg. Mit Chun Man/Tse Ying Suet entscheidende Bronzemedaille gelang Olympiakader sowie die Elite Förderung der

Ebenso historisch mit noch mehr medialer Aufmerksamkeit war der Gewinn von zwei Europameisterschaftstiteln durch Mark Lamsfuß. Zusammen mit seinen Partnern Marvin Seidel im Herrendoppel und Isabel Lohau im Mixed gab es zweimal Gold in Madrid/ESP. In der langen Geschichte der Europameisterschaften gelang dieses Kunststück bisher nur zwei Dänen und zwei Engländern. Last but not least die Vizeeuropameisterschaft von Linda Efler und Isabel Lohau im Damendoppel.

Ein Ausschnitt weiterer ausgewählter internationaler Ergebnisse im Erwachsenenbereich:

- French Open 2022 Halbfinale Mark Lamsfuß/Isabel Lohau Mixed
- India Open 2023 Viertelfinale Mark Lamsfuß/Marvin Seidel Herrendoppel
- Iceland International 2023 Sieger Matthias Kicklitz Herreneinzel
- Malta International 2022 Sieger Malik Bourakkadi/Leona Michalski Mixed
- Irish Open 2022 Halbfinale Stine Küspert/Emma Moszczynski Damendoppel
- Orleans Masters 2023 Halbfinale Yvonne Li Dameneinzel

Eine weitere internationale Medaille 2022 gab es bei den Jugendeuropameisterschaften in Belgrad/SRB. Jarne Schlevoigt/Julia Meyer gelang der Einzug ins Finale (Silbermedaille).

Ein Ausschnitt weiterer ausgewählter internationale Ergebnisse im Jugendbereich:

- World Junior Championships 2022 Achtelfinale Julia Meyer/Cara Siebrecht Damendoppel
- Yonex German Ruhr U19 2022 Halbfinale Selin Hübsch/Julia Meyer Damendoppel
- Portugal Junior International 2022 Finale David Eckerlin/Simon Krax Herrendoppel
- Swedish Junior 2023 Halbfinale David Eckerlin/Amelie Lehmann Mixed
- Swedish Junior 2023 Finale Luis Pongratz Herreneinzel

An nicht weniger als 56 internationalen Maßnahmen haben unsere olympischen O19 Bundeskaderathlet:innen in 2022 teilgenommen. Der olympischen U19 NK 1 Bereich an 14 internationalen Maßnahmen. Eine enorme Zahl und hiermit einher geht ein gewaltiger Verwaltungsaufwand. Mein Dank gilt daher der Geschäftsstelle insbesondere Sabine Pfeifer, Tanja Kruppa und Janet Bourakkadi für die Top-Unterstützung.

Nicht weniger erfolgreich waren unsere Paralympischen Athlet:innen. Mit dem Gewinn des WM-Titels im Herrendoppel (WH1-WH2) gelang Thomas Wandschneider/Rick Cornell Hellmann ein herausragender Erfolg. Für weitere Informationen verweise ich auf den Bericht von Carolin Ruth.

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

PRÄSIDIUMSMITGLIED KRANITZ

Nach fast 30 Jahren Tätigkeit (1992-2021) für den Deutschen Badminton-Verband e.V. gab es im Rahmen der German Open 2023 in Mülheim/Ruhr eine große Abschiedsfeier für Andreas Richter. Andreas begleitete die deutsche Nationalmannschaft als leitender Physiotherapeut auf acht Olympischen Spielen, 39 Individual- und Mannschaftsweltmeisterschaften sowie 30 Individual- und Mannschaftseuropameisterschaften!



Neben der offiziellen Verabschiedung vor vollem Haus am Samstag der German Open ließen es sich viele ehemalige Olympiateilnehmer:innen (wie z.B. Michael Keck, Nicol Pitro, Katrin Schmidt, Karen Neumann, Michael Fuchs, Birgit Overzier, Karin Schnaase, Johannes Schöttler, usw.) und ehemalige Trainer (z.B. Holger Hasse, Diemo Ruhnnow) nicht nehmen, persönlich nach Mülheim zu kommen. Es war ein würdiger Abschied.



Auf der diesjährigen DBV-Jugendvollversammlung im März wurde das Small Games Konzept verabschiedet. Small Games, d. h. Wettkämpfe auf verschiedenen, verkleinerten Spielfeldbereichen, soll das bisherige Wettkampfsystem erweitern bzw. ersetzen. Hintergrund dieser Anpassung ist die Absicht, über die Small Games eine bessere Ausbildung unserer jungen Badmintonspieler:innen durch ein gezieltes, vielfältiges und abwechslungsreiches Training zu erreichen. Dies soll zum einen die internationale Konkurrenzfähigkeit Badminton-Deutschlands verbessern, zum anderen wird eine breitere Palette von Techniken und Taktiken gefordert, die für ein erfolgreiches Badmintonspielen relevant sind. Zusätzlich werden die Ergebnisse dieser Altersklassen (U11/U13) ab 2023 zur Bewertung der Rahmenrichtlinien des Nachwuchsleistungssports genutzt. Mein Dank gilt der Jugendvollversammlung und dem Jugendausschuss für die Implementierung des Konzepts und insbesondere der Arbeitsgruppe bestehend aus DBV- und BLV-Leistungssportverantwortlichen, die das Konzept entwickelt hat.

Unter Berücksichtigung der Bedeutung der Nachwuchsförderung und der Entwicklung der internationalen Konkurrenzsituation im Badminton sport und dem Ziel, junge Talente frühzeitig zu entdecken und zu fördern, bildete sich 2022 eine U15 Arbeitsgruppe aus sieben Landesverbänden und dem DBV mit dem Ziel einer sinnvollen Lösung für das weitere Vorgehen in diesem Altersbereich. Die Herausforderung im U15 Bereich liegt einmal darin, dass die tägliche Arbeit mit den Athlet:innen und die komplette Finanzierung in den Landesverbänden stattfindet bzw. bei den Landesverbänden liegt, es aber trotzdem nationale und internationale Maßnahmen gibt, die zentral gesteuert werden müssen. Eines der Kernvorschläge der U15 Arbeitsgruppe ist die Installation eines U15-Koordinators, um die genannten Herausforderungen anzugehen und die gezielte Nachwuchsförderung im Badminton-Bereich U15 zu unterstützen. Der Koordinator soll u. a. die Kommunikation und Koordination auf den verschiedenen Ebenen verbessern und dafür sorgen, dass die Talentsuche, -entwicklung und -bindung effektiver gestaltet werden. Er ist Bindeglied zwischen den verschiedenen Beteiligten wie Landesfachverband, Bundesfachverband, Ausschuss für Jugend und internationalen Kontakten agieren und sicherstellen, dass alle an einem Strang ziehen. Ich hoffe, dass die Installation auf dem Verbandstag gelingt.

„Danke“ an alle, die sich im DBV und unseren in Landesverbänden für den Leistungssport einsetzen, ihn unterstützen und fördern und die mit viel extra Engagement mithelfen, dass wir unsere Athlet:innen, Trainer*innen und Systeme im olympischen und paralympischen Bereich bestmöglich auf hohes internationales Niveau bringen. Der Aufwand ist enorm, deshalb möchte ich mich für die hervorragende Arbeit des DBV-Leistungssportpersonals, der Unterstützung durch die Referatsmitarbeiter und die Geschäftsstelle und meiner Präsidiumskolleg:innen herzlich bedanken.

gez. Martin Kranitz

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat Leistungssport U19

Liebe Delegierte des 59. Ordentlichen Verbandstages,

ich gebe mit diesem Bericht ein inhaltliches Update zu meinen Arbeitsbereichen.

1) Kommunikation und Austausch

Monatliche Online-Meetings der NSP- und DBV U19-Verantwortlichen sind und waren ein zentraler Baustein in der Kommunikation und im Austausch. Über diese Plattform erfolgt sowohl ein inhaltlicher, als auch organisatorischer Austausch. Neben der digitalen Kommunikation gab es am 15./16. Mai in Frankfurt das jährliche Präsenztreffen. Ich halte einen regelmäßigen Austausch auch zukünftig für zwingend erforderlich, um Spieler*innen zu entwickeln und das Rollenverständnis der einzelnen Systeme zu schärfen.

2) Wissenschaftliche Begleitung NWLS

Neben der internen DBV-BLV-Kommunikation gab es in Begleitung durch das Institut für Angewandte Trainingswissenschaften Leipzig (IAT) zwei Projekte, die direkt den Bereich Leistungssport U19 betroffen haben: Einerseits wurden weitere Daten im erarbeiteten Testmanual zur DBV-Testbatterie erhoben. Jan Eisenbraun (Wissenschaftlicher Mitarbeiter IAT Leipzig) hat in diesem Zusammenhang alle Nachwuchsstützpunkte besucht. Im Weiteren wurde ein „Factsheet“ erarbeitet, in welchem neben dem DBV-Fördersystem der langfristige Leistungsaufbau beschrieben wird. Für die Jahre 2024 bis 2026 ist ein weiterer Projektantrag in Planung.

3) Leitung der Arbeitsgruppe „U15-Projekt Deutschland“

Im Anschluss an den 58. Ordentlichen Verbandstag 2022 wurde eine U15 Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, in der zehn Landesverbandsvertreter*innen gemeinsam mit dem DBV-Sportdirektor Martin Kranitz und mir mitgearbeitet haben. Zwei AG-Mitglieder haben im Laufe des Jahres die Mitarbeit in der AG beendet, ein Landesverbandsvertreter ist im Jahresverlauf zur AG dazu gestoßen. Hauptziel der Arbeitsgruppe war es zum Verbandstag 2023 einen Antrag für ein gemeinsames „U15-Projekt Deutschland“ vorzubereiten. Neben monatlichen AG-Meetings wurde am 13.09.2022 den Badminton-Landesverbände in einer Informationsveranstaltung die erarbeitete Version, eine Stärken-Schwächen- und eine Zielgruppen-Analyse vorgestellt. Innerhalb der AG-Mitglieder gab es Einigkeit, dass eine U15-Koordination von zentraler Bedeutung ist. Zusätzlich zum Antrag wurde ein Kurzkonzept inkl. Stellenausschreibung für eine Sportkoordination in der Altersklasse U15 erarbeitet. Neben der Antragsvorbereitung hat sich die U15-Arbeitsgruppe mit zwei U15-Lehrgängen im laufenden Jahr 2023 auseinandergesetzt (Girls Camp U15, zentraler U15-LG).

4) Maßnahmen-Organisation und Kommunikation

Nachdem 2021/2022 viele Maßnahmen bedingt durch die Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, konnten seit Sommer 2022 alle geplanten Maßnahmen durchgeführt werden. In der Organisation betrifft dieses u. a. die beiden Jugend-Großmaßnahmen (U19 EM in Serbien, U19 WM in Spanien).

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat Leistungssport U19

Neben der Organisation und Kommunikation von Jugendturnieren und -lehrgängen erhalten NK1-Trainingswochen an Bundesstützpunkten eine immer größere Bedeutung. Die Trainingswochen haben sich als wichtiger Baustein erwiesen, um den roten Faden aus dem Jugend- in den Aktivenbereich aufrecht zu erhalten. Der Austausch zwischen U17/U19-Spieler*innen, Heimtrainer*innen und Bundestrainer*innen ist sinnvoll und notwendig, um die Entwicklung im Prozess zu begleiten und mögliche Wechsel an einen Bundesstützpunkt O19 vorzubereiten. Besten Dank an Janet Bourakkadi in diesem Bereich für die große Unterstützung in der Reise- und Maßnahmen-Organisation.

Abschließen möchte ich meinen Bericht mit einem Dank an alle, die im vergangenen Jahr den Nachwuchsleistungssport in Deutschland weiterentwickelt haben. Dabei möchte ich die ausgerichteten 8-Nations U15 in Lüdinghausen nicht unerwähnt lassen. Besten Dank an die Organisator*innen und auch an die zahlreichen Landestrainer*innen, welche die Maßnahme begleitet haben. Ein praktischer Austausch, der von allen Beteiligten als sehr positiv bewertet wurde. Ich halte es für wichtig, diesen Austausch von U15-Systemen (Spieler*innen und Trainer*innen) auf zentralen Maßnahmen auch zukünftig aufrecht zu erhalten.

gez. Matthias Hütten

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat Lehre und Ausbildung

Zur Vorbereitung der turnusmäßigen DBV-Lehrwartetagung 2023 (Freitag, 24.03.2023 online) begann die jährliche Zusammenfassung zur Rechenschaft an das höchste Organ im Deutschen Badminton-Verband e.V., den DBV-Verbandstag. Alle Details sind der Dokumentation zur Lehrwartetagung zu entnehmen. Zentral noch einmal in den Vordergrund gerückt ist der gegenseitige Austausch sowie das Umsetzen von Zuständigkeiten und Rollen in unserem sehr heterogen aufgestellten organisierten Badmintonsport.

So fanden im Juli 2022 und Januar 2023 zwei sehr erfolgreiche DBV-Referent*innenworkshops in Präsenz statt, bei denen nicht nur über Strukturen diskutiert wurde, sondern vor allen Dingen inhaltlich deutlich enger zusammengedrückt wurde. Die Bildung (nicht nur im Sport bzw. für Trainer*innen) ist im Wandel, Digitalisierung und Kompetenzorientierung sind nur zwei Elemente, die stark an Gewicht gewonnen haben und es auch weiterhin tun.

Ausbildungen:

Im Oktober 2022 wurde eine weitere A-Trainer*innenausbildung erfolgreich beendet, 17 Lizenzen konnten vergeben werden. Seit Ende 2017 wurden in drei Ausbildungen über 50 A-Trainer*innen neu ausgebildet. Dies bestätigt uns auf dem Weg, in den letzten Jahren so viele wie möglich mit auf einen gemeinsamen Weg genommen zu haben. Für zukünftige A-Ausbildungen und zur Schärfung der Lizenzprofile ist eine Reduzierung der Anzahl an Teilnehmer*innen angedacht.

Leider hatten wir in 2022 nur 12 Teilnehmer*innen bei der B-Trainer*innenausbildung. Jetzt in 2023 über mehrere laufende Ausbildungen verteilt (auch NRW mit je einer Leistungssport- und einer Breitensportausbildung) wird das zielgerichtete Angebot (B-Wirksamkeit – B-Trainer*in) wieder verstärkt angenommen.

Mit der DOSB-ReStart Kampagne 2023 werden auch viele C-Trainer*innen- sowie "Trassi"-Ausbildungen unterstützt und sollen dafür sorgen, dass wir neben inhaltlicher Attraktivität auch strukturell für weiterhin guten Zulauf sorgen.

Fortbildungen:

In Deutschland gibt es mit der in den DOSB-Rahmenrichtlinien für Bildung (2005) eine fest verankerte Fortbildungspflicht für lizenzinhabende Trainer*innen. Neben der ordnungsgerechten Regelung (häufig nicht sehr geläufig durch regelmäßig hereinkommende Nachfragen) ist es vor allem der Zyklus (C vier Jahre, B drei Jahre, A zwei Jahre), der immer wieder herausfordernd ist. Denn in den letzten zwei Jahren sind – nicht nur wegen Corona – zu viele Maßnahmen des DBV wie auch vieler BLV leider wegen zu wenig Interesse abgesagt worden.

Mit dem DBV-Trainer*innensymposium 2023 online ging das Format in die dritte Runde. Mit viermal rund zwei Stunden Austausch live oder als Aufzeichnung und einer halben Lizenzverlängerung zu verschiedenen aktuellen Schwerpunkten gehört das Symposium zu einer modernen und sehr einfach zugänglichen Form des Bildungsangebots im Sport. Nicht nur deshalb wollen wir im RfLA "Fortbildungen" zukünftig als Schwerpunktthema inkl. Zielgruppenschärfung setzen.

Austauschformate, Projekte und Schwerpunkte:

Neben den DBV-Referent*innenworkshops sind es vor allem die digitalen Austauschformate (DBV-Dialog Bildung, bilaterale DBV-Bildungsgespräche zu Beginn jedes Jahres), die regelmäßig angeboten und durchgeführt werden. Die Nachfrage ist auch hier heterogen, zeigt aber bei jeder Maßnahme den Bedarf des Austauschs und der Vernetzung. Mit zahlreichen Projekten konnten Drittmittel akquiriert werden, die nicht nur dem Haushalt, sondern auch der inhaltlichen Weiterentwicklung des Bildungsbereichs dienen. Ein zentrales Element ist und bleibt auch 2023 das inhaltliche Update zur DBV-Bildungskonzeption für Trainer*innen.

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Referat Lehre und Ausbildung

Wissenschaft

Die Forschungsschwerpunkte "Hüfte", "Belastungssteuerung/Anforderungsprofil", "Spielanalyse" und "Talent" laufen weiter und werden regelmäßig in die Bildung transferiert.

Einen großen Dank für das zurückliegende Jahr an das "Team Bildung" im DBV und seinen BLV, speziell an das RfLA Carolin Ruth, Anke Bednarzik, Tobias Wadenka, Michael Clemens sowie ergänzend Julian Brede, für ihre gewinnbringende Kreativität und Begeisterung!

gez. Hannes Käsbauer

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organen nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Para Badminton Leistungssport

Liebe Kolleg*innen,

im vergangenen Jahr habe ich an dieser Stelle die Gelegenheit für einen „Rundumschlag“ in Sachen Einblick in die Para Badminton Welt genutzt.

Nach der Wahl von Sven Weichenhain zum Referatsleiter Behindertensport werden wir von ihm und seinem Team im Ehrenamt stark in den Breitensportlichen Themen unterstützt. Über die aktuellen Projekte lest ihr in seinem Bericht. Hier arbeiten wir eng zusammen, denn der Breitensport ist die Basis, die es braucht, um Nachwuchs im Para Badminton zu gewinnen und in ihrer Entwicklung zu fördern, um letztlich den Sprung in den Leistungssport zu erreichen.

Ein Meilenstein für die Weiterentwicklung der Sportart soll die **DOSB-Projektstelle „Event-Inklusionsmanager*in im Sport“** (30h/Woche) werden, deren Projektantrag zum Jahresbeginn erfolgreich bewilligt wurde. Die Ausschreibung richtet sich an Menschen mit Schwerbehinderung, die in deutschen Verbandsstrukturen die Themen Teilhabe und Inklusion vorwiegend bei bestehenden oder neuen Veranstaltungsformaten etablieren und weiterentwickeln. Zum Zeitpunkt meines Berichts ist die Stelle ausgeschrieben, zum OVT wird hoffentlich eine Person gefunden worden sein.

In welche Höhepunkte eine sportliche Karriere als Para Badminton Athlet*in dann gipfeln kann, haben in diesem Jahr die Athlet*innen der Deutschen Para Badminton Nationalmannschaft eindrucksvoll bewiesen. **Rick Cornell Hellmann und Thomas Wandschneider** krönten sich im November in Tokio zum **Weltmeister im Herrendoppel** (WH1-WH2- Rollstuhlklasse) und wurden zum Jahresabschluss vom Weltverband als **BWF Para Badminton Pair of the Year** ausgezeichnet. Hellmann gewann außerdem die **Bronzemedaille im Herreneinzel** seiner Klasse (WH2).

Auf dem Weg dorthin sammelten sie zahlreiche Medaillen auf der Para Badminton Tour, so zuletzt Bronze im Herrendoppel (WH1-WH2) in Kanada (Level 1) und Silber im Herrendoppel beim 4 Nations Para Badminton International (Level 1) in Irland.

Die **Road to Paris 2024** und damit die Qualifikation für die Paralmpischen Spiele, ist in diesem Jahr mit zwei aufeinanderfolgenden Turnieren in Spanien gestartet.

Beim Auftaktturnier in Vitoria-Gasteiz (Level 2) gewannen Wandschneider (WH1) und Hellmann (WH2) jeweils Bronze in den Herreneinzeln.

Beim darauffolgenden Level 1 Turnier in Toledo wiederholten sie diesen Erfolg und sicherten sich zusätzlich gemeinsam den 3. Platz im Herrendoppel (WH1-WH2).

Hier gewann auch Marcel Adam die Bronzemedaille im Herreneinzel SL4 (Stehende Klasse).

Das Team bereitet sich nun auf die weiteren Qualifikationsturniere unter anderem in Bahrain (Mai) und Kanada (Juni) vor.

Im August findet das Jahreshighlight, die **Europameisterschaft** in Rotterdam, in diesem Jahr als Multisportevent ([European Para Championships](#)), statt.

Ich möchte mich bei meinen Kollegen Christopher Skrzeba und Jens Janisch für die Zusammenarbeit im hauptamtlichen Team bedanken, so auch bei Sven Weichenhain und seinem Team für das überwältigende ehrenamtliche Engagement, sowie den Kolleg*innen in den Verbänden und Netzwerken für das weiterhin wachsende Interesse und die Unterstützung. Wie auch im letzten Jahr rufe ich zum Austausch und zur Mitarbeit auf, damit das Potential, das unsere großartige Sportart bietet, sich weiter entfalten darf!

gez. Carolin Ruth

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Good-Governance-Beauftragter

Am 10. Oktober 2022 nahm ich am alljährlichen Austausch der Good Governance-Beauftragten teil. Dieser fand erstmalig zweiteilig statt. (1. Information über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten; 2.kollegiale Fallberatung unter Leitung des Vertrauensanwalts des DOSB).

Ansonsten habe ich von keinen Vorfällen im Bereich der DBV-Führung Kenntnis erhalten, die aus meiner Sicht einen Verstoß gegen die Prinzipien des Good-Governance darstellten. Somit kann ich dem Verband nach meinen Erkenntnissen und meiner Prüfung für das Berichtsjahr 2022/23 eine gute Geschäftsführung bescheinigen.

gez. Eike Jörn Boldt

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 5

Rechenschaftsberichte der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. und 4. der Satzung

Verbandsausschuss für Jugend

Das Jahr 2022 war von vielen Unwägbarkeiten gespickt. Corona und die damit verbundenen Hallensperrungen und Auflagen der Behörden haben die Durchführung von Ranglistenturnieren auf allen Ebenen des DBV nicht einfach gemacht.

Dennoch ist es uns gelungen, unter diesen Umständen die DMM U15/19 nach zwei Jahren Corona bedingter Pause wieder durchzuführen. Ebenso konnten wir die DEM U15/17/19, die wir im November wegen der hohen Inzidenzzahlen absagen mussten, im Juni nachholen. Hier gilt unser besonderer Dank an die Mitarbeiter um Michael Otto, die mit viel Engagement einen wirklich guten Rahmen für die DEM gestaltet haben. Gerne kommen wir wieder nach Ilmenau.

Erfreulich ist aber auch, dass wir Mitte Juli wieder zu dem 52 Wochen-Rhythmus bei der Erstellung der DBV-RL im Jugendbereich zurückkehren konnten. An der Stelle sei darauf hingewiesen, dass sich das Aussehen der DBV-RL auf turnier.de etwas geändert hat.

Wir haben uns dem Aussehen der Tabellen im Weltverband angepasst und haben die Spalte mit den erspielten Gesamtpunktzahlen bei den einzelnen Spieler*innen entfernt. Diese Punkte finden sich jetzt in der Einzelbetrachtung eines jeden Spielers*in wieder. An dem Sternchen hinter dem Turnier ist erkennbar, welches Turnier in die Wertung zur RL einfließt.

Auf der Vollversammlung der Deutschen Sportjugend (dsj) im Oktober 2022 wurde eine Resolution „Schutz vor Gewalt im Sport im Zukunftsplan Safe Sport als nachhaltige Gesamtstrategie verankern“ ohne Gegenstimme verabschiedet. Die Badmintonjugend schließt sich dieser Resolution vollumfänglich an:

Sportvereine müssen ein sicherer Raum für alle Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, sein, denn alle sollen sicher Sport treiben können. Die dsj und ihre Mitgliedsorganisationen bekräftigen daher: Kinder und Jugendliche zu schützen, zu fördern und zu beteiligen sowie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, sind die maßgeblichen Aufgaben für einen gewaltfreien Sport – sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport.

Details dazu unter dem Link:

<https://static-dsj->

[de.s3.amazonaws.com/Deutsche_Sportjugend/Vollversammlung/2022_Wuppertal/TOP16_Antrag_Resolution_zum_Schutz_vor_Gewalt_im_Zukunftsplan_Anlage.pdf](https://static-dsj-de.s3.amazonaws.com/Deutsche_Sportjugend/Vollversammlung/2022_Wuppertal/TOP16_Antrag_Resolution_zum_Schutz_vor_Gewalt_im_Zukunftsplan_Anlage.pdf)

Die ordentliche JVV im November 2022 konnte auf Grund von unklaren Stimmverhältnissen nicht durchgeführt werden. Daher wurde im März 2023 eine außerordentliche JVV einberufen. Im Rahmen der Wahlen zum Jugendwart erklärte Hans-Bernd Ahlke seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen. Zur Wahl stellte sich David Urnersbach, der mit der Mehrheit der anwesenden Delegiertenstimmen zum neuen JW des DBV gewählt wurde.

gez. Hans-Bernd Ahlke und David Urnersbach

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 6, 7, 8, 9

Haushaltsangelegenheiten

	<u>Seite</u>
6. Bericht der Kassenprüfer	37
Etatbericht	38
<u>Bilanz zum 31.12.2022</u>	45
- Aktiva / Passiva	47
- Gewinn- und Verlustrechnung	48
- Kontennachweis Aktiva / Passiva	49
- Anlagenspiegel	51
<u>Vereinsrechnung (DBV-Haushalt)</u>	
- Inhaltsverzeichnis	52
7. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das abgelaufene Haushaltsjahr 2022	121
8. Genehmigung des Nachtragshaushaltsplanes für das laufende Haushaltsjahr 2023	121
9. Genehmigung des Haushaltsplanes für das kommende Haushaltsjahr 2024	124

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 6

Bericht der Kassenprüfer

Für das Geschäftsjahr 2022 des Deutschen Badminton-Verbandes wurde die Kassenprüfung durch die Kassenprüfer Werner Orth und Holger Hasse durchgeführt.

Die Kassenprüfung erfolgte am 17.02.2023 in der DBV-Geschäftsstelle in Mülheim/Ruhr.

Folgende Unterlagen wurden für die Prüfungen vorgelegt:

- DBV-Vereinsrechnung und aktuelle BWA
- Summen- und Saldenliste, OPOS-Listen
- Rücklagen- und Rückstellungsnachweis zum 31.12.2022
- Vollständige Belege, Buchungskonten und Kontoauszüge für das Jahr 2022
- Vertragsunterlagen sowie die Dokumentation der Zeiterfassung der Beschäftigten

Auskünfte wurden von Sabine Pfeifer als Verantwortliche für die Finanzen und die Buchhaltung erteilt.

Fragen zur Buchhaltung und zu den Belegen konnten zu unserer vollsten Zufriedenheit beantwortet werden. Bei der Prüfung wurden die vorgelegten Unterlagen stichprobenartig geprüft. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Wir bestätigen daher eine ordnungsgemäße Buchführung.

Die Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2022 sind nachvollziehbar und begründet.

Unsere wiederholt vorgebrachten Empfehlungen nach Steigerung der Effizienz in der Buchführung sowie der Nutzung digitaler Medien und Prozesse in der Buchführung konnte aufgrund von personellen Engpässen bisher noch nicht umgesetzt werden. Das Präsidium und die Geschäftsführung kündigte eine Umsetzung zum Wirtschaftsjahr 2024 an.

Als Kassenprüfer wurden wir vom DBV-Präsidium und den BLV gebeten, jährlich eine Sichtung der Unterlagen der VBD durchzuführen. Diese konnte aus Termingründen bisher nicht stattfinden. Im Rahmen der Kassenprüfung am 17.02.2023 konnten wir aber ein erstes Gespräch mit dem VBD-Geschäftsführer Niko Schmelzle zur personellen und wirtschaftlichen Situation der VBD führen.

Abschließend wiederholen wir unsere Empfehlung auf verstärkte Einbindung des Präsidiums nach §26 BGB in den Projektions- und Controllingprozess zum Haushalt, eine klare Abgrenzung der DBV- und VBD-Geschäfte sowie die zentrale Verwaltung, Digitalisierung und Aufbewahrung aller Geschäftsunterlagen.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse schlagen wir dem Verbandstag vor, das Präsidium zu entlasten.

Saarlouis/Neviges, den 08. Mai 2023

Werner Orth
Kassenprüfer DBV

Holger Hasse
Kassenprüfer DBV

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 6

Etatbericht

Rückblick 2022

Das Rechnungsergebnis 2022 weist in der vom Präsidium am 10.05.2023 beschlossenen Fassung, die dem 59. OV 2023 zur Genehmigung vorliegt, in der Vereinsrechnung einen Fehlbetrag in Höhe von -38.797,13€ aus und ist identisch mit dem in der Bilanz ausgewiesenen Verlust. Aufgrund von Zuwendungen aus Bundesmitteln in Höhe von rund 1.476.300€ betrug der Anteil der Bundesmittel an den tatsächlichen Gesamtausgaben 62,92%. Somit fällt der DBV auch im KJ 2022 unter das Besserstellungsverbot.

Bei einer getrennten Betrachtung der Einnahmen und Ausgaben in den Haushalten Allgemeiner Haushalt (AH) und Haushalt Leistungssport (HL) zeigt sich folgendes Bild:

- | | |
|---|-------------|
| • Defizit in der Vereinsrechnung des AH | -13.100,82€ |
| • Defizit in der Vereinsrechnung des HL | -25.696,31€ |
| Gesamtfehlbetrag: | -38.797,13€ |

Der erwartete Fehlbetrag von insgesamt 156.670€ konnte demnach um rund 117.900€ unterschritten werden. Da die Rücklagen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Vereinsrechnung stehen, wird an dieser Stelle jedoch darauf hingewiesen, dass sich der Bestand der zweckgebundenen Rücklagen im KJ 2022 parallel um rund 22.600€ reduziert hat, das Jahr 2022 somit mit einem tatsächlichen Verlust von rund 61.400€ abschließt.

Wie geplant wird der Fehlbetrag im KJ 2022 durch das vorhandene Kapital gedeckt.

Fazit:

Unvorhersehbare Ereignisse im Personalbereich haben ein weiteres Mal zu Einsparungen geführt, obwohl aufgrund des erneuten Ausscheidens eines Geschäftsführers zur Bewältigung der liegengebliebenen Arbeiten der Personalschlüssel der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle aufgestockt werden musste. Der Kostenrückgang bei den Reisekosten in Pandemiezeiten hat sich auch im KJ 2022 in allen Bereichen fortgesetzt, da deutlich mehr Konferenzen virtuell abgehalten wurden. Zudem hat eine Kulanzzahlung der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung aufgrund eines Vorganges aus Vorjahren den Fehlbetrag erheblich vermindert. Auch bei den zunächst vorsichtig kalkulierten Vermarktungseinnahmen konnten erfreulicherweise deutlich höhere Mehreinnahmen erzielt werden. Durch dieses Rechnungsergebnis wird der DBV in der Lage sein, einen Teil des prognostizierten Fehlbedarfs für die Kalenderjahre 2023ff abzufangen.

Etatbericht

Überblick 2023

Der vom Präsidium zur Vorlage an den 59. OVT beschlossene Nachtragshaushalt (NPL) 2023 weist einen Fehlbedarf von 233.700€ aus. Das Defizit im allgemeinen Haushalt (AH) erhöht sich gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um knapp 120.000€. Das liegt in erster Linie daran, dass Personalstellen, die im Vorjahr noch im Bereich Leistungssport geführt waren, ab dem KJ 2023 dem AH zugeordnet werden. Einmalkosten für die Bereitstellung zweier neuer Arbeitsplätze (Bodenrenovierung plus Büroausstattung inkl. Technik) sowie die Durchführung einer Personalbedarfsanalyse schlagen hier ebenfalls zu Buche. Des Weiteren ist eine weitere Personalstelle für alle anfallenden Tätigkeiten im Bereich der Datenbankpflege bereits in diesem Kalenderjahr erforderlich, weil diese vom Ehrenamt nicht mehr geleistet werden können.

Dem gegenüber verringert sich das Defizit im Haushalt Leistungssport (HL) um rund 40.000€, größtenteils durch die bereits oben genannte Zuordnung der Personalstellen, teils durch den sich ergebenden höheren prozentualen Anteil der Bundesmittel an den geplanten Ausgaben im Personalbereich.

Im Vergleich zum Vorjahr (Ansatz 2022) ergibt sich für den NPL 2023, aufgeteilt in AH und HL, folgendes Bild:

	<u>Ansatz 2023 neu</u>	%	<u>Ansatz 2022</u>	%	<u>Differenz</u>
AH Ausgaben	795.120 €	30,47	614.190 €	23,92	180.930 €
HL Ausgaben	1.814.101 €	69,53	1.954.006 €	76,08	- 139.905 €
Summe Aus	<u>2.609.221 €</u>		<u>2.568.196 €</u>		<u>41.025 €</u>
AH Einnahmen	602.400 €	25,36	539.700 €	22,38	62.700 €
HL Einnahmen	1.773.121 €	74,64	1.871.826 €	77,62	- 98.705 €
Summe Ein	<u>2.375.521 €</u>		<u>2.411.526 €</u>		<u>- 36.005 €</u>
Ansatz 2023 Überschuss/Verlust (-)			- 233.700 €		

Etatbericht

Ausblick 2024

Der vorläufig aufgestellte Haushalt 2024 schließt - zunächst - mit einem Fehlbedarf von 124.300€ ab. Offen ist die Frage, ob der beantragten Höhe der Mitgliedsbeiträge 2024 stattgegeben wird. Unabhängig von der Höhe des anl. des OVT 2023 beschlossenen Beitrages für das KJ 2024 werden umfängliche Überarbeitungen des DBV-Haushalts erforderlich werden, um das sich bereits im KJ 2023 abzeichnende strukturelle Defizit zu beheben.

Die **Terminplanung** zur Vorlage des NPL 2024 sowie zum Haushaltsplan 2025 sieht folgendermaßen aus:

- a) Letzte Präsidiumssitzung des Jahres 2023 (voraussichtlich November/Dezember):
Erste umfängliche Besprechung des NPL 2024;
- b) Mitte/Ende Januar 2024:
Versand vorläufiges Ergebnis der Vereinsrechnung zum 31.12.2023 sowie NPL 2024 an die BLV-Schatzmeister und BLV/DBLV-Präsidenten/Vorsitzende;
- c) Erste Präsidiumssitzung des Jahres 2024 (voraussichtlich Januar):
Weitere Besprechung des NPL 2024, Diskussion Haushaltsplan 2025;
- d) Potentielle Zusammenkunft PS-BLV-DBLV Februar/März 2024 (anl. DM O19 oder German Open):
Aktuelle Berichterstattung über den NPL 2024;
- e) Letzte Präsidiumssitzung vor dem 60. OVT 2024 (voraussichtlich April):
Beschlussfassung des Rechnungsergebnisses 2023, des NPL 2024 sowie des Haushaltsplanes 2025 zur Vorlage an den 60. OVT 2024 zur dortigen Besprechung/Beschlussfassung.

Zur Vorbereitung auf die vorgenannten Sitzungen hat sich das in regelmäßigen Abständen zwischen den Verbandstagen stattfindende Arbeitsgespräch Finanzen mit Teilnehmern aus allen BLV/DBLV als wichtiges und hilfreiches Instrument zur Haushaltserstellung/-optimierung erwiesen.

gez. Sabine Pfeifer

Etatbericht

Anlage 1:

Entwicklung des DBV-Kapitalvermögens vom 1.1.2008 bis 1.1.2023

Die nachstehende Übersicht zeigt die Weiterentwicklung des Eigenkapitals seit 2008. Die Entwicklung des Eigenkapitals seit dem 29. OV 1988 in Schwäbisch-Gmünd wurde letztmals im Berichtsheft zum 43. OV 2007 in Saarbrücken abgelichtet.

Bestand Kapital per 1.1.2008 laut Bilanz	116.663,20 €
Überschuss in 2008 (Gewinn)	28.616,98 €
Bestand Kapital per 1.1.2009	145.280,18 €
Überschuss in 2009 (Gewinn)	5.126,53 €
Bestand Kapital per 1.1.2010	150.406,71 €
Überschuss in 2010 (Gewinn)	2.754,01 €
Bestand Kapital per 1.1.2011	153.160,72 €
Überschuss in 2011 (Gewinn)	501,69 €
Bestand Kapital per 1.1.2012	153.662,41 €
Fehlbedarf in 2012 (Verlust)	-14.003,11 €
Bestand Kapital per 1.1.2013	139.659,30 €
Fehlbedarf in 2013 (Verlust)	-5.912,89 €
Bestand Kapital per 1.1.2014	133.746,41 €
Fehlbedarf in 2014 (Verlust)	-2.029,22 €
Bestand Kapital per 1.1.2015	131.717,19 €
Überschuss in 2015 (Gewinn)	16.794,76 €
Bestand Kapital per 1.1.2016	148.511,95 €
Überschuss in 2016 (Gewinn)	22.578,00 €
Bestand Kapital per 1.1.2017	171.089,95 €
Überschuss in 2017 (Gewinn)	30.430,57 €
Bestand Kapital per 1.1.2018	201.520,52 €
Überschuss in 2018 (Gewinn)	15.714,31 €
Bestand Kapital per 1.1.2019	217.234,83 €
Fehlbedarf in 2019 (Verlust)	-9.651,90 €
Bestand Kapital per 1.1.2020	207.582,93 €
Überschuss in 2020 (Gewinn)	18.748,24 €
Bestand Kapital per 1.1.2021	226.331,17 €
Überschuss in 2021 (Gewinn)	59.695,38 €
Bestand Kapital per 1.1.2022	286.026,55 €
Fehlbetrag in 2022 (Verlust)	-38.797,13 €
Bestand Kapital per 1.1.2023	247.229,42 €

Etatbericht

Anlage 2:

Jahresplanungsmaßnahmen ab 2022

Zum 1.1.2022 wurde erstmals auf Basis der PotAS (Potenzialanalysesystem)-Ergebnisse von der Förderkommission die disziplinspezifische Förderung festgelegt. Seit dem 1.1.2023 sind Männer und Frauen wieder zu einer Disziplin zusammengefasst. Die Bewilligungen für die KJ 2022 und 2023 sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahmen	2022 (€)		2023 (€)
		Männer	Frauen	Männer/Frauen
1	Wettkämpfe	154.100 €	151.600 €	310.250 €
2	Lehrgänge	10.100 €	9.100 €	18.900 €
3	Wettkämpfe (NK)	60.780 €	58.780 €	118.340 €
4	Lehrgänge (NK)	12.000 €	11.000 €	21.100 €
5	Athletenservice	9.500 €	8.500 €	14.250 €
6	Beschaffung	27.600 €	28.600 €	58.200 €
7	Reisekosten LSP	4.837 €	5.217 €	10.674 €
8	Mitwirkung in int. Gremien	600 €	600 €	1.200 €
9	Kampfrichter Ausbildung	750 €	750 €	1.500 €
	Zwischensumme Jahresplanung	280.267 €	274.147 €	554.414 €
	Gesamtausgaben Männer und Frauen	554.414 €		554.414 €
I.	Eigenmittel DBV	12.600 €		12.600 €
II.	sonstige Mittel	1.560 €		1.560 €
III.	Bundeszufwendung	540.254 €		540.254 €
	Summe Jahresplanung	554.414 €		554.414 €

Etatbericht

Anlage 3:

Vereine und Mannschaften 2014 bis 2023

Landes- verband	Vereine										O19-Mannschaften *)									
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
BAW	292	301	302	303	300	297	299	298	294	293	382	378	369	364	365	357	348	339	352	333
BAY	301	308	305	296	297	291	295	284	277	276	368	366	355	349	357	345	348	328	299	290
BBB	69	68	69	68	71	72	71	71	71	73	151	156	149	145	141	139	133	125	114	118
BRE	31	31	31	29	27	26	26	25	25	26	62	63	58	59	55	49	53	54	46	47
HAM	52	53	54	55	56	54	52	51	53	51	94	91	87	86	88	83	83	76	66	66
HES	278	278	277	276	272	276	271	271	272	272	261	248	239	245	251	249	244	229	245	224
MVP	22	23	22	23	23	22	23	26	23	21	12	14	14	14	24	12	11	13	19	18
NIS	424	417	409	403	411	414	405	399	399	392	462	436	436	416	402	394	431	403	396	369
NRW	587	582	568	557	554	542	537	533	532	531	1.046	1.025	1.022	961	924	898	897	825	767	751
RHP	103	104	106	104	100	99	90	87	85	84	119	110	107	100	96	97	94	82	73	75
RHL	52	52	45	50	49	51	50	47	45	45	57	56	52	52	50	46	41	45	41	34
SAA	58	54	50	49	46	44	44	50	50	51	87	87	84	84	80	67	69	63	55	50
SAC	71	75	76	76	73	76	75	75	74	73	120	113	111	116	109	122	122	115	111	104
SAH	64	63	63	62	62	61	74	75	77	77	11	10	13	12	12	14	13	14	9	8
SLH	129	125	122	121	120	118	114	114	113	114	148	152	141	143	136	133	124	114	101	103
THÜ	42	43	44	48	48	48	49	51	46	46	48	47	47	49	44	46	45	42	36	47
Summe	2.575	2.577	2.543	2.520	2.509	2.491	2.475	2.457	2.436	2.425	3.428	3.352	3.284	3.195	3.134	3.051	3.056	2.867	2.730	2.637

*) Nur die Anzahl der O19-Mannschaften dient zur Berechnung der Beiträge der BLV.

TOP 6

Etatbericht

Anlage 4:

DBV- Beiträge 2008 bis 2023

Mitglieder	2008 (€)	2009 - 2014 (€)	2015 (€)	2016 (€)	2017 (€)	2018 - 2019 (€)	2020 - 2021 (€)	2022 (€)	2023 (€)
BLV BAW	46.180	48.180	50.069,40	50.623,90	51.178,40	54.007,00	54.007,00	50.441,70	53.795,40
BLV BAY	43.880	47.478	50.795,90	51.358,50	51.921,10	52.299,50	52.299,50	48.453,60	48.160,60
BLV BBB	12.476	14.084	16.643,90	16.824,40	17.005,00	17.036,00	17.036,00	15.615,50	15.638,10
BLV BRE	6.280	6.712	7.266,30	7.342,10	7.417,70	7.349,20	7.349,20	6.548,60	6.288,50
BLV HAM	9.547	10.896	10.437,60	10.548,70	10.659,90	11.637,60	11.637,60	10.354,80	10.306,60
BLV HES	35.794	38.274	41.319,80	41.776,30	42.232,90	43.048,10	43.048,10	40.150,80	43.499,30
BLV MVP	3.080	3.334	3.158,00	3.187,80	3.217,50	3.586,80	3.586,80	3.651,70	4.001,70
BLV NIS	66.838	71.160	67.664,80	68.416,20	69.167,40	66.793,40	66.793,40	63.666,80	66.439,00
BLV NRW	106.697	117.403	121.130,20	122.479,60	123.828,80	119.734,60	119.734,60	105.727,60	107.109,70
BLV RHP	16.158	16.434	16.759,30	16.941,20	17.123,00	17.082,00	17.082,00	13.846,20	13.658,70
BLV RHL	8.536	8.210	8.449,00	8.537,80	8.626,70	8.752,60	8.752,60	7.761,00	7.650,40
BLV SAA	10.391	10.057	11.529,90	11.653,30	11.776,70	10.950,60	10.950,60	9.324,60	9.183,50
BLV SAC	13.508	15.170	14.720,20	14.879,20	15.038,30	15.687,40	15.687,40	15.227,80	15.666,40
BLV SAH	4.419	4.242	6.762,90	6.832,90	6.903,00	6.980,00	6.980,00	7.882,60	7.952,40
BLV SLH	21.423	21.438	21.279,50	21.512,00	21.744,40	21.698,70	21.698,70	18.464,50	18.302,40
BLV THÜ	5.401	6.927	7.013,30	7.086,20	7.159,00	8.356,80	8.356,80	7.882,20	7.347,00
DBLV							24.000,00	24.000,00	24.000,00
Summe	410.608	440.000	455.000	460.000	465.000	465.000	489.000	449.000	459.000

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Bodo Prinz
vereid. Buchprüfer/StB

Friedrich-Ebert-Str. 2
45468 Mülheim

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2022

**Deutscher Badminton-Verband e.V.
Sportverband**

Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr

Finanzamt: Mülheim an der Ruhr

Steuer-Nr: 12057010011

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Bescheinigung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - der Deutscher Badminton-Verband e.V., Sportverband für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die mir vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Mülheim, den 25. April 2023



Bodo Prinz
vereid. Buchprüfer/StB

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2022

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Deutscher Badminton-Verband e.V. Sportverband, Mülheim an der Ruhr

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.138,50	7.813,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		12.782,30	12.782,30
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Materialbestand		8.270,05	8.260,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98.535,37		120.161,33
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.795,60</u>		<u>1.401,87</u>
		108.330,97	121.563,20
III. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben	0,00		5,77
2. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>469.446,97</u>		<u>647.088,01</u>
		469.446,97	647.093,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.830,44	1.593,63
		<u>620.800,23</u>	<u>799.106,91</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Deutscher Badminton-Verband e.V. Sportverband, Mülheim an der Ruhr

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Kapital			
1. Anfangskapital	286.026,55		226.331,17
2. Verlust	<u>38.797,13</u>		<u>59.695,38</u>
		247.229,42	286.026,55
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		22.998,00	9.900,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.150,71		206.430,93
2. sonstige Verbindlichkeiten	30.508,88		48.246,74
3. Umsatzsteuerverbindlichkeit	<u>3.943,22</u>		<u>9.868,74</u>
		134.602,81	264.546,41
D. Rücklagen		215.970,00	238.633,95
		<u>620.800,23</u>	<u>799.106,91</u>

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutscher Badminton-Verband e.V. Sportverband, Mülheim an der Ruhr

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Ideeller Tätigkeitsbereich			
a) Einnahmen	2.379.634,25		2.602.223,35
b) Ausgaben	<u>2.523.451,55-</u>		<u>2.595.944,91-</u>
		143.817,30-	6.278,44
2. Vermögensverwaltung		99.463,09	47.826,60
3. Zweckbetrieb (steuerunschädliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe)			
a) Einnahmen	79,00		135,14
b) Ausgaben	<u>29,90-</u>		<u>44,80-</u>
		49,10	90,34
4. Steuerschädliche wirtschaftliche Geschäftsbetriebe			
a) Einnahmen	5.869,51		5.878,79
b) Ausgaben	<u>361,53-</u>		<u>378,79-</u>
		5.507,98	5.500,00
5. Verlust		38.797,13	59.695,38-

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2022

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2022

Deutscher Badminton-Verband e.V. Sportverband, Mülheim an der Ruhr

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
27	EDV-Software, entgeltl. erworben		1,00	1,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
410	Geschäftsausstattung		16.138,50	7.813,00
	Anteile an verbundenen Unternehmen			
500	Finanzanlage		12.782,30	12.782,30
	Materialbestand			
3900	Materialbestand		8.270,05	8.260,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus L+L		98.535,37	120.161,33
	sonstige Vermögensgegenstände			
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	7.417,17		0,00
1531	Forderungen gegen Personal (bis 1Jahr)	999,91		1.388,87
1546	Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	34,52		0,00
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>1.344,00</u>		<u>13,00</u>
			9.795,60	1.401,87
	Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben			
1000	Kasse		0,00	5,77
	Guthaben bei Kreditinstituten			
1200	Sparkasse Mülheim Konto 300029663	420.604,51		598.245,55
1210	Sparkasse Mülheim Renditekonto	<u>48.842,46</u>		<u>48.842,46</u>
			469.446,97	647.088,01
	Rechnungsabgrenzungsposten			
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		5.830,44	1.593,63
	Summe Aktiva		<u>620.800,23</u>	<u>799.106,91</u>

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2022

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2022

Deutscher Badminton-Verband e.V. Sportverband, Mülheim an der Ruhr

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Anfangskapital				
880	Variables Kapital (VH), EK		286.026,55	226.331,17
Verlust				
	Verlust		38.797,13-	59.695,38
sonstige Rückstellungen				
970	Rückstellungen	16.998,00		4.900,00
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>6.000,00</u>		<u>5.000,00</u>
			22.998,00	9.900,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		100.150,71	206.430,93
sonstige Verbindlichkeiten				
1400	Forderungen aus L+L	9.829,63		28.817,85
1740	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	98,46		98,46
1741	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>20.580,79</u>		<u>19.330,43</u>
			30.508,88	48.246,74
Umsatzsteuerverbindlichkeit				
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	141,54-		106,26-
1771	Umsatzsteuer 7%	5.718,86		2.109,46
1776	Umsatzsteuer 19%	4.248,70		4.251,97
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	12.337,22-		8.231,33-
1781	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	748,00-		0,00
1787	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	3.216,44		1.941,87
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	3.985,98		6.688,69
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>0,00</u>		<u>3.214,34</u>
			3.943,22	9.868,74
Rücklagen				
854	Freie/zweckgebundene Rücklagen		215.970,00	238.633,95
Summe Passiva			<u>620.800,23</u>	<u>799.106,91</u>

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deutscher Badminton-Verband e.V.
Mülheim an der Ruhr

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0027	EDV-Software, ent- geltl. erworben							
27002	Turnierverwaltung Bundesf. JtfO	10.04.2003 Linear	AHK Absch	580,00 579,50				580,00 579,50
		3/00	33,33 BW	0,50				0,50
27006	Archiprogramm	15.12.2005 Linear	AHK Absch	1.500,00 1.499,50				1.500,00 1.499,50
		8/00	12,50 BW	0,50				0,50
Summe	EDV-Software, ent- geltl. erworben		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.080,00 2.079,00 1,00				2.080,00 2.079,00 1,00

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 6, 7, 8, 9

Inhaltsverzeichnis DBV-Haushalt

I.	<u>Zusammenfassung Gesamthaushalt</u>	S. 1
II.	<u>Übersicht Allgemeiner Haushalt (AH)</u>	S. 3
III.	<u>Übersicht Haushalt Leistungssport (HL)</u>	S. 5
IV.	<u>Erläuterungen Allgemeiner Haushalt (AH)</u>	S. 7
a.	Hauptverwaltung	S. 7
b.	Präsidium	S. 11
c.	Verbandsausschüsse	
1.	Ausschuss für Jugend	S. 17
2.	Ausschuss für Wettkampfsport	S. 19
3.	Ausschuss für Breitensport	S. 23
4.	Ausschuss für Bundesligaangelegenheiten	S. 27
d.	Vermögensverwaltung/Wirtschaftlicher Zweck- und Geschäftsbetrieb	S. 29
V.	<u>Erläuterungen Haushalt Leistungssport (HL)</u>	S. 31
a.	Leistungssportpersonal	S. 31
b.	Eigenmittel	
c.	Sportfördermittel des Bundes (Jahresplanung)	S. 41
A.	Disziplin Männer	S. 43
B.	Disziplin Frauen	S. 53
d.	Para-Badminton	S. 61
e.	Vermögensverwaltung/Wirtschaftlicher Zweck- und Geschäftsbetrieb	S. 65
VI.	<u>Nachrichtliche Anhänge</u>	
1.	Rücklagennachweis per 31.12.2022	S. 67
2.	Rückstellungen zum 31.12.2022	S. 68

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	<u>Zusammenfassung Gesamthaushalt</u>					
	<u>I. Allgemeiner Haushalt (AH)</u>	728.270	602.400	570.980	539.700	577.180,83
	<u>II. Haushalt Leistungssport (HL)</u>	982.900	1.773.121	1.024.130	1.871.826	1.907.865,02
	Einnahmen Gesamthaushalt	1.711.170	2.375.521	1.595.110	2.411.526	2.485.045,85
A	IDEELLER BEREICH	1.592.170	2.256.521	1.475.710	2.319.626	2.379.634,25
B	VERMÖGENSVERWALTUNG	113.500	113.500	113.900	86.400	99.463,09
C	WIRTSCH. ZWECKBETRIEB	0	0	0	0	79,00
D	WIRTSCH. GESCHÄFTSBETR.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.869,51

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
<u>Zusammenfassung Gesamthaushalt</u>						
	<u>I. Allgemeiner Haushalt (AH)</u>	772.690	795.120	584.760	614.190	590.281,65
	<u>II. Haushalt Leistungssport (HL)</u>	1.062.780	1.814.101	1.091.510	1.954.006	1.933.561,33
	Ausgaben Gesamthaushalt	1.835.470	2.609.221	1.676.270	2.568.196	2.523.842,98
	Summe der Einnahmen	1.711.170	2.375.521	1.595.110	2.411.526	2.485.045,85
	Summe der Ausgaben	1.835.470	2.609.221	1.676.270	2.568.196	2.523.842,98
	Überschuss/Fehlbetrag (-)	-124.300	-233.700	-81.160	-156.670	-38.797,13
<u>Zusammenstellung</u>						
A	IDEELLER BEREICH	1.835.470	2.609.221	1.676.270	2.568.196	2.523.451,55
B	VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0	0	0	0,00
C	WIRTSCH. ZWECKBETRIEB	0	0	0	0	29,90
D	WIRTSCH. GESCHÄFTSBETR.	0	0	0	0	361,53
<u>Überschuss/Fehlbetrag (-) aufgeteilt auf die 4 Bereiche:</u>						
A	IDEELLER BEREICH	-243.300	-352.700	-200.560	-248.570	-143.817,30
B	VERMÖGENSVERWALTUNG	113.500	113.500	113.900	86.400	99.463,09
C	WIRTSCH. ZWECKBETRIEB	0	0	0	0	49,10
D	WIRTSCH. GESCHÄFTSBETR.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.507,98
	SUMME	-124.300	-233.700	-81.160	-156.670	-38.797,13
	Rechnungsergebnis gemäß Bilanz					

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
A	<u>I. Allgemeiner Haushalt (AH)</u>	728.270	602.400	570.980	539.700	577.180,83
	IDEELLER BEREICH	640.720	514.850	482.980	479.200	498.519,23
	<u>a. Hauptverwaltung</u>					
	1. Personalkostenzuschüsse	49.000	9.800	0	0	0,00
	2. Sachkosten	0	0	0	0	18.433,69
	3. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	34,86
	4. Beiträge BLV/DBLV	524.250	459.000	459.000	449.000	449.000,88
	5. Verbandstag	0	0	0	0	0,00
	6. Anteilsfinanzierung HL	0	0	0	0	0,00
	<u>Summe Hauptverwaltung</u>	573.250	468.800	459.000	449.000	467.469,43
	<u>b. Präsidium</u>					
	1. Sach- und Reisekosten	0	0	0	0	0,00
	2. Präsidiumsbeauftragte	0	0	0	0	0,00
	3. Repräsentation Präsidium	0	0	0	0	0,00
	4. Verbandsgericht	100	100	100	100	100,00
	5. Good Governance	0	0	0	0	0,00
	6. Kassenprüfungen	0	0	0	0	0,00
	7. Funktionsbereich Medien/Marketing	0	0	0	0	0,00
	8. Sportentwicklung	42.370	20.450	0	0	0,00
	<u>Summe Präsidium</u>	42.470	20.550	100	100	100,00
	<u>c. Verbandsausschüsse</u>					
	1. Jugend (AfJ)	25.000	25.000	20.880	23.480	23.479,80
	2. Wettkampfsport (AfW)	0	500	0	0	1.700,00
	3. Breitensport (AfB)	0	0	3.000	6.620	5.770,00
	4. Bundesligaangelegenheiten (AfBL)	0	0	0	0	0,00
	<u>Summe Verbandsausschüsse</u>	25.000	25.500	23.880	30.100	30.949,80
B	VERMÖGENSVERWALTUNG	87.550	87.550	88.000	60.500	78.213,09
C	WIRTSCH. ZWECKBETRIEB	0	0	0	0	79,00
D	WIRTSCH. GESCHÄFTSBETR.	0	0	0	0	369,51

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
A	<u>I. Allgemeiner Haushalt (AH)</u>	772.690	795.120	584.760	614.190	590.281,65
	IDEELLER BEREICH	772.690	795.120	584.760	614.190	589.890,22
	<u>a. Hauptverwaltung</u>					
	1. Personalkosten	380.800	342.800	285.600	265.600	251.912,36
	2. Sachkosten	33.810	36.460	31.010	50.540	49.097,09
	3. Sonstige Kosten	37.100	51.600	35.200	35.200	37.305,40
	4. Beiträge	0	0	0	0	0,00
	5. Verbandstag	15.500	14.600	2.000	4.500	9.709,76
	6. Anteilsfinanzierung HL	113.500	113.500	113.500	143.500	143.500,00
	<u>Summe Hauptverwaltung</u>	580.710	558.960	467.310	499.340	491.524,61
	<u>b. Präsidium</u>					
	1. Sach- und Reisekosten	18.400	13.000	23.400	14.700	9.425,71
	2. Präsidiumsbeauftragte	1.700	1.700	2.300	2.300	936,88
	3. Repräsentation Präsidium	5.050	5.050	5.050	5.050	2.265,39
	4. Verbandsgericht	300	300	500	500	152,22
	5. Good Governance	300	300	500	500	30,00
	6. Kassenprüfungen	500	500	800	800	492,50
	7. Funktionsbereich Medien/Marketing	14.100	14.100	14.000	14.000	10.668,72
	8. Sportentwicklung	52.580	112.210	0	0	13,00
	<u>Summe Präsidium</u>	92.930	147.160	46.550	37.850	23.984,42
	<u>c. Verbandsausschüsse</u>					
	1. Jugend (AfJ)	31.600	31.600	31.800	32.680	30.556,70
	2. Wettkampfsport (AfW)	57.050	41.000	30.400	32.000	35.517,33
	3. Breitensport (AfB)	10.400	16.400	8.700	12.320	8.307,16
	4. Bundesligaangelegenheiten (AfBL)	0	0	0	0	0,00
	<u>Summe Verbandsausschüsse</u>	99.050	89.000	70.900	77.000	74.381,19
B	VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0	0	0	0,00
C	WIRTSCH. ZWECKBETRIEB	0	0	0	0	29,90
D	WIRTSCH. GESCHÄFTSBETR.	0	0	0	0	361,53
	Überschuss/Fehlbetrag (-) AH	-44.420	-192.720	-13.780	-74.490	-13.100,82

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
A	<u>II. Haushalt Leistungssport (HL)</u>	982.900	1.773.121	1.024.130	1.871.826	1.907.865,02
	IDEELLER BEREICH	951.450	1.741.671	992.730	1.840.426	1.881.115,02
	<u>a. Leistungssportpersonal (BMI)</u>	679.350	679.350	669.350	661.850	639.262,34
	<u>b. Eigenmittel</u>					
	1. Personalkostenzuschüsse	0	0	0	0	0,00
	2. Verwaltung	1.200	400	1.200	1.200	19.800,00
	3. Eigenfinanzierte Maßnahmen	115.900	156.490	167.180	265.480	273.603,74
	<i>Nachrichtlich:</i>					
	Verschiedene	77.200	77.200	70.000	70.000	70.000,00
	NK1 Kader (O19)	0	1.600	1.600	1.600	3.647,21
	NK1/NK2 Kader (U19-17, TT U16 und NSP)	0	0	0	0	2.750,00
	Nachwuchsleistungssport	0	18.300	18.300	48.300	48.300,00
	Sportmedizin, Antidoping	0	0	0	0	0,00
	Parabadminton	0	3.550	0	0	3.554,08
	Aktivenvertretung	0	0	0	0	0,00
	Lehre und Ausbildung	38.700	55.840	77.280	145.580	145.352,45
	<u>Summe Eigenmittel</u>	117.100	156.890	168.380	266.680	293.403,74
	<u>c. Sportfördermittel des Bundes (Jahresplanung)</u>					
	1. (BMI) Bundeszuwendung JPL	0	540.254	0	540.254	565.254,00
	2. Eigenanteil TeilnehmerInnen JPL	0	1.560	0	1.560	1.800,00
	3. Eigenanteil DBV/AH an JPL	0	12.600	0	12.600	12.600,00
	<u>Summe Jahresplanung</u>	0	554.414	0	554.414	579.654,00
	<u>d. Para-Badminton</u>					
	1. Personalkosten	155.000	155.000	155.000	155.000	173.115,72
	2. Jahresplanung	0	196.017	0	202.482	195.679,22
	3. Eigenfinanzierte Maßnahmen	0	0	0	0	0,00
	<u>Summe Para-Badminton</u>	155.000	351.017	155.000	357.482	368.794,94
B	VERMÖGENSVERWALTUNG	25.950	25.950	25.900	25.900	21.250,00
C	WIRTSCH. ZWECKBETRIEB	0	0	0	0	0,00
D	WIRTSCH. GESCHÄFTSBETR.	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
A	<u>II. Haushalt Leistungssport (HL)</u>	1.062.780	1.814.101	1.091.510	1.954.006	1.933.561,33
	IDEELLER BEREICH	1.062.780	1.814.101	1.091.510	1.954.006	1.933.561,33
	<u>a. Leistungssportpersonal (BMI)</u>	766.300	738.800	727.200	728.500	694.669,52
	<u>b. Eigenmittel</u>					
	1. Personalkosten	49.000	49.000	45.900	45.900	30.986,86
	2. Verwaltung	33.380	35.980	36.730	40.530	27.481,98
	3. Eigenfinanzierte Maßnahmen	59.100	84.890	126.680	227.180	219.373,43
	<i>Nachrichtlich:</i>					
	Verschiedene	800	800	800	800	1.151,60
	NK1 Kader (O19)	8.500	10.100	7.800	11.800	15.309,42
	NK1/NK2 Kader (U19-17, TT U16 und NSP)	5.100	11.500	16.700	26.700	19.168,39
	Nachwuchsleistungssport	0	18.300	18.300	48.300	40.630,15
	Sportmedizin, Antidoping	500	500	700	700	0,00
	Parabadminton	0	3.550	0	0	974,37
	Aktivenvertretung	0	0	500	500	0,00
	Lehre und Ausbildung	44.200	40.140	81.880	138.380	142.139,50
	<u>Summe Eigenmittel</u>	141.480	169.870	209.310	313.610	277.842,27
	<u>c. Sportfördermittel des Bundes (Jahresplanung)</u>					
	A. Disziplin Männer	0	0	0	280.267	304.034,50
	B. Disziplin Frauen	0	0	0	274.147	289.952,06
	<u>Summe Jahresplanung</u>	0	554.414	0	554.414	593.986,56
	<u>d. Para-Badminton</u>					
	1. Personalkosten	155.000	155.000	155.000	155.000	173.064,37
	2. Jahresplanung	0	189.517	0	202.482	193.998,61
	3. Eigenfinanzierte Maßnahmen	0	6.500	0	0	0,00
	<u>Summe Para-Badminton</u>	155.000	351.017	155.000	357.482	367.062,98
B	VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0	0	0	0,00
C	WIRTSCH. ZWECKBETRIEB	0	0	0	0	0,00
D	WIRTSCH. GESCHÄFTSBETR.	0	0	0	0	0,00
	Überschuss/Fehlbetrag (-) HL	-79.880	-40.980	-67.380	-82.180	-25.696,31

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
A	<u>I. Erläuterungen Allgemeiner Haushalt (AH)</u>					
	IDEELLER BEREICH					
	<u>a. Hauptverwaltung</u>					
	1. Personalkostenzuschüsse					
	2111 Auflösung Freie Rücklage	0	0	0	0	0,00
	2112 Auflösung Rückstellung (ATZ)	49.000	9.800	0	0	0,00
	Zwischensumme	49.000	9.800	0	0	0,00
	2. Sachkosten					
	2128 Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0,00
	2129 Auflösung Rücklage	0	0	0	0	0,00
	8610 Erlöse Sonstige Sachbezüge	0	0	0	0	0,00
	2138 Anlagenverkäufe	0	0	0	0	0,00
	2139 Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	18.433,69
	Zwischensumme	0	0	0	0	18.433,69

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
A	<u>I. Erläuterungen Allgemeiner Haushalt (AH)</u>					
	IDEELLER BEREICH					
	<u>a. Hauptverwaltung</u>					
	1. Personalkosten					
	4111 Angestellte	380.000	342.000	285.000	265.000	257.824,59
	4115 Beiträge VBG	800	800	600	600	720,00
	4150 Krankengeldzuschüsse	0	0	0	0	-6.632,23
	Zwischensumme	380.800	342.800	285.600	265.600	251.912,36
	2. Sachkosten					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	2.350	3.900	2.330	2.220	3.882,74
	Neuanschaffungen GWG	500	1.000	500	10.490	7.508,51
	4120 Druckwerke DBV	0	0	0	0	0,00
	4121 Mieten für Wirtschaftsgüter	2.200	2.200	3.200	3.000	2.970,24
	4122 Büromaterial	1.200	1.200	1.500	1.500	2.256,32
	4123 Wartung/Reparaturen	1.800	4.200	1.800	1.800	7.777,19
	4124 Raum-/Energiekosten	17.400	15.600	13.500	23.600	13.451,65
	4125 Bücher/Zeitung/Newsletter	310	310	430	430	308,48
	4126 Portokosten	600	600	1.000	1.000	532,84
	4127 Telefonkosten	1.400	1.400	1.400	1.400	1.290,67
	4128 Reisekosten	300	300	750	500	275,00
	4129 Zuführung an Rücklage	0	0	0	0	0,00
	4131 Büroausstattung/Verbrauchsmaterial	1.200	1.200	650	650	2.291,83
	4132 Rundfunkgebühren	150	150	150	150	149,78
	4137 IT-Service	4.400	4.400	3.800	3.800	4.341,82
	4139 Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	2.060,02
	Zwischensumme	33.810	36.460	31.010	50.540	49.097,09

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	3. Sonstige Einnahmen					
	2146 Kursdifferenzen	0	0	0	0	0,00
	2148 Provisionserlöse	0	0	0	0	0,00
	2149 Spenden	0	0	0	0	34,86
	2150 Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0,00
	2151 Auflösung Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	34,86
	4. Beiträge der Landesverbände					
	2161 Beitragszahlungen der Landesverbände	500.250	435.000	435.000	425.000	425.000,88
	2162 Beitragszahlungen DBLV	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000,00
	Zwischensumme	524.250	459.000	459.000	449.000	449.000,88
	5. Verbandstag					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	3. Sonstige Kosten					
4140	Coronabedingte Kosten AH	0	0	0	0	0,00
4141	Übersetzungskosten	0	0	0	0	0,00
4142	Versicherungen	6.600	6.600	6.600	6.600	5.966,49
4143	Rechtsberatung/Schadenfälle	1.000	1.000	1.000	1.000	1.692,80
4144	Steuerberatung	10.500	10.500	10.500	10.500	11.790,42
4146	Bankkosten	1.500	1.500	1.500	1.500	1.486,20
4147	Mitgliedsbeiträge	15.000	15.000	14.600	14.600	15.043,05
4148	Aus- und Fortbildungskosten	1.000	1.000	1.000	1.000	838,95
4149	Sonstige Personalkosten	1.500	16.000	0	0	487,49
4151	Zuführung an Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	37.100	51.600	35.200	35.200	37.305,40
	4. Beiträge der Landesverbände					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	5. Verbandstag					
4171	Zuschuss	500	500	500	500	500,00
4172	Berichtsheft	0	0	0	0	0,00
4174	Sach- und Reisekosten	15.000	14.100	1.500	4.000	9.209,76
4175	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	15.500	14.600	2.000	4.500	9.709,76

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
2163	6. Anteilsfinanzierung HL					
	Auflösung Freie Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
2215	<u>b. Präsidium</u>					
	1. Sach- und Reisekosten					
2224	(BMI) Jahresmitgliederversammlungen (BWF,BEC)	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
2224	2. Präsidiumsbeauftragte (PSBf)					
	Auflösung Freie Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	6. Anteilsfinanzierung HL					
4191	Fehlbedarfsfinanzierung an HL (70.000€) KJ 2022 inkl. Anteil AH an Nachwuchsleistungssport (30.000€)	70.000	70.000	70.000	100.000	100.000,00
4192	Eigenanteil DBV an Trainerplafond	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900,00
4193	Eigenanteil DBV an Jahresplanung	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600,00
	Zwischensumme	113.500	113.500	113.500	143.500	143.500,00
	<u>b. Präsidium</u>					
	1. Sach- und Reisekosten					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
4213	Sachkosten P, VP	1.000	1.000	2.000	1.200	713,84
4214	Reisekosten	8.000	8.000	12.000	10.000	5.758,17
4215	(BMI) Reisekosten International (BWF,BEC)	0	0	0	0	0,00
4216	diverse Arbeitsgruppen DBV/BLV/Satzungskommission/Strategie	8.400	3.000	8.400	2.500	1.279,88
4217	VBD-Prüfung/Gesellschafterversammlung	0	0	0	0	116,32
4218	Arbeitsgespräch Finanzen	0	0	0	0	0,00
4219	Zusammenkunft DBV mit BLV/DBLV	1.000	1.000	1.000	1.000	1.557,50
	Zwischensumme	18.400	13.000	23.400	14.700	9.425,71
	2. Präsidiumsbeauftragte (PSBf)					
4221	Datenschutz	650	650	500	500	644,10
4223	Bibliothek/Archiv/Ehrungen	350	350	800	800	292,78
4224	Sonstige PSBf	350	350	500	500	0,00
4225	Internationale Aufgaben und Kommunikation	350	350	500	500	0,00
	Zwischensumme	1.700	1.700	2.300	2.300	936,88

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
2241	3. Repräsentation Präsidium					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	4. Verbandsgericht					
	Verfahrenskosten	100	100	100	100	100,00
	Zwischensumme	100	100	100	100	100,00
	5. Good Governance					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	6. Kassenprüfungen					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	3. Repräsentation Präsidium					
	4231 Einladungen/Bewirtungen/Empfänge	2.000	2.000	2.000	2.000	368,00
	4232 Preise lfd. Spielbetrieb	1.600	1.600	1.600	1.600	1.027,77
	4233 Ehrungen	1.300	1.300	1.300	1.300	828,77
	4234 Präsente bis 10,00€ ("Streuartikel")	0	0	0	0	0,00
	4235 Präsente nach §37b EStG (>10,00€ bis 35,00€)	0	0	0	0	0,00
	4236 Präsente nach §37b EStG (> 35,00€)	150	150	150	150	40,85
	4632 Pauschale Steuern für Geschenke nach §37b EStG	0	0	0	0	0,00
	4239 Kranzspenden	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	5.050	5.050	5.050	5.050	2.265,39
	4. Verbandsgericht					
	4241 Sach- und Reisekosten	300	300	500	500	152,22
	Zwischensumme	300	300	500	500	152,22
	5. Good Governance					
	4245 Sach- und Reisekosten	300	300	500	500	30,00
	Zwischensumme	300	300	500	500	30,00
	6. Kassenprüfungen					
	4251 Sach- und Reisekosten	500	500	800	800	492,50
	Zwischensumme	500	500	800	800	492,50

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	7. Funktionsbereich Medien/Marketing					
	2263 Auflösung Rücklage	0	0	0	0	0,00
	2267 Internet (DBV-Hompage)	0	0	0	0	0,00
	2269 Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	8. Sportentwicklung					
	Zuschuss DOSB	38.250	12.750	0	0	0,00
	Zuschuss BRSNW	4.120	1.360	0	0	0,00
	Zuschuss Personalkosten aus Projektmitteln	0	6.340			
	Zwischensumme	42.370	20.450	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	7. Funktionsbereich Medien/Marketing					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
	4261 Honorare an freie Mitarbeiter	11.000	11.000	11.000	11.000	7.875,14
	4262 Sach- und Reisekosten	2.500	2.500	2.500	2.500	2.050,78
	4263 Zuführung an Rücklage	0	0	0	0	0,00
	4264 Künstlersozialabgabe	600	600	500	500	742,80
	4267 Internet (DBV-Homepage)	0	0	0	0	0,00
	4268 Corporate Identity	0	0	0	0	0,00
	4269 Sonstige Anlässe	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	14.100	14.100	14.000	14.000	10.668,72
	8. Sportentwicklung					
	4280 Personalkosten	0	65.000	0	0	0,00
	Personalkosten Event-Inklusionsmanager:in	42.480	14.160	0	0	0,00
	Sach- und Reisekosten Event-Inklusionsmanager:in	2.000	650	0	0	0,00
	4281 Sach- und Reisekosten	1.000	1.000	0	0	13,00
	4282 Air Badminton	0	0	0	0	0,00
	4289 Personalkosten Bildung	7.100	31.400	0	0	0,00
	Zwischensumme	52.580	112.210	0	0	13,00

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
2310	<u>c. Verbandsausschüsse</u>					
	1. Ausschuss für Jugend (AfJ)					
	Zuschuss DSJ	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
2311	Geldbußen nach § 1.3/1.4 DBV-SpO sowie § 7.2.1 und 7.2.2 BLO	0	0	0	0	0,00
2312	Umlage Jugendwettkampfsystem	25.000	25.000	20.000	20.000	19.999,80
2318	Entnahme aus Rücklage Jugendwettkampfsystem	0	0	880	3.480	3.480,00
2319	Entnahme aus Rücklage Ordnungsgebühren	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	25.000	25.000	20.880	23.480	23.479,80
	Gesamtsumme AfJ	25.000	25.000	20.880	23.480	23.479,80

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	<u>c. Verbandsausschüsse</u>					
	1. Ausschuss für Jugend (AfJ)					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
5111	Sachkosten	600	600	1.200	1.200	180,00
5112	Reisekosten	6.000	6.000	8.000	8.000	5.813,79
5113	Personalkosten	0	0	0	0	0,00
5119	Sonstige Anlässe	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	6.600	6.600	9.200	9.200	5.993,79
	<u>Projekthaushalt</u>					
5121	Verwendung Ordnungsgebühren	0	0	0	0	0,00
5122	Verwaltung Jugendwettkampfsystem	14.400	14.400	12.000	12.000	14.004,83
5123	Personalkosten Jugendwettkampfsystem	10.600	10.600	10.600	10.600	10.558,08
5128	Zuführung an Rücklage Jugendwettkampfsystem	0	0	0	880	0,00
5129	Zuführung an Rücklage Ordnungsgebühren	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	25.000	25.000	22.600	23.480	24.562,91
	Gesamtsumme AfJ	31.600	31.600	31.800	32.680	30.556,70

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
2321	2. Ausschuss für Wettkampfsport (AfW) Verwaltung					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Spielbetrieb O-19					
	Ordnungsgebühren	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Spielbetrieb U-19					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	2. Ausschuss für Wettkampfsport (AfW)					
	Verwaltung					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
	5212 Sach- und Reisekosten	500	500	1.350	1.350	2.000,00
	5213 Datenbankpflege RL-System O19	1.500	1.500	0	0	6.140,28
	5214 Personalkosten	24.500	6.250	0	0	0,00
	5219 Sonstige Anlässe	0	0	0	0	-0,39
	Zwischensumme	26.500	8.250	1.350	1.350	8.139,89
	Spielbetrieb O-19					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
	5222 Sach- und Reisekosten	5.000	5.000	5.000	4.000	3.568,60
	5223 O19 German International 2019	0	0	0	0	0,00
	5224 O19 Deutsche Meisterschaften in Mülheim 27.-29.08.2021	0	0	0	2.200	1.944,00
	Zwischensumme	5.000	5.000	5.000	6.200	5.512,60
	Spielbetrieb U-19					
	5233 IDJM/German Ruhr International U19/U17	2.450	2.450	2.450	1.850	1.953,54
	Zwischensumme	2.450	2.450	2.450	1.850	1.953,54

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Schiedsrichterwesen					
	2324 Zuschüsse Badminton Europe / BWF	0	0	0	0	1.700,00
	2325 (BMI) IDM U-19	0	0	0	0	0,00
	2326 Anteil Fortbildung Bundesligaschiedsrichter	0	0	0	0	0,00
	2327 Lehrgangsgebühr Int. Schiedsrichter	0	500	0	0	0,00
	2329 Entnahme aus Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	500	0	0	1.700,00
	Gesamtsumme AfW	0	500	0	0	1.700,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)	
A	B	C	D	E	F	G	
	Schiedsrichterwesen						
	<u>Finanzaufwand</u>						
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00	
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00	
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00	
	5241 Sachkosten	500	500	500	500	375,22	
	5242 Reisekosten	1.000	1.000	2.000	2.000	785,40	
	5243 Referee-Einsätze bei DBV-Veranstaltungen	6.000	6.000	5.000	5.000	3.280,90	
	5244 Internationale Wettkämpfe	13.500	13.500	12.000	12.000	12.413,49	
	5245 (BMI) Fortbildungskosten	0	0	0	0	0,00	
	5251 Weiterbildung Technische Offizielle	2.100	2.100	2.100	2.100	2.056,29	
	5252 Schiedsrichtereinsätze BE/BWF	0	1.700	0	1.000	1.000,00	
	5246 Lehrgänge Int. Schiedsrichter	0	500	0	0	0,00	
	5248 Zuführung an Rücklage	0	0	0	0	0,00	
	5249 Sonstige Anlässe	0	0	0	0	0,00	
		Zwischensumme	23.100	25.300	21.600	22.600	19.911,30
	Gesamtsumme AfW	57.050	41.000	30.400	32.000	35.517,33	

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
2332	3. Ausschuss für Breitensport (AfB)					
	Verwaltung					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Breitensport					
	Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	<u>Projekthaushalt</u>					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	3. Ausschuss für Breitensport (AfB)					
	Verwaltung					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
	5312 Sach- und Reisekosten	1.200	1.200	1.200	1.200	0,00
	5319 Sonstige Anlässe	100	100	100	100	0,00
	Zwischensumme	1.300	1.300	1.300	1.300	0,00
	Breitensport					
	5321 Sach- und Reisekosten	2.000	2.000	500	500	0,00
	5322 Breitensportreferententagung	1.000	1.000	500	500	0,00
	5324 Gesundheitssport	0	0	0	0	0,00
	5325 DBV-Breitensportabzeichen	0	0	0	0	0,00
	5326 Air Badminton	0	1.000	0	0	0,00
	5323 Sonstige Anlässe	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	3.000	4.000	1.000	1.000	0,00
	<u>Projekthaushalt</u>					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Schulsport					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	<u>Projekthaushalt</u>					
	2335 Spenden	0	0	0	0	0,00
	2336 BEC Shuttle Time Support	0	0	3.000	3.000	2.150,00
	2337 Auflösung Rücklage Shuttle Time	0	0	0	3.620	3.620,00
	Zwischensumme	0	0	3.000	6.620	5.770,00
	Behindertensport					
	2338 Auflösung Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Frauensport					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Gesamtsumme AfB	0	0	3.000	6.620	5.770,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Schulsport					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
	5332 Sach- und Reisekosten	0	0	0	0	0,00
	5334 Unterhaltsleistung Geschäftsstelle JtFO	500	500	500	500	500,00
	5335 Bundeswettbewerb der Schulen JtFO Schiedsrichterpauschale	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500,00
	5336 Bundeswettbewerb der Schulen JtFO Sach- und Reisekosten	700	700	500	500	367,70
	5340 Badmintonabenteuer mit "Toni"	0	5.000	0	0	0,00
	Zwischensumme	2.700	7.700	2.500	2.500	2.367,70
	<u>Projekthaushalt</u>					
	5338 Shuttle Time/Schulsportbroschüre	0	0	3.000	6.620	2.069,41
	5339 Zuführung an Rücklage	0	0	0	0	3.700,00
	Zwischensumme	0	0	3.000	6.620	5.769,41
	Behindertensport					
	5341 Sach- und Reisekosten	1.500	1.500	500	500	0,00
	5342 Lehrgänge Special Olympics (SOD)	1.500	1.500	0	0	0,00
	Zwischensumme	3.000	3.000	500	500	0,00
	Frauensport					
	5351 Sach- und Reisekosten	400	400	400	400	170,05
	Zwischensumme	400	400	400	400	170,05
	Gesamtsumme AfB	10.400	16.400	8.700	12.320	8.307,16

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	4. Ausschuss für Bundesligaangelegenheiten (AfBL)					
	<u>Laufender Haushalt</u>					
	2341 Verwaltungskostenpauschale	0	0	0	0	0,00
	2342 Ordnungsgebühren	0	0	0	0	0,00
	2344 Auflösung Rücklage Nr. 11 (Zweckgebundene Verwendung gemäß DBV-Bundesligaordnung)	0	0	0	0	0,00
	2346 Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	VERMÖGENSVERWALTUNG					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Gesamtsumme AfBL	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	4. Ausschuss für Bundesligaangelegenheiten (AfBL)					
	<u>Laufender Haushalt</u>					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
5411	Sachkosten	0	0	0	0	0,00
5412	Reisekosten	0	0	0	0	0,00
5413	Reisekosten BL-Schiedsrichter	0	0	0	0	0,00
5414	Zuführung an Rücklage Nr. 11 (Zweckgebundene Verwendung gemäß DBV-Bundesligaordnung)	0	0	0	0	0,00
5416	Fortbildung BL-Schiedsrichter	0	0	0	0	0,00
5417	Zweckgebundener Zuschuss BL-Vereine	0	0	0	0	0,00
5418	Zuschuss Europa-Cup	0	0	0	0	0,00
5419	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0,00
5420	Bundesliga TV-Rechte/Marketing	0	0	0	0	0,00
5421	Bewegtbildrechte BuLi	0	0	0	0	0,00
5422	Weiterleitung an DBLV	0	0	0	0	0,00
5430	Förderprämie gem. Anlage III BLO	0	0	0	0	0,00
5499	Sonstige Anlässe	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	VERMÖGENSVERWALTUNG					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Gesamtsumme AfBL	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
B	VERMÖGENSVERWALTUNG					
8220	Einnahmen aus Vermarktung	85.000	85.000	85.000	57.500	75.240,04
8221	Forderungsausfälle	0	0	0	0	0,00
8230	Habenzinsen	0	0	0	0	0,00
8231	Gewinnausschüttung VBD	850	850	0	0	830,85
8235	Raumkosten VBD	0	0	1.300	1.300	442,20
8237	Pacht DM O35	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700,00
	Zwischensumme	87.550	87.550	88.000	60.500	78.213,09
C	WIRTSCHAFTLICHER ZWECKBETRIEB					
8500	Materialien	0	0	0	0	79,00
8080	Genehmigungsgebühren	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	79,00
D	WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB					
8401	Umsätze (7%)	0	0	0	0	0,00
8402	Umsätze (19%)	0	0	0	0	361,53
8403	Zuschuss VBD Honorarkosten korrespondiert mit HHSt 4267	0	0	0	0	0,00
8406	Provisionserlöse (19%)	0	0	0	0	0,00
8407	Provisionserlöse Druckwerke (7%)	0	0	0	0	7,98
8410	Materialverkäufe (19%)	0	0	0	0	0,00
8499	Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	369,51

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
B	VERMÖGENSVERWALTUNG					
	8240 Rechts- und Steuerberatungskosten (19%)	0	0	0	0	0,00
	8299 Zuführung an Freie Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	C					
	WIRTSCHAFTLICHER ZWECKBETRIEB					
	3500 Materialien einschließlich Bestandsveränderung	0	0	0	0	29,90
	Zwischensumme	0	0	0	0	29,90
	D					
	WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB					
7079	Leistungen (7%)	0	0	0	0	0,00
7070	Leistungen (19%)	0	0	0	0	361,53
7071	Schoolset Badminton Europe (19%)	0	0	0	0	0,00
7005	DBV-Anstecknadeln	0	0	0	0	0,00
7099	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	361,53

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
<u>II. Erläuterungen Haushalt Leistungssport (HL)</u>						
A	IDEELLER BEREICH					
	<u>a) Leistungssportpersonal (BMI)</u>					
2500	(BMI) Zuschuss Bund Grundförderung LSP	491.050	491.050	491.050	491.050	491.051,00
2502	(BMI) Zuschuss Bund LSP-unterstützendes Personal	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900,00
2503	(BMI) Zuschuss Trainerfortbildung (TA + sonstige Trainerfortb.)	7.000	7.000	7.000	7.000	5.500,00
2510	(E) Eigenanteil DBV an Grundförderung LSP	30.900	30.900	30.900	30.900	30.900,00
2511	(F) Zuschüsse BLV NRW/LSVS	0	0	0	0	0,00
2518	(BMI) Zuschuss Bund Stützpunkte	65.000	65.000	65.000	65.000	58.770,49
2517	(F) Zuschuss Länder (NRW/SAA) Stützpunkte	82.500	82.500	72.500	65.000	50.140,85
2516	Auflösung Rücklage Nr. 38 (AfL Leistungssportpersonal)	0	0	0	0	0,00
2504	(BMI) Auflösung Rücklage Trainerfortbildung	0	0	0	0	0,00
2519	(BMI) Auflösung Rücklage (Grundförderung LSP)	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme (Trainerplafond)	679.350	679.350	669.350	661.850	639.262,34
	<u>b) Eigenmittel</u>					
	1. Personalkosten					
2528	(E) Umlage BLV (ohne NRW) zur Finanzierung BT U15/13	0	0	0	0	0,00
2529	(F) Zuschuss BLV NRW zur Finanzierung BT U15/13	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme (Eigenfinanziert)	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
<u>II. Erläuterungen Haushalt Leistungssport (HL)</u>						
A	IDEELLER BEREICH					
	<u>a) Leistungssportpersonal (BMI)</u>					
6000	(BMI) Angestellte	592.000	573.500	560.000	570.000	530.015,26
6002	(BMI) LSP-unterstützendes Personal	6.300	6.300	6.200	5.900	5.987,15
6003	(BMI) Trainerfortbildung (TA)	1.500	1.500	1.500	1.500	0,00
6004	(BMI) Sonstige Trainerfortbildung	5.500	5.500	5.500	5.500	11.473,53
6005	(BMI) Honorartrainer	1.000	1.000	1.000	3.000	17.662,90
6006	(BMI) Bundesstützpunkte (MH/SB)	160.000	151.000	153.000	142.600	129.530,68
6008	Zuführung an Rücklage Trainerfortbildung	0	0	0	0	0,00
6009	Zuführung an Rücklage Leistungssportpersonal	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme Leistungssportpersonal	766.300	738.800	727.200	728.500	694.669,52
	<u>b) Eigenmittel</u>					
	1. Personalkosten					
6013	(E) Ausgleichsabgabe LVR - Inklusionsamt	0	0	0	0	1.680,00
6014	(E) Beiträge VBG	1.900	1.900	1.900	1.900	2.600,00
6015	Honorare	0	0	0	0	2.166,00
6016	(E) Zuschuss Personalkosten (BSP SB)	0	0	0	0	0,00
6017	(E) Angestellte	47.100	47.100	44.000	44.000	38.144,76
6018	(G) Krankengeldzuschüsse	0	0	0	0	-13.603,90
6019	(E) Zuführung an Rücklage (Eigenmittel)	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme (Eigenfinanziert)	49.000	49.000	45.900	45.900	30.986,86

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
2581	2. Verwaltung					
	Spenden	0	0	0	0	19.800,00
2587	(F) Zuschuss Club Support	1.200	400	1.200	1.200	0,00
2588	Auflösung Rücklage Nr. 19 (AfL Eigenmittel)	0	0	0	0	0,00
2589	Sonstige Einnahmen (Zuführung aus Bereich Lehre; korrespondiert mit HHSt 6168)				0	0,00
	Zwischensumme	1.200	400	1.200	1.200	19.800,00
	3. Eigenfinanzierte Maßnahmen (E)					
	(E) Verschiedene					
2597	Fehlbedarfsfinanzierung von AH	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000,00
2598	Personalkosten Bildung (BMI)	7.200	7.200	0	0	0,00
2599	Auflösung Rücklage Nr. 19 (AfL Eigenmittel)	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	77.200	77.200	70.000	70.000	70.000,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	2. Verwaltung					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	30	980	30	30	119,21
	Neuanschaffungen GWG	1.200	1.200	1.200	1.200	1.836,27
6021	Sachkosten	250	250	1.000	1.000	211,93
6022	Versicherungen	3.200	3.200	2.600	2.600	3.200,54
6023	Telefon/Fax BSPe (SB u. MH)	500	500	500	500	444,00
6024	Sach- und Reisekosten BT/BSP-L	2.000	2.000	1.500	2.500	2.195,52
6025	Sach- und Reisekosten Honorartrainer BHT Jugend	1.000	1.000	1.000	1.000	364,53
6026	Sach- und Reisekosten Sportdirektor	1.000	1.000	1.000	1.500	701,50
6027	Sach- und Reisekosten Stützpunkt- und Honorartrainer	1.000	1.000	3.500	2.000	179,35
6028	Strategie/Kommunikation/Kadersitzungen	800	800	2.000	1.200	0,00
6029	Miete Trainerbüro	3.600	3.600	3.000	3.600	3.027,36
6030	Reisekosten	0	0	0	0	0,00
6031	Einkleidung Nationalmannschaften	800	800	1.200	1.200	645,34
6032	Einkleidungsvertrag Yonex	12.000	16.000	12.000	16.000	9.875,93
6033	BWF/BE-Gebühren	500	500	1.000	1.000	149,96
6037	FSJler	5.000	1.650	5.000	5.000	3.615,92
6038	Zuführung an Rücklage	0	0	0	0	0,00
6039	Sonstige Anlässe	500	1.500	200	200	914,62
	Zwischensumme	33.380	35.980	36.730	40.530	27.481,98
	3. Eigenfinanzierte Maßnahmen (E)					
	(E) Verschiedene					
6041	JPL (nicht abrechenbare Ausgaben)	800	800	800	800	1.151,60
6042	JPL Rückzahlung Öffentliche Mittel	0	0	0	0	0,00
6043	Zuführung an Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	800	800	800	800	1.151,60

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	(E) / (F) NK1 Kader (O19)					
	2543 (F) BWF-Zuschüsse	0	0	0	0	1.412,21
	2544 (F) Zuwendung Mülheimer Sport Förderkreis	0	0	0	0	0,00
	2530 (E) Spielergebühren/Nutzungsgebühren	0	1.600	1.600	1.600	2.235,00
	Zwischensumme	0	1.600	1.600	1.600	3.647,21
	(E) / (F) NK1/NK2 Kader					
	2531 (F) NRW Internat MH	0	0	0	0	0,00
	2540 (F) Zuschuss IOC YOG 2022	0	0	0	0	0,00
	2538 (F) Zuschuss BWF WM U19	0	0	0	0	0,00
	2534 (E) Eigenanteile TeilnehmerInnen	0	0	0	0	2.750,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	2.750,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	(E) / (F) NK1 Kader (O19)					
6044	(F) Ballkosten	0	0	0	0	0,00
6045	Olympische Spiele 2020 Qualifikation	0	0	0	0	0,00
6046	Durchlaufende Posten/Weiterbelastung an TN	0	0	0	0	-40,33
6047	Länderspiele Kat. II	4.000	4.000	3.300	3.300	5.542,40
6048	Länderspiele Kat. I	0	0	0	0	0,00
6049	Training OSP Rheinland-Pfalz/Saarland u. Rhein-Ruhr	4.500	6.100	4.500	8.500	9.731,32
6050	Wettkampfmaßnahmen außerhalb JPL	0	0	0	0	76,03
	Zwischensumme	8.500	10.100	7.800	11.800	15.309,42
	(E) / (F) NK1/NK2 Kader					
6051	Länderspiele U19	0	0	1.600	1.600	0,00
6052	Länderspiele U17	0	0	0	0	0,00
6053	Wohnförderung NK 1/2-Athleten Internat Mülheim	5.100	5.100	5.100	5.100	4.254,80
6054	Besuch NSP/BSP	0	0	0	0	575,80
6055	NSP-Kosten	0	6.400	10.000	10.000	10.980,98
6057	Maßnahmenförderung U19 YOG 2022	0	0	0	0	0,00
6058	DFJW-Maßnahme U17-16	0	0	0	0	0,00
6059	Diverse Maßnahmen NK2 (U17)	0	0	0	0	0,00
6060	Diverse Maßnahmen NK1/NK2 (U19/17)	0	0	0	10.000	2.365,73
6061	NK2 Einstiegs-Lehrgang Saarbrücken 03.-07.01.2022	0	0	0	0	964,08
6062	NK2 U19 Stockholm Junior Täby (SWE) 29.04.-02.05.2022	0	0	0	0	0,00
6063	NK2 U19 3-Borders Saint Louis (FRA) 12.-15.05.2022	0	0	0	0	27,00
6069	Zuführung an Rücklage BE-Fördermittel	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	5.100	11.500	16.700	26.700	19.168,39

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
2545	(F) Nachwuchsleistungssport Projekt Next Generation					
	Anteilsfinanzierung AH an HL	0	0	0	30.000	30.000,00
2535	Auflösung Rücklage	0	18.300	18.300	18.300	18.300,00
	Zwischensumme	0	18.300	18.300	48.300	48.300,00
	(E) Sportmedizin, Antidoping					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	(E) Parabadminton					
2548	Zuschuss BWF Para WM 2022					3.554,08
2549	Entnahme aus Rücklage		3.550			0,00
	Zwischensumme	0	3.550	0	0	3.554,08
	(E) Aktivenvertretung					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	(F) Nachwuchsleistungssport Projekt Next Generation					
6100	Personalkosten/Verwaltungskostenpauschale	0	2.000	2.000	3.000	3.000,00
	Projekte N.N. (vormals TT U15-14/TP U13)	0	16.300	16.300	27.000	0,00
6101	BEC Summer School Lahti (FIN) 04.-11.07.2022	0	0	0	0	675,00
6105	U15 Girls Camp Dornbirn (AUT) 30.07.-06.08.2022	0	0	0	0	2.865,99
6106	U15 Offener Lehrgang Albstadt (GER) 01.-03.04.2022	0	0	0	0	-380,70
6107	U15 Offener Lehrgang Mülheim (GER) 26.-29.05.2022	0	0	0	0	662,90
6108	U15 Lehrgang Hamburg (GER) 12.-14.08.2022	0	0	0	0	708,14
6110	U15 EM Ibiza (ESP) 21.-24.09.2022	0	0	0	0	12.232,70
6111	U15 8-Nationen Lehrgang Mülheim (GER) 23.-25.09.2022	0	0	0	0	212,55
6112	U15 Offener Lehrgang Saarbrücken (GER) 21.-23.10.2022	0	0	0	0	873,26
6113	U15 2. 8-Nationen Lehrgang Mülheim (GER) 09.-11.12.2022	0	0	0	0	269,16
6120	Wissenschaftliche Begleitung	0	0	0	0	110,00
6121	U15 Lehrgang Saarbrücken (GER) 03.-06.01.2022	0	0	0	0	1.101,15
6140	Zuführung an Rücklage	0	0	0	18.300	18.300,00
	Zwischensumme	0	18.300	18.300	48.300	40.630,15
	(E) Sportmedizin, Antidoping					
6141	Dopingkontrollen	0	0	0	0	0,00
6142	Sach- und Reisekosten	500	500	700	700	0,00
	Zwischensumme	500	500	700	700	0,00
	(E) Parabadminton					
6145	Sach- und Reisekosten	0	0	0	0	110,74
6146	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	863,63
6147	Kostenübernahme Eigenanteil der Sportler:innen	0	3.550	0	0	0,00
6148	Zuführung an Rücklage	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	3.550	0	0	974,37
	(E) Aktivenvertretung					
6149	Aktivenvertretung	0	0	500	500	0,00
	Zwischensumme	0	0	500	500	0,00

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	(E) Lehre und Ausbildung <u>Laufender Haushalt</u>					
	2551 DBV Ausbildung A-Trainer	0	15.000	18.000	0	500,00
	2553 DBV Ausbildung B-Trainer	8.000	12.000	8.000	15.000	8.900,00
	2554 DOSB Ausbildung Diplomtrainer	0	0	0	0	11.000,00
	2555 DBV Fortbildungen	10.000	10.000	15.000	15.000	12.291,50
	Zwischensumme	18.000	37.000	41.000	30.000	32.691,50
	<u>Projekthaushalt</u>					
	2557 Auflösung Rücklage Projekthaushalt Lehre	0	12.340	18.180	31.600	31.603,95
	2558 TrainerInSportdeutschland Teil 2 (2021/22)	0	0	0	4.050	7.050,00
	2559 DOSB Innovationsfonds	0	0	0	0	0,00
	2560 ADVANCE Projekt - Erasmus + Sport 2021-2023	18.100	0	18.100	21.130	21.133,00
	2561 (BMI) BISp Innovationsprojekt Spielanalyse	0	0	0	8.800	7.671,20
	2562 Bildungsturbo	0	0	0	50.000	45.202,80
	2563 BEC Shuttle Time Support	2.600	2.800	0	0	0,00
	Auflösung Rücklage Shuttle Time	0	3.700	0	0	0,00
	Zwischensumme	20.700	18.840	36.280	115.580	112.660,95
	Summe Lehre und Ausbildung	38.700	55.840	77.280	145.580	145.352,45

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	(E) Lehre und Ausbildung					
	<u>Laufender Haushalt</u>					
6151	Sachkosten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.499,77
6152	Reisekosten	2.500	2.500	2.500	1.500	1.471,48
6154	Tagungen/Seminare	3.000	300	300	300	0,00
6155	Sonstige Anlässe	0	0	0	0	0,00
6161	DBV Ausbildung A-Trainer	5.000	1.500	1.500	6.000	5.963,02
6162	DBV Ausbildung Sonstige	0	0	0	0	0,00
6163	DBV Ausbildung B-Trainer	8.000	12.000	4.000	10.000	6.878,08
6164	DOSB Ausbildung Diplomtrainer	0	0	0	0	11.000,00
6165	DBV Fortbildungen	4.000	4.000	4.000	4.000	2.665,50
6166	Personalkosten Bildung		0	32.300	0	0,00
	Zwischensumme	23.500	21.300	45.600	22.800	29.477,85
	<u>Projekthaushalt</u>					
6167	Zuführung an Rücklage	0	0	8.980	18.180	12.340,00
6168	TrainerInSportdeutschland Teil 2 (2021/22)	0	3.000	0	13.500	13.500,00
6169	DOSB Innovationsfonds	0	0	0	7.500	7.500,00
6170	ADVANCE Projekt - Erasmus + Sport 2021-2023	18.100	3.000	18.100	12.600	17.048,47
6171	(BMI) BISp Innovationsprojekt Spielanalyse	0	0	0	8.800	7.671,20
6172	Bildungsturbo	0	0	0	55.000	54.601,98
6173	Shuttle Time	2.600	6.500	0	0	0,00
6179	Personalkosten Bildung	0	6.340	9.200	0	0,00
	Zwischensumme	20.700	18.840	36.280	115.580	112.661,65
	Summe Lehre und Ausbildung	44.200	40.140	81.880	138.380	142.139,50

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Zusammenfassung Sportfördermittel des Bundes (Jahresplanung)					
2891	(BMI) Bundeszuwendung JPL	0	540.254	0	540.254	565.254,00
2892	Eigenanteil TeilnehmerInnen JPL	0	1.560	0	1.560	1.800,00
2899	Eigenanteil DBV/AH an JPL	0	12.600	0	12.600	12.600,00
Gesamt JPL		0	554.414	0	554.414	579.654,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	<u>c) Sportfördermittel des Bundes (Jahresplanung)</u>					
	A. Disziplin Männer					
	Projekt 1: Wettkämpfe PK - M					
6611	Estland International Tallinn (EST) 13.-16.01.2022					668,06
6613	Swedish Open Uppsala (SWE) 20.-23.01.2022					1.124,81
6615	Iceland International Reykjavik (ISL) 27.-30.01.2022					307,78
6616	Ukraine Open Kiev (UKR) 27.-30.01.2022					2.709,45
6622	Austrian International Graz (AUT) 26.-29.05.2022					55,00
6623	Uganda International Kampala (UGA) 24.-27.02.2022					1.142,42
6625	Yonex Gainward German Open Mülheim (GER) 08.-13.03.2022					804,98
6626	All England Championships (ENG) 07.-12.03.2022					6.619,56
6627	Portugal International Caldas da Rainha (POR) 10.-13.03.2022					2.745,82
6628	Swiss Open Basel (SUI) 22.-27.03.2022					4.139,36
6630	Mexican Open Aguascalientes (MEX) 12.-16.04.2022					7.254,05
6631	Polish International Challenge Arłamow (POL) 24.-27.03.2022					769,37
6633	Orleans Masters (FRA) 29.03.-03.04.2022					2.530,34
6635	WM Mannschaft Männer/Frauen (TUC) Bangkok (THA) 08.-15.05.2022					24.534,92
6636	Singapore Open (SIN) 12.-17.07.2022					5.185,59
6637	Slovenia International Maribor (SLO) 18.-21.05.2022					899,22
6639	Dutch International Wateringen (NED) 13.-16.04.2022					291,90
6641	Italian International Mailand (ITA) 02.-05.06.2022					2.049,92
6644	EM Individual Madrid (ESP) 25.-30.04.2022					9.017,47
6646	Denmark Masters Hillerod (DEN) 09.-12.06.2022					2.413,94
6649	Luxembourg Open (LUX) 05.-08.05.2022					90,00
6650	Thailand Open Bangkok (THA) 17.-22.05.2022					2.284,92
6651	B.A.B. German International Bonn (GER) 15.-18.06.2022					81,00
6652	Indonesia Masters/Indonesia Open (INA) 07.-12.06.2022/14.-19.06.2022					9.520,53
6654	Nantes International Reze (FRA) 23.-26.06.2022					806,31
6655	Malaysia Open (MAS) 28.06.-03.07.2022					13.224,19

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 2: Lehrgänge PK - M					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
6656	Korea Open Suncheon (KOR) 05.-10.04.2022					955,23
6657	Canada Open Calgary (CAN) 27.09.-02.10.2022					1.936,55
6659	Croatia Open Dubrovnik (CRO) 20.-23.06.2022					665,10
6660	WM Individual Tokyo (JPN) 21.-28.08.2022					38.925,50
6662	Taipei Open (TPE) 19.-24.07.2022					1.233,20
6663	Japan Open Osaka (JPN) 30.08.-04.09.2022					4.168,54
6665	Slovak Open Trencin (SVK) 02.-05.03.2022					263,76
6667	Reunion Open Saint Denis (REU) 13.-17.07.2022					1.291,50
6668	Belgian International Leuven (BEL) 14.-17.09.2022					797,21
6672	Czech International Prag (CZE) 20.-23.10.2022					484,64
6673	Croatian International Zagreb (CRO) 29.09.-02.10.2022					50,00
6674	Dutch Open Almere (NED) 12.-16.10.2022					1.103,41
6675	Denmark Open Odensen (DEN) 18.-23.10.2022					5.913,01
6676	Kamerun International Yaounde (CAM) 25.-28.08.2022					3.697,33
6677	French Open Paris (FRA) 25.-30.10.2022					5.587,63
6678	Israel Open Kibbutz Hatzor (ISR) 26.-29.10.2022					75,00
6680	Hylo Open Saarbrücken (GER) 01.-06.11.2022					605,06
6685	Norwegian International Sandefjord (NOR) 10.-13.11.2022					475,88
6687	Welsh International Cardiff (WAL) 29.11.-03.12.2022					4.228,40
6692	Irish Open Dublin (IRL) 16.-19.11.2022					1.737,85
6693	Bahrain International Series Manama (BRN) 22.-27.11.2022					604,79
6696	Canada International Toronto (CAN) 06.-11.12.2022					483,09
	Zwischensumme	0	0	0	154.100	176.553,59
	Projekt 2: Lehrgänge PK - M					
6810	Int. Sparring Saarbrücken div. Termine 2022					1.517,67
6820	Vorbereitungslehrgang (SIN) 18.-23.06.2022					1.003,40
	Zwischensumme	0	0	0	10.100	2.521,07

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Projekt 3: Wettkämpfe NK - M					

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Projekt 3: Wettkämpfe NK - M					
6711	Estland International Tallinn (EST) 13.-16.01.2022	0	0	0	0	508,16
6713	Swedish Open Uppsala (SWE) 20.-23.01.2022	0	0	0	0	1.019,57
6716	Ukraine Open Kiev (UKR) 27.-30.01.2022	0	0	0	0	1.425,88
6722	Austrian International Graz (AUT) 26.-29.05.2022	0	0	0	0	1.873,90
6723	Uganda International Kampala (UGA) 24.-27.02.2022	0	0	0	0	1.090,69
6727	Portugal International Caldas da Rainha (POR) 10.-13.03.2022	0	0	0	0	1.411,67
6728	Swiss Open Basel (SUI) 22.-27.03.2022	0	0	0	0	466,99
6730	Mexican Open Agusalientes (MEX) 12.-16.04.2022	0	0	0	0	2.365,77
6731	Polish International Challenge Arlamow (POL) 24.-27.03.2022	0	0	0	0	55,00
6733	Orleans Masters (FRA) 29.03.-03.04.2022	0	0	0	0	656,49
6735	WM Mannschaft Männer/Frauen (TUC) Bangkok (THA) 08.-15.05.2022	0	0	0	0	2.283,91
6737	Slovenia International Maribor (SLO) 18.-21.05.2022	0	0	0	0	690,70
6739	Dutch International Wateringen (NED) 13.-16.04.2022	0	0	0	0	846,95
6740	Latvia International Jelgava (LAT) 01.-04.09.2022	0	0	0	0	748,94
6741	Italian International Mailand (ITA) 02.-05.06.2022	0	0	0	0	850,76
6743	Egypt International Kairo (EGY) 13.-16.10.2022	0	0	0	0	1.432,51
6744	EM Individual Madrid (ESP) 25.-30.04.2022	0	0	0	0	589,12
6746	Denmark Masters Hillerod (DEN) 09.-12.06.2022	0	0	0	0	140,75
6749	Luxembourg Open (LUX) 05.-08.05.2022	0	0	0	0	665,36
6751	B.A.B.B. German International Bonn (GER) 15.-18.06.2022	0	0	0	0	380,00
6754	Nantes International (FRA) 23.-26.06.2022	0	0	0	0	186,72
6757	Canada Open Calgary (CAN) 27.09.-02.10.2022	0	0		0	1.303,22
6759	Croatia Open Dubrovnik (CRO) 20.-23.06.2022	0	0	0	0	858,53
6760	WM Individual Tokyo (JPN) 21.-28.08.2022	0	0	0	0	1.427,17
6765	Slovak Open Trencin (SVK) 02.-05.03.2022	0	0	0	0	277,53
6767	Reunion Open Saint Denis (REU) 13.-17.07.2022	0	0	0	0	1.010,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
6768	Belgian International Leuven (BEL) 14.-17.09.2022	0	0	0	0	622,50
6769	International Challenge Lubin (POL) 21.-25.09.2022	0	0	0	0	293,68
6771	Nouvelle-Aquitaine Pessac (FRA) 25.-28.08.2022	0	0	0	0	40,00
6772	Czech International Prag (CZE) 20.-23.10.2022	0	0	0	0	1.363,70
6774	Dutch Open Almere (NED) 12.-16.10.2022	0	0	0	0	594,77
6781	Hungarian International Budaors (HUN) 02.-05.11.2022	0	0	0	0	422,62
6787	Welsh International Cardiff (WAL) 29.11.-03.12.2022	0	0	0	0	579,99
6791	Malta International Cospicua (MLT) 08.-11.12.2022	0	0	0	0	686,53
6792	Irish Open Dublin (IRL) 16.-19.11.2022	0	0	0	0	431,91
6794	International Series Peru Lima (PER) 16.-20.11.2022	0	0	0	0	655,00
6796	Canada International Toronto (CAN) 06.-11.12.2022	0	0	0	0	144,93
Zwischensumme Wettkämpfe NKM - O19						30.401,92
6717	U19 Hungarian Junior International Pecs (HUN) 10.-13.02.2022	0	0	0	0	2.384,27
6718	U17 Spanish Open (ESP) 11.-13.02.2022	0	0	0	0	266,15
6724	U17 Czech International Cesky Krumlov (CZE) 07.-09.04.2022	0	0	0	0	973,85
6729	U19 Alpes International Voiron (FRA) 07.-10.04.2022	0	0	0	0	692,98
6732	U17 6-Nations (NED) 14.-18.04.2022	0	0	0	0	2.251,19
6738	U19 3-Borders International Saint Louis (FRA) 13.-15.05.2022	0	0	0	0	2.072,90
6745	U19 Stockholm Junior Täby (SWE) 29.04.-01.05.2022	0	0	0	0	732,50
6758	U19 Bulgarian Junior Open Pazardzhik (BUL) 23.-26.06.2022	0	0	0	0	3.008,85
6761	EM U19 Belgrad (SBR) 18.-27.08.2022	0	0	0	0	9.446,54
6766	European Youth Olympic Festival Bauska Bystica (SLO) 24.-30.07.2022	0	0	0	0	649,40
6770	U19 Belgian Junior Herstal (BEL) 23.-25.09.2022	0	0	0	0	334,00
6773	Croatian International Zagreb (CRO) 29.09.-02.10.2022	0	0	0	0	1.073,74
6782	WM U19 Santander (ESP) 17.-22.10.2022	0	0	0	0	13.051,53
6788	U19 Portuguese Junior 01.-04.12.2022	0	0	0	0	614,60
Zwischensumme Wettkämpfe NKM - U19						37.552,50
Zwischensumme Wettkämpfe NKM		0	0	0	60.780	67.954,42

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Projekt 4: Lehrgänge NK - M					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 5: Athletenservice - M					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 6: Beschaffung - M					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 7: Reisekosten Leistungssportpersonal - M					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 8: Mitwirkung in internationalen Gremien - M					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 9: Kampfrichterausbildung - M					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Projekt 4: Lehrgänge NK - M					
	6821 U19 Einstiegs-Lehrgang Saarbrücken 03.-07.01.2022					1.474,61
	6824 U19 JEM Vorbereitungslehrgang Mülheim/Saarbrücken 17.-22.07.2022/01.-05.08.2022					2.218,15
	6826 U17 6-Nationen Lehrgang Mülheim 04.-06.03.2022					106,87
	6830 U19 BSP Trainingswochen Saarbrücken/Mülheim div. Termine 2022					4.928,14
	Zwischensumme	0	0	0	12.000	8.727,77
	Projekt 5: Athletenservice - M					
	6850 Athletenservice					8.717,75
	Zwischensumme	0	0	0	9.500	8.717,75
	Projekt 6: Beschaffung - M					
	6860 Bälle					32.639,29
	6861 Sonstige Beschaffungen					351,60
	Zwischensumme	0	0	0	27.600	32.990,89
	Projekt 7: Reisekosten Leistungssportpersonal - M					
	6870 Reisekosten Leistungssportpersonal	0	0	0	0	5.146,75
	Zwischensumme	0	0	0	4.837	5.146,75
	Projekt 8: Mitwirkung in internationalen Gremien - M					
	6880 Reisekosten international	0	0	0	0	672,26
	Zwischensumme	0	0	0	600	672,26
	Projekt 9: Kampfrichterausbildung - M					
	6890 Sach- und Reisekosten	0	0	0	0	750,00
	Zwischensumme	0	0	0	750	750,00

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	A. Disziplin Männer Projekt 10: Wettkämpfe PK - F					

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	B. Disziplin Frauen					
	Projekt 10: Wettkämpfe PK - F					
6213	Swedish Open Uppsala (SWE) 20.-23.01.2022					1.104,52
6216	Ukraine Open Kiev (UKR) 27.-30.01.2022					2.663,82
6222	Austrian International Graz (AUT) 26.-29.05.2022					626,38
6225	Yonex Gainward German Open Mülheim (GER) 08.-13.03.2022					498,57
6226	All England Championships (ENG) 07.-12.03.2022					7.373,63
6227	Portugal International Caldas da Rainha (POR) 10.-13.03.2022					2.857,09
6228	Swiss Open Basel (SUI) 22.-27.03.2022					5.737,42
6230	Mexican Open Agusalientes (MEX) 12.-16.04.2022					4.458,78
6233	Orleans Masters (FRA) 29.03.-03.04.2022					1.467,59
6235	WM Mannschaft Männer/Frauen (TUC) Bangkok (THA) 08.-15.05.2022					20.772,46
6236	Singapore Open (SIN) 12.-17.07.2022					1.676,52
6239	Dutch International Wateringen (NED) 13.-16.04.2022					1.498,86
6241	Italian International Mailand (ITA) 02.-05.06.2022					666,66
6244	EM Individual Madrid (ESP) 25.-30.04.2022					15.868,72
6249	Luxembourg Open (LUX) 05.-08.05.2022					40,00
6250	Thailand Open Bangkok (THA) 17.-22.05.2022					1.188,74
6251	B.A.B.B. German International Bonn (GER) 15.-18.06.2022					70,00
6252	Indonesia Masters/Indonesia Open (INA) 07.-12.06.2022/14.-19.06.2022					11.339,24
6254	Nantes International (FRA) 23.-26.06.2022					196,71
6255	Malaysia Open (MAS) 28.06.-03.07.2022					18.203,01
6257	Canada Open Calgary (CAN) 27.09.-02.10.2022					1.250,00
6259	Croatia Open Dubrovnik (CRO) 20.-23.06.2022					40,00
6260	WM Individual Tokyo (JPN) 21.-28.08.2022					35.109,07
6263	Japan Open Osaka (JPN) 30.08.-04.09.2022					2.748,87
6267	Reunion Open Saint Denis (REU) 13.-17.07.2022					1.135,38
6268	Belgian International Leuven (BEL) 14.-17.09.2022					517,28

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
6272	Czech International Prag (CZE) 20.-23.10.2022					406,55
6274	Dutch Open Almere (NED) 12.-16.10.2022					220,00
6275	Denmark Open Odense (DEN) 18.-23.10.2022					8.264,82
6277	French Open Paris (FRA) 25.-30.10.2022					7.338,79
6280	Hylo Open Saarbrücken (GER) 01.-06.11.2022					182,20
6287	Welsh International Cardiff (WAL) 29.11.-03.12.2022					3.176,88
6289	Slovenia Open Brezice (SLO) 24.-27.11.2022					50,00
6291	Malta International Cospicua (MLT) 08.-11.12.2022					70,00
6292	Irish Open Dublin (IRL) 16.-19.11.2022					2.892,55
6295	Mexican International Cancun (MEX) 22.-27.11.2022					1.010,96
6296	Canada International Toronto (CAN) 06.-11.12.2022					1.590,94
	Zwischensumme	0	0	0	151.600	164.313,01
	Projekt 11: Lehrgänge PK - F					
6410	Int. Sparring Saarbrücken div. Termine 2022					6.715,37
6420	Vorbereitungslehrgang (SIN) 18.-23.06.2022					751,97
	Zwischensumme	0	0	0	9.100	7.467,34
	Projekt 12: Wettkämpfe NK - F					
6313	Swedish Open Uppsala (SWE) 20.-23.01.2022	0	0	0	0	509,98
6316	Ukraine Open Kiev (UKR) 27.-30.01.2022	0	0	0	0	123,33
6322	Austrian International Graz (AUT) 26.-29.05.2022	0	0	0	0	1.134,76
6327	Portugal International Caldas da Rainha (POR) 10.-13.03.2022	0	0	0	0	1.517,49
6328	Swiss Open Basel (SUI) 22.-27.03.2022	0	0	0	0	1.205,15
6335	WM Mannschaft Männer/Frauen (TUC) Bangkok (THA) 08.-15.05.2022	0	0	0	0	4.514,97
6337	Slovenia International Maribor (SLO) 18.-21.05.2022	0	0	0	0	693,84
6339	Dutch International Wateringen (NED) 13.-16.04.2022	0	0	0	0	377,26
6341	Italian International Mailand (ITA) 02.-05.06.2022	0	0	0	0	868,23
6349	Luxembourg Open (LUX) 05.-08.05.2022	0	0	0	0	147,26
6350	Thailand Open Bangkok (THA) 17.-22.05.2022	0	0	0	0	233,16
6351	B.A.B.B. German International Bonn (GER) 15.-18.06.2022	0	0	0	0	390,00

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
6354	Nantes International (FRA) 23.-26.06.2022	0	0	0	0	401,72
6359	Croatia Open Dubrovnik (CRO) 20.-23.06.2022	0	0	0	0	764,01
6367	Reunion Open Saint Denis (REU) 13.-17.07.2022	0	0	0	0	1.912,30
6368	Belgian International Leuven (BEL) 14.-17.09.2022	0	0	0	0	1.025,40
6369	International Challenge Lubin (POL) 21.-25.09.2022	0	0	0	0	615,99
6372	Czech International Prag (CZE) 20.-23.10.2022	0	0	0	0	524,97
6373	Croatian International Zagreb (CRO) 29.09.-02.10.2022	0	0	0	0	341,30
6374	Dutch Open Almere (NED) 12.-16.10.2022	0	0	0	0	1.796,40
6375	Denmark Open Odensen (DEN) 18.-23.10.2022	0	0	0	0	0,00
6381	Hungarian Int. Series Budaors (HUN) 02.-05.11.2022	0	0	0	0	60,00
6387	Welsh International Cardiff (WAL) 29.11.-03.12.2022	0	0	0	0	59,53
6391	Malta International Cospicua (MLT) 08.-11.12.2022	0	0	0	0	145,00
6392	Irish Open Dublin (IRL) 16.-19.11.2022	0	0	0	0	1.467,84
6394	Peru Int. Series Lima (PER) 16.-20.11.2022	0	0	0	0	1.074,01
Zwischensumme Wettkämpfe NKF - O19						21.903,90
6317	U19 Hungary International Pecs (HUN) 10.-13.02.2022	0	0	0	0	1.217,36
6318	U17 Spanish Open (ESP) 11.-13.02.2022	0	0	0	0	163,90
6320	Polish International U17 Bierun (POL) 18.-20.03.2022	0	0	0	0	289,20
6324	U17 Czech International Cesky Krumlov (CZE) 07.-09.04.2022	0	0	0	0	590,02
6329	U19 Alpes International Voiron (FRA) 07.-10.04.2022	0	0	0	0	1.764,21
6332	U17 6-Nations (NED) 14.-18.04.2022	0	0	0	0	3.311,72
6338	U19 3-Borders International Saint Louis (FRA) 13.-15.05.2022	0	0	0	0	1.091,51
6345	U19 Stockholm Junior Täby (SWE) 29.04.-01.05.2022	0	0	0	0	952,99
6358	U19 Bulgarian Junior Open Pazardzhik (BUL) 23.-26.06.2022	0	0	0	0	2.786,28
6361	EM U19 Belgrad (SBR) 18.-27.08.2022	0	0	0	0	10.591,23
6366	European Youth Olympic Festival Bauska Bystica (SLO) 24.-30.07.2022	0	0	0	0	714,26
6370	U19 Belgian Junior Open Herstal (BEL) 23.-25.09.2022	0	0	0	0	996,15

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 13: Lehrgänge NK - F					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 14: Athletenservice - F					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 15: Beschaffung - F					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 16: Reisekosten Leistungssportpersonal - F					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 17: Mitwirkung in internationalen Gremien - F					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	Projekt 18: Kampfrichterausbildung - F					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
6382	WM U19 Santander (ESP) 17.-22.10.2022	0	0	0	0	14.690,99
6388	U19 Portugal Junior Open (POR)	0	0	0	0	526,35
	Zwischensumme Wettkämpfe NKF - U19					39.686,17
	Zwischensumme	0	0	0	58.780	61.590,07
	Projekt 13: Lehrgänge NK - F					
6421	U19 Einstiegs-Lehrgang Saarbrücken 03.-07.01.2022					874,13
6424	U19 JEM Vorbereitungslehrgang Mülheim/Saarbrücken 17.-22.07.2022/01.-05.08.2022					2.887,05
6426	U17 6-Nationen Lehrgang Mülheim 04.-06.03.2022					396,88
6430	U19 BSP Trainingswochen Saarbrücken/Mülheim div. Termine 2022					1.837,71
	Zwischensumme	0	0	0	11.000	5.995,77
	Projekt 14: Athletenservice - F					
6450	Athletenservice					8.340,25
	Zwischensumme	0	0	0	8.500	8.340,25
	Projekt 15: Beschaffung - F					
6460	Bälle					33.096,46
6461	Sonstige Beschaffungen					1.641,03
	Zwischensumme	0	0	0	28.600	34.737,49
	Projekt 16: Reisekosten Leistungssportpersonal - F					
6470	Reisekosten Leistungssportpersonal	0	0	0	0	6.038,79
	Zwischensumme	0	0	0	5.217	6.038,79
	Projekt 17: Mitwirkung in internationalen Gremien - F					
6480	Reisekosten international	0	0	0	0	719,34
	Zwischensumme	0	0	0	600	719,34
	Projekt 18: Kampfrichterausbildung - F					
6490	Sach- und Reisekosten	0	0	0	0	750,00
	Zwischensumme	0	0	0	750	750,00

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	<u>d) Para Badminton</u>					
	1. Personalkosten					
2240	(BMI) Zuschuss LSP Para-Badminton	155.000	155.000	155.000	155.000	153.115,72
2243	(BMI) Zuschuss LSP Para-Badminton	0	0	0	0	20.000,00
	Zwischensumme	155.000	155.000	155.000	155.000	173.115,72
	2. Jahresplanung					
2244	(BMI) Zuschuss JPL Para-Badminton	0	194.047	0	200.432	192.039,22
2299	(E) Eigenanteil	0	1.970	0	2.050	3.640,00
	Zwischensumme	0	196.017	0	202.482	195.679,22

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
	<u>d) Para Badminton</u>					
	1. Personalkosten					
5900	(BMI) LSP Para-Badminton	155.000	155.000	155.000	155.000	173.064,37
	Zwischensumme	155.000	155.000	155.000	155.000	173.064,37
	2. Vorbereitung Zielwettkampf (Projekt 104.1)					
	a) Internationale Wettkämpfe					
5911	Para Badminton Turnier Sao Paulo (BRA) 16.-25.04.2022	0	0	0	12.200	5.602,75
5912	Peru Para Badminton International Lima (PER) 26.11.-05.12.2022	0	0	0	3.500	0,00
5913	Spanish Para Badminton International Vitoria (ESP) 27.02.-08.03.2022	0	0	0	13.100	17.098,13
5914	Fazza-Dubai Para Badminton International Dubai (VAE) 23.-30.05.2022	0	0	0	9.730	11.405,89
5916	Irish Para Badminton International Dublin (IRL) 10.-18.07.2022	0	0	0	11.050	12.103,31
5917	Spanish Para International Cartagena (ESP) 06.-14.03.2022	0	0	0	12.550	14.393,44
5918	Para Badminton Turnier Manama (BHR) 14.-22.05.2022	0	0	0	11.500	12.387,71
5919	Canada Para Badminton International Ottawa (CAN) 04.-13.06.2022	0	0	0	15.050	19.704,65
5920	Para Badminton Turnier Pattaya (THA) 13.-22.08.2022	0	0	0	13.050	7.541,21
	Zwischensumme	0	163.285	0	101.730	100.237,09
	b) Trainings- und Lehrgangsmaßnahmen					
5931	LLG in Hannover 05.-07.01.2022	0	0	0	450	406,80
5932	LLG in Köln 14.-16.01.2022	0	0	0	750	764,15
5933	LLG in Hannover 24.-28.01.2022	0	0	0	3.000	2.868,10
5934	LLG in Köln 08.-10.04.2022	0	0	0	1.050	827,60
5935	LLG in Hannover 27.06.-01.07.2022	0	0	0	3.000	3.825,10
5936	LLG in Köln 29.-31.07.2022	0	0	0	1.050	347,40
5937	LLG in Hannover 17.-21.10.2022	0	0	0	3.750	2.581,09
5938	LLG in Köln 16.-18.12.2022	0	0	0	650	442,80
5948	Kurzlehrgänge (Rollstuhl) BSP MH	0	0	0	2.920	0,00
5949	Kurzlehrgänge (Standings) BSP MH	0	0	0	2.920	1.701,40
	Zwischensumme	0	0	0	19.540	13.764,44

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
5951	3. Organisationspauschale (Projekt 104.2)					
	Organisationskostenpauschale	0	1.632	0	1.212	85,56
	Zwischensumme	0	1.632	0	1.212	85,56
5990	4. Teilnahme Zielwettkampf (EM/WM) (Projekt 104.3)					
	BWF Para Badminton World Championships Tokio (JPN) 28.10.-07.11.2022	0	0	0	44.700	42.531,44
	5991 Para Badminton Europameisterschaften Dublin (IRL) 2022	0	0	0	28.300	0,00
	Summe WM/EM	0	24.600	0	73.000	42.531,44
	5. Rahmenprojekte (Projekt 104.4)					
5961	104.43: Beschaffungen	0	0	0	0	34.383,76
5962	104.41: Athletenservice	0	0	0	0	0,00
5963	104.44: Reisekosten LS Personal	0	2.000	0	3.000	1.743,10
5964	104.45: Fortbildung LS Personal	0	1.000	0	1.000	90,00
5965	104.46: Fortblidung Schiedsrichter	0	1.500	0	1.000	1.163,22
5966	104.47: Klassifizierung	0	2.000	0	2.000	0,00
5967	104.42: Zentrale Sichtungsveranstaltungen	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	6.500	0	7.000	37.380,08
5981	6. Eigenfinanzierte Maßnahmen					
	<u>Finanzaufwand</u>					
	Abgänge Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Abschreibungen Anlage- und Umlaufvermögen	0	0	0	0	0,00
	Neuanschaffungen GWG	0	0	0	0	0,00
	5981 Anschaffungen/Wartung	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	<u>Zusammenfassung Para Badminton</u>					
	1. Personalkosten	155.000	155.000	155.000	155.000	173.064,37
	2. Vorbereitung Zielwettkampf	0	163.285	0	121.270	114.001,53
	3. Organisationspauschale	0	1.632	0	1.212	85,56
	4. Teilnahme Zielwettkampf (EM/WM)	0	24.600	0	73.000	42.531,44
	5. Rahmenprojekte	0	0	0	7.000	37.380,08
	6. Eigenfinanzierte Maßnahmen	0	6.500	0	0	0,00
	Gesamtsumme Para Badminton	155.000	351.017	155.000	357.482	367.062,98

KSt.	Bezeichnung Einnahme	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
B	VERMÖGENSVERWALTUNG					
	8224 Pachteinnahmen nationale Turniere	0	0	0	0	0,00
	8225 Pachteinnahmen O19 Kat. II, U19, U17, U15	5.950	5.950	7.300	7.300	4.750,00
	8226 Pachteinnahmen O19 Kat. I	3.500	3.500	2.100	2.100	0,00
	8227 Werberechte Yonex	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500,00
	Zwischensumme	25.950	25.950	25.900	25.900	21.250,00
	C WIRTSCHAFTLICHER ZWECKBETRIEB					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
D	WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB					
	8405 Vertragszahlungen (Werbung auf Einkleidung)	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500,00
	Zwischensumme	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500,00

KSt.	Bezeichnung Ausgabe	Ansatz 2024 (€)	Ansatz 2023 neu (€)	Ansatz 2023 bisher (€)	Ansatz 2022 (€)	Rechnungs- ergebnis 2022 (€)
A	B	C	D	E	F	G
B	VERMÖGENSVERWALTUNG					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	C WIRTSCHAFTLICHER ZWECKBETRIEB					
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00
	D WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB					
	7065 Vertragszahlungen	0	0	0	0	0,00
	Zwischensumme	0	0	0	0	0,00

Rücklagennachweis zum 31.12.2022

Lfd. Nr.	Nr. der Rücklage	Tätigkeitsbereich	Art der Rücklage			Vorträge (Bestände) am 01.01.2022		Veränderungen innerhalb des Jahres 2022			Bestände am 31.12.2022 in €	
			§§ - AO	Ressort	Zweck der Bildung	aus Jahr	Beträge in €	Verbrauch in €	Zuführung in €	Bemerkung		
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	
1.	2.	Vermögensverwaltung	§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	Präsidium	Freie Rücklage		181.630,00	-	-		181.630,00	
2.	33.	Ideeller Bereich	§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	AfBreitensport	Projekt Shuttletime		3.620,00	3.620,00	3.700,00		3.700,00	
3.	36.	Ideeller Bereich	§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Aflugend	Jugend-Wettkampfsystem		3.480,00	3.480,00	-		-	
4.	39.	Ideeller Bereich	§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	AfLeistungssport	Projektmittel Referat Lehre		31.603,95	31.603,95	12.340,00		12.340,00	
5.	40.	Ideeller Bereich	§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	AfLeistungssport	Projekt Next Generation		18.300,00	18.300,00	18.300,00		18.300,00	
							238.633,95	57.003,95	34.340,00		215.970,00	

Rückstellungsnachweis zum 31.12.2022

Lfd. Nr.	Art der Rückstellung/Jahr	Aufwandskonto	Rückstellungs-konto	Vorträge (Bestände) am 01.01.2022 (in €)	Verbrauch (in €)	Auflösung (in €)	Zuführung (in €)	Bestände am 31.12.2022 (in €)
A	B	C	D	E	F	G	H	I
I. Berufsgenossenschaft								
1	2021	4115	970	600,00	580,04	19,96	-	0,00
2	2021	6014	970	1.800,00	1.800,00	-	-	-
3	2022	4115	970	-	-	-	720,00	720,00
4	2022	6014	970	-	-	-	2.600,00	2.600,00
II. Jahresabschlüsse								
1	2021	4144	977	5.000,00	5.000,00	-	-	-
2	2022	4144	977	-	-	-	6.000,00	6.000,00
III. Betriebskosten								
1	2021	4124	970	2.000,00	2.000,00	-	-	-
2	2022	4124	970	-	-	-	3.500,00	3.500,00
IV. Künstlersozialkasse								
1	2021	4264	970	500,00	495,31	4,69	-	0,00
2	2022	4264	970	-	-	-	330,00	330,00
V. Personalkosten								
1	2022	4111	970	-	-	-	9.848,00	9.848,00
Summe								
				9.900,00	9.875,35	24,65	22.998,00	22.998,00

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 7

**Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das
abgelaufene Haushaltsjahr 2022**

TOP 8

**Genehmigung des Nachtragshaushaltsplanes für das
laufende Haushaltsjahr 2023**

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 8a

Bewilligung einer Umlage für das Kalenderjahr 2023

Antrag-Nr.		Antragsteller	
A	B	C	
1	Bewilligung einer Umlage für das Kalenderjahr 2023	DBV-Präsidium	

Laut Satzung §9 Abs. (3) sind in Ausnahmefällen zusätzliche Umlagen möglich. Die Höhe der Umlage, die der DBV von den BLV erheben kann wird vom Verbandstag festgesetzt. Ihre Berechnung erfolgt nach dem Beitragsschlüssel. Das DBV-Präsidium beantragt für das Kalenderjahr 2023 eine Umlage.

(Vereine/Mannschaften aus Bestandserhebung 1.1.2022)

Umlage KJ 2023				
30.000,00€				
Lfd. Nr.	Landesverband	Beitrag 2023 (€)	%-Anteil	Umlage 2023 30.000€
A	B	C	D	E
1	Baden-Württemberg	53.795,40	12,37	3.710,00
2	Bayern	48.160,60	11,07	3.321,40
3	Berlin-Brandenburg	15.638,10	3,59	1.078,50
4	Bremen	6.288,50	1,45	433,70
5	Hamburg	10.306,60	2,37	710,80
6	Hessen	43.499,30	10,00	3.000,00
7	Mecklenburg-Vorpommern	4.001,70	0,92	276,00
8	Niedersachsen	66.439,00	15,27	4.582,00
9	Nordrhein-Westfalen	107.109,70	24,62	7.386,90
10	Rhein Hessen-Pfalz	13.658,70	3,14	942,00
11	Rheinland	7.650,40	1,76	527,60
12	Saarland	9.183,50	2,11	633,30
13	Sachsen	15.666,40	3,60	1.080,40
14	Sachsen-Anhalt	7.952,40	1,83	548,40
15	Schleswig-Holstein	18.302,40	4,21	1.262,20
16	Thüringen	7.347,00	1,69	506,70
	Summe	434.999,70	100,00	29.999,90
	30.000 €			

Begründung:

Entfristung einer Personalstelle zur Sicherung der weiteren Leistung/Tätigkeit für die BLV in der Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungen im Bereich Bildung.

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 8b

Bewilligung einer Finanzierungsumlage des „U15-Projekts Deutschland“ ab 01.01.2024 bis zunächst 31.12.2025

Antrag-Nr.		Antragsteller	
A	B	C	
1	Bewilligung einer Finanzierungsumlage des „U15-Projekts Deutschland“ ab 01.01.2024 bis zunächst 31.12.2025	AfL	

Antrag:

Die Landesverbände bewilligen auf Basis des erarbeiteten Konzepts einen zweckgebundenen Beitrag über 29.750 EUR jährlich für das „U15-Projekt Deutschland“. Die Berechnung erfolgt gemäß § 9 Absatz 3 Satzung nach dem Beitragsschlüssel. Die Summe ist zweckgebunden für den U15-Bereich zu verwenden. Die Finanzierung ist daran geknüpft, dass zum 01.01.2024 ein*e U15-Koordinator*in auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung beim DBV angestellt wird. Falls diese Stelle nicht besetzt werden kann, werden die zweckgebunden Beiträge nicht vom DBV in Rechnung gestellt. Die Finanzierung erfolgt über einen Projekt-Zeitraum von zwei Jahren für die Kalenderjahre 2024 und 2025.

Begründung:

Auf dem Verbandstag 2022 wurde festgelegt, dass eine neu zu gründende Arbeitsgruppe einen neuen Vorschlag für den Bereich U15 zum Verbandstag 2023 vorlegt. Die Arbeitsgruppe – bestehend aus 8 Landestrainern (aus 7 BLV) und dem DBV haben dafür ein neues Konzept erarbeitet.

Die Komplexität im Altersbereich U15 besteht darin, dass im Rahmen der Nachwuchsförderung die Landesverbände für das tägliche Training der Athlet:innen als auch für die Finanzierung der regionalen, nationalen und internationalen Maßnahmen zuständig sind. Nationale und internationale Maßnahmen bedürfen aber einer zentralen Steuerung. Neben der Durchführung von zentralen Maßnahmen ist Koordination und Kommunikation auf den verschiedensten Ebenen von größter Bedeutung. Somit ist eines der Schlüssel Elemente des beiliegenden Konzepts die Implementierung eines U15 Koordinators im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ein gemeinsamer U15-Weg ist von großer Bedeutung, um Talente auf einen langfristigen Leistungssportweg mitzunehmen. Durch zentrale Maßnahmen ...

... trainieren die besten nationalen U15-Spieler*innen gemeinsam.

... erhalten viele Spieler*innen zusätzliche Motivation.

... übernehmen Landestrainer*innen gemeinsam Verantwortung.

... erhalten Bundestrainer*innen einen Einblick vor dem Übergang in den NK2/NK1-Bereich.

Das Konzept beschreibt neben den geplanten gemeinsamen Maßnahmen, die Finanzierung des Projekts sowie eine geplante Ausschreibung für die Stelle des Koordinators.

Die Evaluation des „U15-Projekts Deutschland“ erfolgt zum Verbandstag 2025.

Anlage: DBV U15 Kurzkonzzept 2024 2025

TOP 9

Genehmigung des Haushaltsplanes für das kommende Haushaltsjahr 2024

Notizen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 9a

Vorratsbeschluss einer Umlage für das Kalenderjahr 2024

Antrag-Nr.		Antragsteller	
A	B	C	
1	Vorratsbeschluss einer Umlage für das Kalenderjahr 2024	DBV-Präsidium	

Laut Satzung §9 Abs. (3) sind in Ausnahmefällen zusätzliche Umlagen möglich. Die Höhe der Umlage, die der DBV von den BLV erheben kann wird vom Verbandstag festgesetzt. Ihre Berechnung erfolgt nach dem Beitragsschlüssel.

(Vereine/Mannschaften aus Bestandserhebung 1.1.2023)

Umlage KJ 2024				
80.000,00 €				
Lfd. Nr.	Landesverband	Beitrag 2024 (€)	%-Anteil	Umlage 2024 80.000€
A	B	C	D	E
1	Baden-Württemberg	61.318,60	12,26	9.806,10
2	Bayern	55.579,80	11,11	8.888,30
3	Berlin-Brandenburg	18.922,70	3,78	3.026,10
4	Bremen	7.525,70	1,50	1.203,50
5	Hamburg	11.836,30	2,37	1.892,90
6	Hessen	49.013,70	9,80	7.838,30
7	Mecklenburg-Vorpommern	4.311,40	0,86	689,50
8	Niedersachsen	74.726,70	14,94	11.950,30
9	Nordrhein-Westfalen	124.488,40	24,89	19.908,20
10	Rhein Hessen-Pfalz	16.025,70	3,20	2.562,80
11	Rheinland	8.240,70	1,65	1.317,90
12	Saarland	10.343,00	2,07	1.654,10
13	Sachsen	17.616,00	3,52	2.817,20
14	Sachsen-Anhalt	9.061,80	1,81	1.449,20
15	Schleswig-Holstein	21.683,90	4,33	3.467,70
16	Thüringen	9.555,60	1,91	1.528,10
	Summe	500.250,00	100,00	80.000,20
	80.000 €			

Begründung:

Das DBV-Präsidium beantragt für das Kalenderjahr 2024 die Umlage als Vorratsbeschluss. Die BLV empfehlen, dass die Rücklagen des DBV sich mindestens auf 200.000 € belaufen sollen. Der DBV bemüht sich um zusätzliche Einnahmequellen, um zu vermeiden, dass diese Umlage notwendig wird.

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 10

Satzungsänderungen (Anträge auf Satzungsänderungen)

Die bei den Anträgen selbst genannten Normen und Antragsteller beziehen sich jeweils auf DBV-Bestimmungen bzw. DBV-Organe, soweit nichts anderes genannt ist.

Antrag-Nr.	DBV-Satzung	Antragsteller	Seite	Inkraft-treten
<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>

Notizen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 11

Ordnungsänderungen (Anträge auf Ordnungsänderungen)

Die bei den Anträgen selbst genannten Normen und Antragsteller beziehen sich jeweils auf DBV-Bestimmungen bzw. DBV-Organe, soweit nichts anderes genannt ist.

Antrag-Nr.	§§ DBV-Ordnungen	Antragsteller	Seite	Inkraft-treten
<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>
O1	Anlage III, Finanzordnung	Präsidium	128	
O2	Anlage I, Finanzordnung	Präsidium	129	
O3	Trainerordnung (TrO) AO §5	Ausschuss für Leistungssport	131	
O4	Trainerordnung (TrO) AO §9	Ausschuss für Leistungssport	132	
O5	Anlage I, Schiedsrichterordnung	BLV Niedersachsen	133	
O6	Anlage III, Schiedsrichterordnung	BLV Niedersachsen	134	
O7	Anlage III +IV, Finanzordnung	BLV Nordrhein-Westfalen	135	
O8	Spielordnung (SpO) §4	DBLV e.V.	139	

Notizen

Anlage III, Finanzordnung

Neue Fassung (neue Texte in **fett** und gestrichene Texte ~~grau unterlegt gestrichen~~)

Seite 138 im Druckwerk 2022/2023

Laut Finanzordnung Anlage III Abs. 3 wird der Gesamtbeitragsbedarf auf dem jeweiligen Verbandstag im Jahr nach den olympischen Sommerspielen für einen Zeitraum von 4 Jahren festgelegt. Aufgrund der Verschiebung der Olympischen Sommerspiele wird bis zu den Olympischen Sommerspielen 2024 der Gesamtbeitragsbedarf jährlich ermittelt. Die nachstehende Tabelle zeigt die Beiträge für das Kalenderjahr 2024.

Kalenderjahr **2024** (Vereine/Mannschaften aus Bestandserhebung 1.1.2023)

Vereine/Mannschaften Stand 1.1.2023						
BLV	Anzahl Vereine	Anzahl Mannsch.	Grundbeitrag	Anteil Verein	Anteil Mannsch.	Beitrag
			500,00 €	101,4948 €	93,3352 €	
BAW	293	333	500,00 €	29.738,00 €	31.080,60 €	61.318,60 €
BAY	276	290	500,00 €	28.012,60 €	27.067,20 €	55.579,80 €
BBB	73	118	500,00 €	7.409,10 €	11.013,60 €	18.922,70 €
BRE	26	47	500,00 €	2.638,90 €	4.386,80 €	7.525,70 €
HAM	51	66	500,00 €	5.176,20 €	6.160,10 €	11.836,30 €
HES	272	224	500,00 €	27.606,60 €	20.907,10 €	49.013,70 €
MVP	21	18	500,00 €	2.131,40 €	1.680,00 €	4.311,40 €
NIS	392	369	500,00 €	39.786,00 €	34.440,70 €	74.726,70 €
NRW	531	751	500,00 €	53.893,70 €	70.094,70 €	124.488,40 €
RHP	84	75	500,00 €	8.525,60 €	7.000,10 €	16.025,70 €
RHL	45	34	500,00 €	4.567,30 €	3.173,40 €	8.240,70 €
SAA	51	50	500,00 €	5.176,20 €	4.666,80 €	10.343,00 €
SAC	73	104	500,00 €	7.409,10 €	9.706,90 €	17.616,00 €
SAH	77	8	500,00 €	7.815,10 €	746,70 €	9.061,80 €
SLH	114	103	500,00 €	11.570,40 €	9.613,50 €	21.683,90 €
THÜ	46	47	500,00 €	4.668,80 €	4.386,80 €	9.555,60 €
	2.425	2.637	8.000,00 €	246.125,00 €	246.125,00 €	500.250,00 €

geplante Summe	50%	50%
500.250,00	101,4948	93,3352

Bemerkung: Die Anteile, die je Verein und je Mannschaft zu zahlen sind, werden aus der Gesamtzahl der Vereine und Mannschaften sowie der Beitragssumme abzüglich Grundbeitrag ermittelt. Diese Anteile werden je Landesverband auf eine Nachkommastelle gerundet.

Begründung:

Der Gesamtbeitrag und die Beitragsanteile sind nur bis 2023 festgelegt, über die zukünftige Regelung muss auf dem OVT entschieden werden.

Antrag-Nr.:	O2	Antragsteller:	Präsidium
Anlage I, Finanzordnung			
Neue Fassung (neue Texte in fett und gestrichene Texte grau unterlegt gestrichen)			
Seite 133 im Druckwerk 2022/2023			
5. Tagegeld a) unverändert b) unverändert c) Referees und Deputy-Referees erhalten, sofern vom RfSR des DBV bei den unten aufgelisteten Turnieren / Veranstaltungen eingesetzt, eine Aufwandsentschädigung, welche zusätzlich zu dem Tagegeld nach a) dieses Punktes gezahlt wird, und ist nicht von den Kürzungen nach b) dieses Punktes betroffen ist. Die Höhe beträgt 25,-€ je Turniertag. Liste der Turniere: Deutsche Meisterschaften O19 (*) Deutsche Meisterschaften U13 Deutsche Meisterschaften U15/U17/U19 Deutsche Meisterschaften U22 Deutsche Meisterschaften O35 (**) Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U15 / U19 Internationale Deutsche Meisterschaft U19 (IDJM) Internationale Deutsche Meisterschaft U17 (German U17 Open) DBV A-Ranglistenturnier O19 (**) DBV A-Ranglistenturnier U15 DBV A-Ranglistenturnier U17/U19 Der Betrag wird jeweils aus dem Budget des RfSR gezahlt; mit folgenden Ausnahmen: (*) wird durch die VBD gezahlt (**) wird durch den Ausrichter gezahlt <u>Begründung:</u> <i>Schon seit den Jahren vor Corona wird es immer schwieriger, Referees für eine DBV Veranstaltung zu finden, da diese Referees nicht nur die Turniertage in der Halle sind und dort während den Turniertagen die Verantwortlichkeit zu tragen haben, sondern auch das Turnier mit vorbereiten müssen, sich um die Schiedsrichter Einsätze kümmern müssen, Nachbereitungen haben usw.</i> <i>Und die notwendige Umsetzung der Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes nach dem OVT 2022 hat diese Situation noch verschärft.</i> <i>Kaum ein DBV-Referee ist noch bereit, sich für die reinen Verpflegungsmehraufwendungen in die Halle zu setzen, vor allem dann, wenn der/die Referee zudem noch Heimschläfer ist und bei einem kurzen Turniertag (häufig freitags oder sonntags) nicht mal auf 8 Stunden Abwesenheit von zu Hause kommt und somit nicht mal Anrecht auf Tagegeld hat.</i> <i>Diese Entwicklung haben verschieden eBLV schon vor Corona Zeiten erkannt und haben, um dem Fehlen der Referees entgegen zu steuern, schon länger Aufwandspauschalen für Referees bei den Veranstaltungen der jeweiligen BLV / der Gruppe eingeführt. Auf diese Weise fühlen die eingesetzten Referees sich, aber vor allem ihre Arbeit rund um ein Turnier, wertgeschätzt.</i>			

Antrag-Nr.:	O2	Antragsteller:	Präsidium
Anlage I, Finanzordnung			
Neue Fassung (neue Texte in fett und gestrichene Texte grau unterlegt gestrichen)			
<i>Um eine Verbesserung der Situation zu erwirken, wird hier rückwirkend zum 01.01.2023 (Haushaltsjahr) die Gewährung einer Aufwandspauschale von 25,- € / Turniertag (d.h. die reinen Tage in der Halle, nicht die Vorbereitung, Nachbereitung oder zusätzliche An-/Abreisetage) beantragt. Diese würde aus dem Etat des RfSR gezahlt werden, mit den folgenden Ausnahmen:</i> <i>Bei den DBV A-RLT O19 und der DEM O35 – O75 werden die Referee Kosten durch den Ausrichter getragen, nach Absprache mit Bernd Mohaupt Referat Spielbetrieb O19 wäre auch hier ein solche Aufwandsentschädigung von 25,- € / Turniertag ohne weiteres denkbar, es müsste dafür nur die Meldegebühr in den Einzeldisziplinen um 1,-€ / Spieler*in erhöht werden, um den Ausrichter nicht zusätzlich zu belasten, bei großen Starterfeldern bliebe sogar noch etwas Überschuss.</i> <i>Bei der DEM O19 werden die Referee Kosten durch die VBD getragen, diese ist in der Lage, Aufwandspauschale an Referees zu zahlen, so wie dies bei Länderspielen seit Jahren gehandhabt wird.</i>			

Antrag-Nr.:	O3	Antragsteller:	AfL
Trainerordnung (TrO) AO §5			
Bisherige Fassung		Vorgeschlagene Neue Fassung	
Seite 176 im Druckwerk 2022/2023			
(1) Voraussetzungen für die einzelnen Lizenzstufen [...] 6. Dritte Lizenzstufe (DOSB): Trainer-A Leistungssport: [...] e) Schriftliche Anmeldung gemäß den Festlegungen der jeweiligen Ausbildungsausschreibung. Befürwortung des zuständigen Badminton-Landesverbandes.		(1) Voraussetzungen für die einzelnen Lizenzstufen [...] 6.Dritte Lizenzstufe (DOSB): Trainer-A Leistungssport: [...] e) Schriftliche Anmeldung gemäß den Festlegungen der jeweiligen Ausbildungsausschreibung. <u>Befürwortung des zuständigen Badminton-Landesverbandes.</u> <u>Begründung:</u> • Austausch und Einschätzung erfolgt grundsätzlich auf Arbeitsebene DBV-BLV, i.d.R. auch bereits deutlich früher im Rahmen der B-Ausbildungen.	

Antrag-Nr.:	O4	Antragsteller:	AfL
Trainerordnung (TrO) AO §9			
Bisherige Fassung		Vorgeschlagene Neue Fassung	
Seite 178 im Druckwerk 2022/2023			
(6) Die Prüfung zum Trainer-B Leistungssport besteht aus folgenden Teilen: [...] 3. Nachweis der Regelfestigkeit durch: a) erfolgreiche Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung oder b) erfolgreiche Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang.		(6) Die Prüfung zum Trainer-B Leistungssport besteht aus folgenden Teilen: [...] 3. Nachweis der Regelfestigkeit durch: a) erfolgreiche Teilnahme an einer schriftlichen Prüfung oder b) erfolgreiche Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang. <u>Begründung:</u> • <i>kein aktueller Mehrwert und Sinnhaftigkeit im Bereich B-Lizenz Leistungssport durch sehr breite Auslegung (von TO-Ausbildung bis Online-Regelkundetest)</i> • <i>Regelkunde ist bereits inhaltlicher Bestandteil der C-/Trassiausbildung)</i> • <i>thematische Integration (Rolle und Umgang Technische Offizielle) im Rahmen des Turnierbesuchs (in der Ausbildung) und/oder online vorgesehen</i>	

Antrag-Nr.:	O5	Antragsteller:	BLV Niedersachsen
Anlage I, Schiedsrichterordnung			
Bisherige Fassung		Vorgeschlagene Neue Fassung	
Seite 314 im Druckwerk 2022/2023			
(8) Bestätigte Schiedsrichter auf DBV-Ebene können grundsätzlich höchstens bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres eingesetzt werden. Weiteres regeln die jeweiligen BLV für ihren Bereich.		(8) Bestätigte Schiedsrichter auf DBV-Ebene können grundsätzlich höchstens bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres eingesetzt werden. Weiteres regeln die jeweiligen BLV für ihren Bereich.	
		<u>Begründung:</u> 1. Die Aufhebung der Altersgrenze für bestätigte Schiedsrichter ist die logische Folge der Aufhebung der Altersgrenze für nationale Schiedsrichter, beschlossen durch den 56. Ordentlichen DBV-Verbandstag am 31.10.2020. 2. Da das fixierte Alter keine klare Grenze von vernünftigen Schiedsrichterleistungen darstellt, sollte diese Altersgrenze komplett gestrichen werden. Der Einsatz von älteren Schiedsrichtern sollte im Ermessen der jeweiligen Schiedsrichterwarte der BLV liegen. 3. Aufgrund der aktuellen Situation bei den aktiven Schiedsrichtern, relativ hoher Altersspiegel bei nur geringem Zuwachs im unteren Altersbereich, besteht die Gefahr, in naher Zukunft die erforderlichen Schiedsrichtereinsätze kaum abdecken zu können.	

Antrag-Nr.:	O6	Antragsteller:	BLV Niedersachsen
Anlage III, Schiedsrichterordnung			
Bisherige Fassung		Vorgeschlagene Neue Fassung	
Seite 321 im Druckwerk 2022/2023			
(10) Die Einsatzmöglichkeit eines DBV-Referees endet mit Ablauf der Saison, in der das 70. Lebensjahr vollendet wird.		(10) Die Einsatzmöglichkeit eines DBV-Referees endet mit Ablauf der Saison, in der das 70. Lebensjahr vollendet wird.	
		<u>Begründung:</u> 1. Die Aufhebung der Altersgrenze für bestätigte Schiedsrichter ist die logische Folge der Aufhebung der Altersgrenze für nationale Schiedsrichter, beschlossen durch den 56. Ordentlichen DBV-Verbandstag am 31.10.2020. 2. Da das fixierte Alter keine klare Grenze von vernünftigen Schiedsrichterleistungen darstellt, sollte diese Altersgrenze komplett gestrichen werden. Der Einsatz von älteren Schiedsrichtern sollte im Ermessen der jeweiligen Schiedsrichterwarte der BLV liegen.	

Antrag-Nr.:	O7	Antragsteller:	BLV Nordrhein-Westfalen
Antrag auf Neufassung der Anlage III (Beitragsermittlung) und der Anlage IV (Festgelegte BLV-Beiträge) der DBV-Finanzordnung			
Der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. beantragt die folgende Neufassung der DBV-Finanzordnung mit Inkraftsetzung zum 01.01.2024			
Alte Fassung		Neue Fassung	
Seite 137/138 im Druckwerk 2022/2023			
Finanzordnung Anlage III Beitragsermittlung vom 2. Juni 2007 in der Fassung vom 18. Juni 2022 1. Vorbemerkungen Die BLV stellen dem DBV auf der Grundlage entsprechender DBV-Verbandtagsbeschlüsse (§ 17 Nr. 3 der DBV-Satzung) ausreichend Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung. Der DBV ist verpflichtet, alle Anstrengungen für die Einwerbung von Drittmitteln zu unternehmen. Um eine längerfristige Planungssicherheit für den DBV und die BLV zu gewährleisten, beschließt der DBV-Verbandstag auf Vorschlag des DBV-Präsidiums den Gesamtbeitragsbedarf für den DBV jeweils für vier Jahre. Die BLV leisten ihre Beiträge, nach Aufforderung durch den DBV über die 4 Jahre jeweils in gleichbleibenden Raten gemäß § 6 der DBV-FO. 2. Beiträge Für jeden BLV wird ein Sockelbetrag in Höhe von 500 Euro als Verwaltungskostenpauschale angesetzt. Im Übrigen werden die Beitragsanteile der BLV am Gesamtbeitragsbedarf nach dem Verhältnis der Anzahl der Vereine und der am Spielbetrieb teilnehmenden Seniorenmannschaften (2-Säulen-Modell) der jeweiligen BLV auf Basis der aktuellen Zahlen per 1. Januar des betreffenden Verbandstages berechnet. 3. Zeitliche Regelung Der Gesamtbeitragsbedarf wird jeweils auf dem Verbandstag im Jahr nach den Olympischen Sommerspielen für einen Zeitraum von vier Jahren festgelegt. Die nachstehende Tabelle zeigt die Beiträge für den angegebenen Vierjahreszeitraum.		Finanzordnung Anlage III Beitragsermittlung in der Fassung vom 17. Juni 2023 gültig ab dem 01.01.2024 1. Grundsätze a) Die Mitglieder stellen dem DBV zur Erfüllung seiner Aufgaben auf der Grundlage entsprechender DBV-Verbandtagsbeschlüsse (§ 17 Nr. 3 der DBV-Satzung) finanzielle Mittel in Form von Beiträgen sowie bei Bedarf zur Erfüllung von Projekten zeitlich begrenzte Sonderumlagen zur Verfügung. b) Der Jahresgesamtbeitrag setzt sich aus festgelegten und variablen Beitragsanteilen gemäß Ziffer 2 und 3 zusammen. c) Der DBV ist verpflichtet, alle Anstrengungen für die Einwerbung von Drittmitteln zu unternehmen und die Grundsätze der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit zu beachten. d) Die festgelegten Beiträge gemäß Ziffer 2, die die Mitglieder an den DBV zu entrichten haben, beschließt der DBV-Verbandstag für das jeweils darauffolgende Kalenderjahr. e) Änderungen der Beiträge und der Sonderumlagen müssen dem DBV-Verbandstag von den antragsberechtigten Organen unter Einhaltung der satzungsgemäßen Fristen als Antrag zur Abstimmung vorgelegt werden. f) Die Mitglieder leisten ihre Beiträge, nach Aufforderung durch den DBV jeweils in gleichbleibenden Raten gemäß § 6 der DBV-FO. 2. Festgelegte Beiträge a) Die Badminton-Landesverbände (BLV) entrichten einen festgelegten BLV-Beitrag, der jährlich vom Verbandstag für das jeweils darauffolgende Kalenderjahr beschlossen wird	

DBV Finanzordnung

Anlage III: Beitragsermittlung

Laut Finanzordnung Anlage III Abs. 3 wird der Gesamtbeitragsbedarf auf dem jeweiligen Verbandstag im Jahr nach den olympischen Sommerspielen für einen Zeitraum von 4 Jahren festgelegt. Aufgrund der coronabedingten Verschiebung der Olympischen Sommerspiele 2020 auf das Jahr 2021 wird bis zu den Olympischen Sommerspielen 2024 der Gesamtbeitragsbedarf jährlich ermittelt. Die nachstehende Tabelle zeigt die Beiträge für das Kalenderjahr 2023.

Kalenderjahr 2023 (Vereine/Mannschaften aus Bestandserhebung 1.1.2022)

Vereine/Mannschaften Stand 1.1.2022					
BLV	Anzahl Vereine	Anzahl Mannsch.	Grundbeitrag	Anteil Verein	Anteil Mannsch.
			500,00 €	87,6437 €	78,2051 €
BAW	294	352	500,00 €	25.767,20 €	27.528,20 €
BAY	277	299	500,00 €	24.277,30 €	23.383,30 €
BBB	71	114	500,00 €	6.222,70 €	8.915,40 €
BRE	25	46	500,00 €	2.191,10 €	3.597,40 €
HAM	53	66	500,00 €	4.645,10 €	5.161,50 €
HES	272	245	500,00 €	23.839,10 €	19.160,20 €
MVP	23	19	500,00 €	2.015,80 €	1.485,90 €
NIS	399	396	500,00 €	34.969,80 €	30.969,20 €
NRW	532	767	500,00 €	46.626,40 €	59.983,30 €
RHP	85	73	500,00 €	7.449,70 €	5.709,00 €
RHL	45	41	500,00 €	3.944,00 €	3.206,40 €
SAA	50	55	500,00 €	4.382,20 €	4.301,30 €
SAC	74	111	500,00 €	6.485,60 €	8.680,80 €
SAH	77	9	500,00 €	6.748,60 €	703,80 €
SLH	113	101	500,00 €	9.903,70 €	7.898,70 €
THÜ	46	36	500,00 €	4.031,60 €	2.815,40 €
2.436	2.730	8.000,00 €	213.499,90 €	213.499,80 €	434.999,70 €

geplante Summe	50%	50%
435.000,00	87,6437	78,2051

Bemerkung: Die Anteile, die je Verein und je Mannschaft zu zahlen sind, werden aus der Gesamtzahl der Vereine und Mannschaften sowie der Beitragssumme abzüglich Grundbeitrag ermittelt. Diese Anteile werden je Landesverband auf eine Nachkommastelle gerundet.

und in einer Übersichtstabelle gem. Anlage IV der Finanzordnung zu dokumentieren ist. Dieser BLV-Beitrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Aus einem Grundbeitrag in Höhe von 500 Euro pro BLV.
- Aus einem Beitrag, der sich an dem Verhältnis der Anzahl der Mitgliedsvereine und aller am Spielbetrieb teilnehmenden O19-Mannschaften der jeweiligen BLV auf Basis der aktuellen Zahlen per 1. Januar des betreffenden Verbandstages berechnet.

Die Anteile, die von den BLV je Verein und je O19-Mannschaft zu zahlen sind, werden aus der Gesamtzahl der Vereine und der O19-Mannschaften sowie aus der Beitragssumme der BLV abzüglich des Grundbeitrages ermittelt. Diese Anteile werden je BLV auf eine Nachkommastelle gerundet.

- b) Der Deutsche Badminton-Liga-Verband (DBLV) entrichtet einen Grundbeitrag in Höhe von 24.000 Euro pro Kalenderjahr.

3. Variable Beiträge

- a) Die BLV entrichten variable Beiträge, deren Höhe abhängig von der Anzahl der Meldungen zu offiziellen Wertungsturnieren (JWS U19 und O19 RLS) des DBV und der BLV sind.
- b) Für jede Meldung zu einem offiziellen Wertungsturnier des Jugendwettkampfsystems (JWS) gemäß Anlage I der Jugendspielordnung stellt der DBV dem BLV, in dessen Verbandsgebiet das Turnier stattgefunden hat bzw. dessen Spieler an einem ausländischen Wertungsturnier teilgenommen hat, eine Umlage in Höhe von 1,00 EURO pro Meldung in Rechnung.
- c) Berechnet werden analog zur Meldegebühr alle Meldungen, die nach dem Ablauf der vorgesehenen An- und Abmeldefristen für das Starterfeld des betreffenden Turniers zugelassen und damit zur Teilnahme berechtigt waren. Dabei ist es nicht relevant, ob eine Teilnahme an dem Turnier tatsächlich stattgefunden hat.
- d) Die DBV-Geschäftsstelle stellt den BLV diese variablen Beiträge einmal pro Quartal bis spätestens zum 30. Werktag des Folgemonats mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen in Rechnung.

Finanzordnung

Anlage IV

Festgelegte BLV-Beiträge

für das Kalenderjahr 2024 auf Beschluss
des Verbandstags vom 17. Juni 2023

Laut Finanzordnung Anlage III Ziff. 2 a) und b) wird der festgelegte Beitrag der BLV für das darauffolgende Haushaltsjahr vom Verbandstag beschlossen. Die nachstehende Tabelle zeigt die Höhe der BLV-Beiträge für das Kalenderjahr 2024.

Kalenderjahr 2024

(Vereine und aller O19-Mannschaften aus der Bestandserhebung zum 1.1.2023)

→ Hier ist die vom Verbandstag beschlossene Beitragstabelle für das Kalenderjahr 2024 einzufügen.

	Vereine/Mannschaften Stand 1.1.2022					Beitrag
	Anzahl Vereine	Anzahl Mannsch.	Grundbetrag	Anteil Verein	Anteil Mannsch.	
BLV			500,00 €	87,6437 €	78,2051 €	
BAW	294	352	500,00 €	25.767,20 €	27.528,20 €	53.795,40 €
BAY	277	299	500,00 €	24.277,30 €	23.383,30 €	48.160,60 €
BBB	71	114	500,00 €	6.222,70 €	8.915,40 €	15.638,10 €
BRE	25	46	500,00 €	2.191,10 €	3.597,40 €	6.288,50 €
HAM	53	66	500,00 €	4.645,10 €	5.161,50 €	10.306,60 €
HES	272	245	500,00 €	23.839,10 €	19.160,20 €	43.499,30 €
MVP	23	13	500,00 €	2.015,80 €	1.485,90 €	4.001,70 €
NIS	399	396	500,00 €	31.969,80 €	30.969,20 €	66.439,00 €
NRW	532	767	500,00 €	46.626,40 €	59.983,30 €	107.109,70 €
RHP	85	73	500,00 €	7.449,70 €	5.709,00 €	13.658,70 €
RHL	45	41	500,00 €	3.944,00 €	3.206,40 €	7.650,40 €
SAA	50	55	500,00 €	4.382,20 €	4.301,30 €	9.183,50 €
SAC	74	111	500,00 €	6.485,60 €	8.680,80 €	15.666,40 €
SAH	77	9	500,00 €	6.748,60 €	703,80 €	7.952,40 €
SLH	113	101	500,00 €	9.903,70 €	7.898,70 €	18.302,40 €
THÜ	46	36	500,00 €	4.031,60 €	2.815,40 €	7.347,00 €
	2.436	2.730	8.000,00 €	213.499,90 €	213.499,80 €	434.999,70 €

geplante Summe	50%	50%
435.000,00	87,6437	78,2051

Begründung:

Das Präsidium des Deutschen Badminton-Verbandes hat in den zurückliegenden Monaten einen erhöhten Finanzbedarf zur Erfüllung seiner Aufgaben ermittelt. Zur Deckung der Verwaltungs- und Administrationsaufgaben im Bereich des Wettkampfsports wird dem Verbandstag die Einführung eines zusätzlichen, variablen Beitrags nach dem Verursacherprinzip auf Basis der Meldungen zu offiziellen Wertungsturnieren des DBV und der BLV zur Abstimmung vorgeschlagen. In einem ersten Schritt dienen die Wertungsturniere des Jugendwettkampfsystems (U19/JWS) als Berechnungsgrundlage für diese zusätzlichen, variablen Beiträge der BLV. In einem zweiten Schritt sollen zudem zukünftig Wertungsturniere der Altersklasse O19 nach Einführung eines entsprechenden Ranglistensystems erfasst werden.

	<i>Des Weiteren entspricht die Finanzordnung in einigen Punkten nicht mehr der gängigen Praxis der vergangenen Jahre und ist zudem auch hinsichtlich der Gliederung überarbeitungsbedürftig.</i> <i>Aus diesem Grund stellt der Badminton-Landesverband NRW e.V. den folgenden Antrag zum 59.OVT.</i>
--	---

Antrag-Nr.:	O8	Antragsteller:	DBLV e.V.
Spielordnung (SpO) §4			
Bisherige Fassung		Vorgeschlagene Neue Fassung	
Seite 194/195 im Druckwerk 2022/2023			
(2) Ein Spieler kann Mitglied in mehreren Vereinen sein, jedoch die Spielberechtigung nur für einen dieser Vereine besitzen. Beim Mannschaftsspielbetrieb kann er im Rahmen einer Spielgemeinschaft auch zusammen mit Spielern anderer Vereine in Mannschaften eingesetzt werden, die dieser Spielgemeinschaft angehören.		(2) Ein Spieler kann Mitglied in mehreren Vereinen sein, jedoch die Spielberechtigung nur für einen dieser Vereine besitzen. Beim Mannschaftsspielbetrieb kann der Spieler die Spielberechtigung nur für einen dieser Vereine besitzen. Beim Individualspielbetrieb kann der Spieler die Spielberechtigung nur für einen dieser Vereine besitzen. Jeder Spieler kann aber die Spielberechtigung beim Mannschaftsspielbetrieb und beim Individualspielbetrieb bei unterschiedlichen Vereinen besitzen. Beim Mannschaftsspielbetrieb kann er im Rahmen einer Spielgemeinschaft auch zusammen mit Spielern anderer Vereine in Mannschaften eingesetzt werden, die dieser Spielgemeinschaft angehören. <u>Begründung</u> <i>Auch der Badminton sport muss sich öffnen und den Entwicklungen zeitgemäß anpassen. In anderen Sportarten ist es sogar möglich, z.B. im Mannschaftssport für zwei verschiedene Vereine spielberechtigt zu sein (sog. „Zweit-spielrecht“).</i> <i>Spieler, welche in ihrem Heimatverein kein ihrer Spielstärke entsprechendes Mannschaftsangebot haben, bleiben als Individualsportler ihrem Heimatverein und den lokalen Medien erhalten und es wird ihnen die emotionale Belastung einer „entweder/oder“ Entscheidung erspart.</i> <i>Auch umgekehrt können Spieler, welche in ihrem Heimatverein noch nicht ganz die Spielstärke für dessen TOP-Mannschaften (z.B. 1./2. Bundesliga) haben, sich im Mannschaftssport eines anderen Vereins mit adäquatem Angebot (z.B. Regional- und Oberliga) weiterentwickeln.</i> <i>In beiden Fällen bleibt zudem für den jeweiligen Heimatverein der Vorteil, dass Zuschüsse (Landessportbünde; Kommunen) oft an Individualerfolge gekoppelt sind.</i>	

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 11

Ordnungsänderungen (Bestätigung von Ordnungsänderungen)

Die bei den Anträgen selbst genannten Normen und Antragsteller beziehen sich jeweils auf DBV-Bestimmungen bzw. DBV-Organe, soweit nichts anderes genannt ist.

Antrag-Nr.	§§ DBV-Ordnungen	Antragsteller	Seite	Inkraft-treten
<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>
B1	§ 7 der Jugendordnung	AfJ	141	

Antrag-Nr.:	B1	Antragsteller:	AfJ
§ 7 der Jugendordnung			
Bisherige Fassung		Vorgeschlagene Neue Fassung	
Seite 272 im Druckwerk 2022/2023			
§ 7 Ausschuss für Jugend (AfJ) (3) Der Vorsitzende des AfJ (Jugendwart) wird von der JVV in den Jahren mit gerader Endzahl für zwei Jahre gewählt und bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Die Beisitzer im AfJ werden auf Vorschlag des Vorsitzenden des AfJ durch das Präsidium berufen (§ 24 Absatz 5 der Satzung). Der Jugendsprecher wird alljährlich anlässlich der Deutschen Badmintonmeisterschaften U15, U17 und U19 von den Turnierteilnehmern gewählt.		§ 7 Ausschuss für Jugend (AfJ) (3) Der Vorsitzende des AfJ (Jugendwart) wird von der JVV in den Jahren mit gerader Endzahl für zwei Jahre gewählt und bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Die Beisitzer im AfJ werden auf Vorschlag des Vorsitzenden des AfJ durch das Präsidium berufen (§ 24 Absatz 5 der Satzung). Der Jugendsprecher wird alljährlich anlässlich der Deutschen Badmintonmeisterschaften U15, U17 und U19 von den Turnierteilnehmern gewählt. Bis zu 2 Jugendsprecher sowie ein Ersatzjugendsprecher werden alljährlich anlässlich der Deutschen Badmintonmeisterschaften U15, U17 und U19 von den dort anwesenden Athleten gewählt. <u>Begründung:</u> <i>Dieser Antrag wurde bereits bei der JVV am 04.03.2023 beschlossen und bedarf einer Bestätigung durch den OVT 2023.</i> <i>„Wir möchten den jungen Menschen mehr Möglichkeiten zur Mitwirkung einräumen (Frankfurter-Model).“</i>	

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 11

Ordnungsänderungen (Bekanntgabe von Ordnungsänderungen)

Die bei den Bekanntgaben selbst genannten Normen und Beschlussorgane beziehen sich jeweils auf DBV-Bestimmungen bzw. DBV-Organe, soweit nichts anderes genannt ist.

Lfd. Nr.	DBV-Ordnungen	Beschluss durch	Seite	Inkraft-treten
A	B	C	D	E
1	Anweisungen für Technische Offizielle Punkt 3	Präsidium	144	
2	Anweisungen für Technische Offizielle Punkt 3	Präsidium	145	
3	Anweisungen für Technische Offizielle Punkt 3	Präsidium	146	
4	Anweisungen für Technische Offizielle Punkt 3	Präsidium	147	
5	Anweisungen für Technische Offizielle Punkt 3	Präsidium	148	
6	Anweisungen für Technische Offizielle Punkt 5	Präsidium	149	
7	Spielregeln Badminton Anhang 4	Präsidium	150	
8	Spielregeln Badminton Punkt 16	Präsidium	151	
9	Spielregeln Badminton Anhang 4	Präsidium	152	
10	DBV Spielordnung Anlage II: Ranglistensystem	Ausschuss für Wettkampfsport	160	
11	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	164	
12	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	165	
13	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	166	
14	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	168	
15	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	169	
16	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	170	
17	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	171	
18	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	172	
19	DBV Jugendspielordnung Anlage I: Ranglistenbestimmungen	Ausschuss für Jugend	174	
20	DBV Jugendspielordnung Anlage II: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Ausschuss für Jugend	174	
21	DBV Jugendspielordnung Anlage II: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Ausschuss für Jugend	176	
22	DBV Jugendspielordnung Anlage II: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Ausschuss für Jugend	177	

23	DBV Jugendspielordnung Anlage II: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Ausschuss für Jugend	178	
----	--	----------------------	-----	--

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 1)

Anweisungen für Technische Offizielle, Punkt 3

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 324 im Druckwerk 2022/2023 Vor Beginn des Spiels muss der Schiedsrichter: 3.1.9 dafür sorgen, dass fair gewählt wird, und sicherstellen, dass sowohl Gewinner als auch Verlierer korrekt von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen (Regel 6). Die gewählten Feldseiten sind zu notieren.	Vor Beginn des Spiels muss der Schiedsrichter: 3.1.9 dafür sorgen, dass fair gewählt wird, und sicherstellen, dass sowohl Gewinner als auch Verlierer korrekt von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen (Regel 6). Die gewählten Feldseiten sind zu notieren. Die einmal getätigte Auswahl ist als final anzusehen. <u>Begründung:</u> <i>Anpassung an BWF</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (lfd. Nr. 2)

Anweisungen für Technische Offizielle, Punkt 3

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 325 im Druckwerk 2022/2023 3.3.5 Wenn im Verlaufe eines jeden Satzes der führende Spielstand 11 erreicht ist, erfolgt unmittelbar nach dem Ballwechsel zum 11. Punkt, die Ansage „Aufschlagwechsel“, sofern zutreffend, gefolgt vom Spielstand und der Ansage „Pause“, ohne Beachtung des Applauses. Dies signalisiert den Beginn der zugelassenen Pause gemäß Regel 16.2.1. Während jeder Pause stellt der eingesetzte Aufschlagrichter sicher, dass das Feld gereinigt wird.	3.3.5 Wenn im Verlaufe eines jeden Satzes der führende Spielstand 11 erreicht ist, erfolgt unmittelbar nach dem Ballwechsel zum 11. Punkt, die Ansage „Aufschlagwechsel“, sofern zutreffend, gefolgt vom Spielstand und der Ansage „Pause“, ohne Beachtung des Applauses. Dies signalisiert den Beginn der zugelassenen Pause gemäß Regel 16.2.1. Während jeder Pause stellt der eingesetzte Aufschlagrichter Schiedsrichter sicher, dass das Feld gereinigt wird. <u>Begründung:</u> <i>Anpassung an BWF</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (lfd. Nr. 3)

Anweisungen für Technische Offizielle, Punkt 3

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<i>Seite 326 im Druckwerk 2022/2023</i> 3.3.8 Am Ende jeden Satzes muss immer, unabhängig vom Applaus, sofort nach dem letzten, abschließenden Ballwechsel „Satz“ angesagt werden. Falls zutreffend, setzt von diesem Zeitpunkt an die gemäß Regel 16.2.2 zulässige Pause ein. Nach dem ersten Satz erfolgt die Ansage: „Der erste Satz wurde gewonnen von ... (Name(n) des Spielers (der Spieler) oder der Mannschaft (bei einem Mannschaftswettbewerb)) ... (Punktzahl).“ Nach dem zweiten Satz erfolgt die Ansage: „Der zweite Satz wurde gewonnen von ... (Name(n) des Spielers (der Spieler) oder der Mannschaft (bei einem Mannschaftswettbewerb)) ... (Punktzahl); einen Satz beide.“ Am Ende eines jeden Satzes sorgt der eingesetzte Aufschlagrichter dafür, dass das Feld in der Pause gereinigt wird und platziert das Pausenzeichen, sofern verfügbar, in der Feldmitte unter das Netz.	3.3.8 Am Ende jeden Satzes muss immer, unabhängig vom Applaus, sofort nach dem letzten, abschließenden Ballwechsel „Satz“ angesagt werden. Falls zutreffend, setzt von diesem Zeitpunkt an die gemäß Regel 16.2.2 zulässige Pause ein. Nach dem ersten Satz erfolgt die Ansage: „Der erste Satz wurde gewonnen von ... (Name(n) des Spielers (der Spieler) oder der Mannschaft (bei einem Mannschaftswettbewerb)) ... (Punktzahl).“ Nach dem zweiten Satz erfolgt die Ansage: „Der zweite Satz wurde gewonnen von ... (Name(n) des Spielers (der Spieler) oder der Mannschaft (bei einem Mannschaftswettbewerb)) ... (Punktzahl); einen Satz beide.“ Am Ende eines jeden Satzes sorgt der eingesetzte Aufschlagrichter Schiedsrichter dafür, dass das Feld in der Pause gereinigt wird und der eingesetzte Aufschlagsrichter platziert das Pausenzeichen, sofern verfügbar, in der Feldmitte unter das Netz. <u>Begründung:</u> <i>Anpassung an BWF</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (lfd. Nr. 4)

Anweisungen für Technische Offizielle, Punkt 3

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 328 im Druckwerk 2022/2023 3.5.6.3 Wenn nach der Auffassung des Schiedsrichters ein Betreuer das Spiel behindert, oder ein gegnerischer Spieler durch einen Betreuer gestört wird, ist auf „Wiederholung“ zu entscheiden. Der Referee ist zu informieren.	3.5.6.3 Wenn nach der Auffassung des Schiedsrichters ein Betreuer das Spiel behindert, oder ein gegnerischer Spieler durch einen Betreuer gestört wird, ist auf „Wiederholung“ zu entscheiden. Der Referee ist zu informieren. Kommt dies erneut vor, ist der Referee darüber zu informieren. <u>Begründung:</u> <i>Anpassung an BWF</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 5)

Anweisungen für Technische Offizielle, Punkt 3

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 329 im Druckwerk 2022/2023 3.6 Spielunterbrechung Muss das Spiel unterbrochen werden, so sagt der Schiedsrichter an: „Das Spiel ist unterbrochen“ und notiert den Spielstand, den Aufschläger, den Rückschläger, die korrekten Aufschlagfelder und die Seiten. Wenn das Spiel fortgesetzt wird, notiert der Schiedsrichter die Gesamtzeit der Unterbrechung, stellt sicher, dass die Spieler ihre richtigen Positionen eingenommen haben und fragt: „Sind Sie spielbereit?“, dann sagt er den Spielstand an und: „Bitte spielen“.	3.6 Spielunterbrechung Muss das Spiel unterbrochen werden, so sagt der Schiedsrichter an: „Das Spiel ist unterbrochen“ und notiert den Spielstand, den Aufschläger, den Rückschläger, die korrekten Aufschlagfelder und die Seiten. Wenn das Spiel fortgesetzt wird, notiert der Schiedsrichter die Gesamtzeit der Unterbrechung, stellt sicher, dass die Spieler ihre richtigen Positionen eingenommen haben und fragt: „Sind Sie spielbereit?“, dann sagt er den Spielstand an und: „Bitte spielen“. Der Referee ist in der Lage: • Den eingesetzten Schiedsrichter aufzufordern, ein Spiel zu unterbrechen (s. 16.2.3 Spielregeln Badminton) • Ein Spiel zu unterbrechen <u>Begründung:</u> <i>Anpassung an BWF</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 6)

Anweisungen für Technische Offizielle, Punkt 5

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 332 im Druckwerk 2022/2023 5.4.1 Für alternative Aufschlagregeln (Spielregeln Badminton Anhang 3): <u>Regel 9.1.6 wird ersetzt durch:</u> a) muss sich - im Moment der Berührung mit dem Schläger - der gesamte Ball unterhalb der Taille des Aufschlägers befinden. Die Taille ist als imaginäre Linie um den Körper beschrieben und befindet sich dort, wo die unterste Rippe zu suchen ist. b) müssen der Schaft und der Schlägerkopf – im Augenblick des Treffpunktes mit dem Ball - in eine Abwärtsrichtung zeigen.	5.4.1 Für alternative Aufschlagregeln (Spielregeln Badminton Anhang 3): <u>Regel 9.1.6 wird ersetzt durch:</u> a) muss sich - im Moment der Berührung mit dem Schläger - der gesamte Ball unterhalb der Taille des Aufschlägers befinden. Die Taille ist als imaginäre Linie um den Körper beschrieben und befindet sich dort, wo die unterste Rippe zu suchen ist. b) müssen der Schaft Schlägerschaft und der Schlägerkopf – im Augenblick des Treffpunktes mit dem Ball - in eine Abwärtsrichtung zeigen. <u>Begründung:</u> <i>Anpassung an BWF</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (lfd. Nr. 7)

Spielregeln Badminton Anhang 4

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 369 im Druckwerk 2022/2023	
4. Erläuterungen von Aufschlagfehlern entfällt (noch) im Bereich des DBV	4. Erläuterungen von Aufschlagfehlern entfällt (noch) im Bereich des DBV Aufschlagfehler und Erläuterungen 4.1. "Aufschlagfehler gegeben, zu hoch" 4.2. "Aufschlagfehler gegeben, Schlägerkopf." 4.3. "Fußfehler gegeben" 4.4. "Aufschlagfehler gegeben, nichtdurchgehende Schlägerbewegung." 4.5. "Aufschlagfehler gegeben, Basis." 4.6. "Aufschlagfehler gegeben, Verzögerung." 4.7. "Aufschlagfehler gegeben, Ball verfehlt." 4.8. "Aufschlagfehler gegeben, Fehler Rückschläger, spielen Sie eine Wiederholung." 4.9. "Fehler Rückschläger, Fuß." 4.10. "Fußfehler Aufschläger." 4.11. "Fehler Rückschläger, Spielverzögerung" 4.12. "Fehler Aufschläger, Spielverzögerung" Die Erläuterungen 4.1 - 4.7 werden nur angewendet, wenn zusätzlich zum eingesetzten Schiedsrichter ein Aufschlagrichter eingesetzt ist. <u>Begründung:</u> <i>Anpassung an BWF</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (lfd. Nr. 8)

Spielregeln Badminton Punkt 16

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 359 im Druckwerk 2022/2023	
16.7 Behandlung von Verstößen	16.7 Behandlung von Verstößen
16.7.1 Der Schiedsrichter hat einen Verstoß gegen Regel 16.2, 16.4.1, 16.5.1 oder 16.6 wie folgt zu ahnden:	16.7.1 Der Schiedsrichter hat einen Verstoß gegen Regel 16.2, 16.4.1, 16.5.1-2 oder 16.6 wie folgt zu ahnden:
[...]	[...]
16.7.1.3 durch eine Fehlerverwarnung (rote Karte) an die schuldige Seite bei grober Unsportlichkeit oder Verstoß gegen Regel 16.2.	16.7.1.3 durch eine Fehlerverwarnung (rote Karte) an die schuldige Seite bei grober Unsportlichkeit oder Verstoß gegen Regel 16.2.
	<u>Begründung:</u> Korrektur falsche Zuordnung in 16.7.1 Anpassung an BWF Regeländerung in 16.7.1.3

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 9)

Spielregeln Badminton Anhang 4

Gemäß Beschluss des Präsidiums vom 26.04.2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 371-377 im Druckwerk 2022/2023 Englisches Vokabular Stand 2020	Englisches Vokabular Stand 2020 2022 Siehe Anlage (PDF Datei) <u>Begründung:</u> <i>Anpassung an BWF</i>

This Section lists the standard vocabulary that shall be used by the Umpire to control a match. The list is not exhaustive and other vocabulary may be used if necessary.

1. Before the Match

1.1. Clothing:

- 1.1.1. "Let me check the clothing."
- 1.1.2. "Your name on the shirt is too big."
- 1.1.3. "Your name on the shirt is too small."
- 1.1.4. "The name on the shirt is not the same as the name in the BWF database."
- 1.1.5. "Your name is mandatory on the shirt."
- 1.1.6. "The name must be near the top of the shirt."
- 1.1.7. "The Member name is mandatory on the shirt."
- 1.1.8. "The Member name on the shirt is too big."
- 1.1.9. "The Member name on the shirt is too small."
- 1.1.10. "You have more adverts on your clothing than is allowed."
- 1.1.11. "The adverts on the shirt are not in the permitted locations."
- 1.1.12. "The advert is too big."
- 1.1.13. "The Member Association advert is not registered with BWF."
- 1.1.14. "You have more than one advert in the advertising band."
- 1.1.15. "You have visible adverts on the underclothing."
- 1.1.16. "Your colour of clothing is not significantly different from your opponent's."
- 1.1.17. "You must wear the same colour clothing as your partner."
- 1.1.18. "Do you have any other colour of clothing?"
- 1.1.19. "You have to change your colour of clothing."
- 1.1.20. "If you do not change your shirt you will be fined."
- 1.1.21. "The lettering on the shirt must be in a contrasting colour to the colour of the shirt."
- 1.1.22. "The lettering on the shirt is not visible."
- 1.1.23. "The lettering on the shirt must be in a single colour."
- 1.1.24. "The lettering on the shirt must be in capital letters."
- 1.1.25. "The lettering on the shirt must be in the Roman alphabet."
- 1.1.26. "The lettering sequence is wrong."
- 1.1.27. "Taping is not allowed."

1.2. Toss:

- 1.2.1. "Come here for the toss."
- 1.2.2. "You won the toss."
- 1.2.3. "What do you choose?"
- 1.2.4. "Who will serve?"
- 1.2.5. "Choose your end."
- 1.2.6. "Who will receive?"
- 1.2.7. "The opponent(s) chose to receive first, so you will serve first."
- 1.2.8. "The opponent(s) chose to serve first, so you will receive first."
- 1.2.9. "The opponent(s) chose ends. Do you wish to serve or receive first?"

1.3. Others:

- 1.3.1. "Switch off your mobile phone."
- 1.3.2. "Line up for the march-on."
- 1.3.3. "Place your bag properly in the basket."
- 1.3.4. "Ready to play."

2. Start of the Match

2.1. Introduction and Announcements

W, X, Y, Z are names of players and A, B, C, D are names of Members.
To start the first game of the match, the Umpire shall call:

2.1.1. Singles Tournament

"Ladies and Gentlemen; on my right, 'X, A'; and on my left, 'Y, B'. 'X' to serve; love all; play."

2.1.2. Singles Team Tournament

"Ladies and Gentlemen; on my right, 'A', represented by 'X'; and on my left, 'B', represented by 'Y'. 'A' to serve; love all; play."

2.1.3. Doubles Tournament

"Ladies and Gentlemen; on my right, 'W, A' and 'X, B'; and on my left, 'Y, C' and 'Z, D'. 'X' to serve to 'Y'; love all; play."

If doubles partners represent the same Member, announce the Member name after announcing both players' names (e.g. 'W and X, A').

2.1.4. Doubles Team Tournament

"Ladies and Gentlemen; on my right, 'A', represented by 'W' and 'X'; and on my left, 'B', represented by 'Y' and 'Z'. 'A' to serve; 'X' to 'Y'; love all; play."

2.2. To start the second game, the Umpire shall call:

"Second game; love all; play."
(Unless there has been a fault for misconduct during the interval).

2.3. To start the final game, the Umpire shall call:

"Final game; love all; play."
(Unless there has been a fault for misconduct during the interval).

3. During the Match

3.1. Progress of Match, faults:

- 3.1.1. "Service over."
- 3.1.2. "Fault."
- 3.1.3. "Let."
- 3.1.4. "Out."
- 3.1.5. "Interval."
- 3.1.6. "Play a let."
- 3.1.7. "Change ends."
- 3.1.8. "You did not change ends."
- 3.1.9. "Court ... (number, if more than one court is used) 20 seconds."
- 3.1.10. "... game point ..." e.g. "20 game point 6.", or "29 game point 28."

- 3.1.11. "... match point ..." e.g. "20 match point 8.", or "29 match point 28."
- 3.1.12. "... game point all." e.g. "29 game point all."
- 3.1.13. "... match point all." e.g. "29 match point all."
- 3.1.14. "Service Judge – signal, please."
- 3.1.15. "You hit the shuttle on your opponent's side of the net."
- 3.1.16. "The shuttle touched you."
- 3.1.17. "You touched the net."
- 3.1.18. "You touched the post."
- 3.1.19. "A shuttle came on the court."
- 3.1.20. "The shuttle did not distract or obstruct you."
- 3.1.21. "You obstructed your opponent."
- 3.1.22. "You deliberately distracted your opponent."
- 3.1.23. "You hit the shuttle twice."
- 3.1.24. "You slung the shuttle."
- 3.1.25. "You invaded your opponent's court."
- 3.1.26. "The shuttle touched the ground before you hit it."
- 3.1.27. "The shuttle touched the ceiling."

3.2. Serving / Receiving:

- 3.2.1. "Right service court."
- 3.2.2. "Left service court."
- 3.2.3. "You missed the shuttle during service."
- 3.2.4. "Do not serve before the receiver is ready."
- 3.2.5. "The receiver was not ready."
- 3.2.6. "Your partner was not ready."
- 3.2.7. "Your opponent was not ready."
- 3.2.8. "You attempted to return the service."
- 3.2.9. "You served from the wrong service court."
- 3.2.10. "You served out of turn."
- 3.2.11. "You received out of turn."
- 3.2.12. "You blocked the receiver's view of the shuttle during service."
- 3.2.13. "Both you and your partner hit the shuttle."

3.3. Shuttle change:

- 3.3.1. "Is the shuttle OK?"
- 3.3.2. "Change the shuttle."
- 3.3.3. "Do not change the shuttle."
- 3.3.4. "Change."
- 3.3.5. "No change."
- 3.3.6. "Return the shuttle."
- 3.3.7. "Return the shuttle properly."
- 3.3.8. "You must ask me for permission to change the shuttle."
- 3.3.9. "Test the shuttle."
- 3.3.10. "Do not test the shuttle."
- 3.3.11. "You must not interfere with the speed of the shuttle."

3.4. Line Calls / IRS:

- 3.4.1. "Line Judge – signal, please."
- 3.4.2. "Line Judge – repeat your signal, please."
- 3.4.3. "I clearly saw the shuttle land in."
- 3.4.4. "I clearly saw the shuttle land out."
- 3.4.5. "The Line Judge made a correct call."
- 3.4.6. "Correction IN."

- 3.4.7. "Correction OUT."
- 3.4.8. "Unsighted."
- 3.4.9. "The call is IN, do you wish to challenge?"
- 3.4.10. "The call is OUT, do you wish to challenge?"
- 3.4.11. "You did not challenge immediately."
- 3.4.12. "You do not have any challenges remaining in this game."
- 3.4.13. "..... (name of player) challenges, Called [IN]."
- 3.4.14. "..... (name of player) challenges, Called [OUT]."
- 3.4.15. "..... (name of team) challenges, Called [IN]."
- 3.4.16. "..... (name of team) challenges, Called [OUT]."
- 3.4.17. "The IRS result was 'No decision'."
- 3.4.18. "Challenge unsuccessful."
- 3.4.19. "One challenge remaining."
- 3.4.20. "No challenges remaining."
- 3.4.21. "The IRS is not working; no challenges can be made."
- 3.4.22. "The IRS is now working; challenges can be made."

3.5. Influencing TO:

- 3.5.1. "You tried to influence the Service Judge."
- 3.5.2. "You tried to influence the Line Judge."
- 3.5.3. "You must not influence the Line Judge."
- 3.5.4. "You must not influence the Service Judge."
- 3.5.5. "Do not shout or signal before the Line Judge gives a decision."

3.6. Coaching:

- 3.6.1. "Coach(es) return to your chair(s)."
- 3.6.2. "Your coach distracted your opponent."
- 3.6.3. "Your coach disrupted play."
- 3.6.4. "Do not seek coaching."
- 3.6.5. "Do not coach after the players have taken up position for the next service."
- 3.6.6. "Do not coach during the rally."
- 3.6.7. "Do not step over the A-board."
- 3.6.8. "Do not get up from your chair until the rally is over."
- 3.6.9. "Coach, move your chair back to its original position."

3.7. Injury:

- 3.7.1. "Are you OK?"
- 3.7.2. "Can you play on?"
- 3.7.3. "Do you need the doctor?"
- 3.7.4. "Are you retiring?"
- 3.7.5. "You can have spray from the doctor only once in a match except during the intervals."
- 3.7.6. "The bleeding needs to be treated before you can continue."

3.8. Mopping:

- 3.8.1. "Wipe the court, please."
- 3.8.2. "Show the court attendant where to wipe the court."
- 3.8.3. "Use your foot to wipe the court."
- 3.8.4. "No sweat throwing."
- 3.8.5. "Do not fall intentionally."

3.9. Continuous Play:

- 3.9.1. "On court."
- 3.9.2. "No delay."
- 3.9.3. "Play."
- 3.9.4. "Play on."
- 3.9.5. "Play now."
- 3.9.6. "Play must be continuous."
- 3.9.7. "Players back on court."
- 3.9.8. "..... (name of player) back on court."
- 3.9.9. "Get ready quicker."
- 3.9.10. "Quick towel only."
- 3.9.11. "Quick drink only."
- 3.9.12. "You must ask my permission to have a drink."
- 3.9.13. "You must not take so long to cut your strings."

3.10. Misconduct:

- 3.10.1. "Come here."
- 3.10.2. "Do not raise your fist towards your opponent(s)."
- 3.10.3. "Do not shout at your opponent."
- 3.10.4. "You must not scream so loudly."
- 3.10.5. "You must use your best effort."
- 3.10.6. "You must shake hands before celebrating."
- 3.10.7. "..... (name of player) warning for misconduct."
- 3.10.8. "..... (name of player) fault for misconduct."
- 3.10.9. "..... (name of player) disqualified for misconduct."

3.11. Suspension:

- 3.11.1. "Play is suspended."

3.12. Others:

- 3.12.1. "The scoreboard is not working."
- 3.12.2. "Your new shirt must be of the same colour and similar design to your original shirt."
- 3.12.3. "Are you ready?"

4. Explanations for Service Fault Calls

- 4.1. "Service fault called, too high."
- 4.2. "Service fault called, racket head."
- 4.3. "Service fault called, foot."
- 4.4. "Service fault called, continuous motion."
- 4.5. "Service fault called, base of shuttle."
- 4.6. "Service fault called, undue delay."
- 4.7. "Service fault called, shuttle missed."
- 4.8. "Service fault called, receiver fault called, play a let."
- 4.9. "Fault receiver, foot."
- 4.10. "Fault server, foot."
- 4.11. "Fault receiver, undue delay."
- 4.12. "Fault server, undue delay."

5. Explanations for Warnings and Faults

- 5.1. "Racket abuse."

- 5.2. "You threw the racket dangerously."
- 5.3. "Verbal abuse."
- 5.4. "You used unacceptable language."
- 5.5. "You shouted at your opponent."
- 5.6. "You screamed excessively."
- 5.7. "You raised your fist in the direction of your opponent."
- 5.8. "You tried to influence the Service Judge."
- 5.9. "You tried to influence the Line Judge."
- 5.10. "Shuttle abuse."
- 5.11. "You interfered with the speed of the shuttle."
- 5.12. "Physical abuse."
- 5.13. "Equipment abuse."
- 5.14. "You kicked the A-board."
- 5.15. "You hit the net."
- 5.16. "You hit the chair."
- 5.17. "You hit the equipment box."
- 5.18. "You hit the service height measuring device."
- 5.19. "Delay."
- 5.20. "You delayed the service."
- 5.21. "You refused to follow my instructions."
- 5.22. "You refused to play on."
- 5.23. "You left the court without permission."
- 5.24. "You were late getting back onto court."
- 5.25. "Unsportsmanlike conduct."
- 5.26. "You made an obscene gesture."
- 5.27. "You celebrated in an unsportsmanlike manner."
- 5.28. "Your mobile phone rang."

6. End of Game/Match

- 6.1. "Game."
- 6.2. "First game won by '.....' [name(s) of player(s), or Member (in a Team Tournament)] '.....' (score)."
- 6.3. "Second game won by '.....' [name(s) of player(s), or Member (in a Team Tournament)] '.....' (score)."
- 6.4. "One game all."
- 6.5. "Match won by '.....' [name(s) of player(s), or Member (in a Team Tournament)] '.....' (scores)."
- 6.6. "'.....' (name of player) retired. Match won by '.....' [name(s) of player(s), or Member (in a Team Tournament)] '.....' (scores)."
- 6.7. "'.....' (name of player) disqualified for misconduct followed by a specific explanation of the misconduct. Match won by '.....' [name(s) of player(s), or Member (in a Team Tournament)] '.....' (scores)."
- 6.8. "Match ended by the Referee. '.....' [name(s) of player(s)] promoted to the main draw. '.....' [name(s) of player(s)] proceed(s) to next round / main draw."
- 6.9. In doubles announcements use "and" between the names of the players.

7. Notes for Incidents on the Scoresheet (Examples)

- 7.1. I – Injury.
- 7.2. W – Warning for misconduct.
- 7.3. F – Fault for misconduct.
- 7.4. R – Referee called on court.
- 7.5. S – Suspension.
- 7.6. Dis – Disqualified by the Referee.

- 7.7. Ret – Retired.
- 7.8. Match suspended for X minutes due to power failure.
- 7.9. [Name of Player] warned for interfering with the shuttle.
- 7.10. [Name of Player] twisted his ankle and decided to retire.
- 7.11. Game delayed for X minutes.
- 7.12. [Name of Player] warned for influencing the Line Judge.
- 7.13. [Name of Player] warned for delaying the game.
- 7.14. [Name of Player] faulted for using abusive language. Referee was called on court and instructed to observe and fault again if necessary.
- 7.15. [Name of Player] was faulted for pushing the Line Judge. Referee was called on court and decided to disqualify the player.
- 7.16. [Name of Player] had a nose bleed. Referee and Tournament Doctor were called on court. Game delayed for X minutes.
- 7.17. [Name of Player] injured their right knee. Referee and Tournament Doctor were called on court. The Tournament Doctor advised the player to retire.

8. Notes for Clothing Violation on the Scoresheet (Examples)

- 8.1. [Name of player] on the shirt is too big.
- 8.2. [Name of player] on the shirt is too small.
- 8.3. [Name of player] on the shirt is not the same as the name in the BWF database.
- 8.4. There is no player name on the shirt of [name of player].
- 8.5. There is no Member name on the shirt of [name of player].
- 8.6. The Member name on the shirt of [name of player] is too big.
- 8.7. The Member name on the shirt of [name of player] is too small.
- 8.8. There are too many adverts on the [item of clothing] of [name of player/Coach].
- 8.9. The advert on the shirt of [name of player/Coach] is too big.
- 8.10. There is more than one advert in the advertising band of [name of player/Coach].
- 8.11. There are visible adverts on the underclothing of [name of player/Coach].
- 8.12. [Name of player] refused to change the colour of their clothing.
- 8.13. [Name of players] wore different colours of clothing.
- 8.14. [Name of player] not wearing significantly different colour of clothing from the opponent.
- 8.15. The lettering on the shirt of [name of player] is not in a contrasting colour to the colour of the shirt.
- 8.16. The lettering on the shirt of [name of player] is not in a single colour.
- 8.17. The lettering on the shirt of [name of player] is not in capital letters.
- 8.18. The lettering on the shirt of [name of player] is not in the Roman alphabet.
- 8.19. The lettering sequence on the shirt of [name of player] is wrong.
- 8.20. There is taping on the shirt of [name of player/Coach].

9. Scoring

0 - Love	11 - Eleven	22 - Twenty-two
1 - One	12 - Twelve	23 - Twenty-three
2 - Two	13 - Thirteen	24 - Twenty-four
3 - Three	14 - Fourteen	25 - Twenty-five
4 - Four	15 - Fifteen	26 - Twenty-six
5 - Five	16 - Sixteen	27 - Twenty-seven
6 - Six	17 - Seventeen	28 - Twenty-eight
7 - Seven	18 - Eighteen	29 - Twenty-nine
8 - Eight	19 - Nineteen	30 - Thirty
9 - Nine	20 - Twenty	
10 - Ten	21 - Twenty-one	

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 10)

DBV Spielordnung Anlage II: Ranglistensystem

Gemäß Beschluss des AfW vom 15.03.2023

Neue Fassung (neue Texte in **fett** und gestrichene Texte ~~grau unterlegt gestrichen~~)

Seite 207 im Druckwerk 2022/2023

Anlage II

Ranglistensystem Überarbeitete Ranglistenbestimmungen ab **2023/24**

vom 01. Mai 2023

Teil A

Zusammensetzung und Wertung

(1) Die Wertung für ~~die deutsche Rangliste~~ **DBV-Rangliste O19** setzt sich wie folgt zusammen

- **Alle Internationalen Turnier mit Wertung für die BWF-Ranglisten**
- **Alle Deutsche Individual-Meisterschaften**
- Vier ~~Turniere mit Ranglistenwertung~~ →
DBV-A-Ranglistenturniere (A-RLT-O19)
- **Alle Meisterschaften und Ranglistenturniere (RLT) auf Gruppenebene (B)**
- **Alle Meisterschaften und Ranglistenturniere (RLT) in den Landesverbänden (C, D, E)**

(2) **In die Wertung kommen die besten fünf Ergebnisse der letzten 18 Monate**

(3) **Bepunktet werden neben O19 auch Turniere der AKL U22, O35-O75, U17 und U19 nach einer Punktetabelle.**

(4) **Die Landesverbände werden für die Punktevergabe in die Kategorien C1, C2 und C3 (Landesebene) sowie D1, D2 und D3 (Bezirk, Region) unterschieden. Die Einteilung der LV in die Gruppen nimmt das RfS O19.**

(5) **Auch Privatturniere können den Status eines Wertungsturniers erhalten. Die Voraussetzungen werden durch das RfS O19 festgelegt und bekanntgegeben.**

(6) **Nur Spieler mit einer gültigen SpielerID und einer zum Turnierzeitpunkt für einen DBV-Verein aktiven und bei Badminton Germany dargestellten Spielberechtigung können Ranglistenpunkte erhalten.**

(7) **Punkte für internationale Wertungsturniere erhalten Spieler, wenn sie über den DBV (Nation beim Turnier = GER) gemeldet wurden.**

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 10)

DBV Spielordnung Anlage II: Ranglistensystem

Gemäß Beschluss des AfW vom 15.03.2023

Neue Fassung (neue Texte in **fett** und gestrichene Texte ~~grau unterlegt gestrichen~~)

- (8) **Ausländische Spieler mit einer aktiven Spielberechtigung in Deutschland, deren Meldung über einen anderen Nationalverband (Nation nicht GER) lief, können Punkte für die DBV-RL-O19 erhalten. Diese Spieler müssen einmalig beim DBV mit ihren persönlichen Daten angemeldet werden, damit deren BWF-Nummer, die nicht über den DBV beantragt worden war, mit der deutschen SpielerID zwecks Zuordnung der Punkte verknüpft werden kann. Deren Turniereinsätze bei internationalen Turnieren müssen, damit sie für die RL-Wertung berücksichtigt werden können, NUR dann dem DBV vorab gemeldet werden, sofern bei diesem Turnier KEIN deutscher Spieler durch den DBV gemeldet war.**
- (9) **Für die Berücksichtigung für die DBV-RL-O19 ist die fachlich korrekte Nutzung des Badminton-Turnierplaners Voraussetzung. Es müssen die Platzierungen (Gewinner/Wertung), die Altersklassenzuordnung der Disziplinen (Mindest- oder Maximalalter, wenn nicht O19) und das Grading (nur eine Leistungsklasse pro Turnier) eindeutig erkennbar sein. Hier sind die Erfahrungen zu nutzen, die im JWS bereits dazu gesammelt wurden.**

Teil B Ranglistenturniere

§ 1

Anzahl der Turniere/Termine/Ausschreibung

- (1) Während der Saison werden vier ~~Turniere mit Ranglistenwertung (RLT)~~ **DBV-A-Ranglistenturniere (A-RLT-O19)** ausgetragen
- (2) Die Termine der A-RLT-O19 werden im Rahmenterminplan, nach Absprache mit dem Referat für Spielbetrieb O19 (RfS O19) und dem DBLV-Spielausschuss rechtzeitig festgelegt.
- (3) Die Ausschreibung der Ausrichtung ist durch das RfS O19 zu veröffentlichen. Die Vergabe erfolgt durch das RfS O19.

~~Die bisherige Ziffer 4 (Bescheid) ist ersatzlos entfallen. Die Nummerierung in der Folge hat sich geändert.~~

- (4) Für die Ausrichtung eines Ranglistenturniers ist ein Ausrichtervertrag zwischen Veranstalter und Ausrichter abzuschließen.
- (5) Die Ausschreibungen zu den A-RLT-O19 nimmt das RfS O19 vor.

§ 2

Halle

Die A-RLT O19 sollen in Hallen mit mindestens sechs Standardspielfeldern ausgetragen werden. Es muss ein angemessener Aufenthaltsraum für Teilnehmer, Betreuer und Zuschauer vorhanden sein.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 10)

DBV Spielordnung Anlage II: Ranglistensystem

Gemäß Beschluss des AfW vom 15.03.2023

Neue Fassung (neue Texte in **fett** und gestrichene Texte ~~grau unterlegt gestrichen~~)

§ 3

Teilnehmer/Teilnehmerhöchstzahlen

- (1) Mit Ausnahme der **DM O19, U22 und O35-O75** ist an den aufgeführten Turnieren jeder BWF-Angehörige zur Teilnahme berechtigt. Die Zulassung erteilt das RfS O19.

Disziplin	Teilnehmerzahl	Qualifiziert über RL-Platz, nicht Platz auf der Meldeliste	Wildcards Vergabe durch RfS O19 u. BT
HE	48	1 – 44	4 gestrichen
DE	32	1 – 24	4 gestrichen
HD	32	1 – 24	4 gestrichen
DD	24	1 – 16	4 gestrichen
MX	32	1 – 24	4 gestrichen

- (2) Wenn der Zeitplan es zulässt, kann das RfS O19 die Teilnehmerzahlen erhöhen.
- (3) Der Ausrichter eines DBV-Ranglistenturniers kann der Meldeadresse ein Doppel, ein Einzel und ein Mixed aus der Region melden (so genannte Wildcard).

~~Der bisherige § 4 (Wertungspunkte) ist ersatzlos entfallen. Die Nummerierung in der Folge hat sich geändert.~~

§ 4

Eingruppierung/Eingliederung in den Turnierplan

Bei **A-RLT O19** erfolgt die Eingruppierung (Zulassung-Ablehnung) und das Setzen durch das RfS O19. Grundlage dafür ist die **DBV-Rangliste-O19**. In begründeten Ausnahmefällen kann das RfS O19 von der Rangliste abweichen. Gesetzt wird nach den Turnierbestimmungen, Teil 2 (Anlage IV zur SpO).

§ 5

Spielbälle

- (1) Die Ballmarke und -sorte bestimmt das **RfS O19**. Der Ausrichter hat eine unverbindliche Vorschlagsmöglichkeit. Bei den Turnieren stellen die Teilnehmer bis einschließlich Viertelfinale die Bälle selbst.
- (2) Dabei hat der jeweilige Verlierer eines Spiels die ersten fünf Bälle auf seine Kosten zu stellen. Darüber hinaus sind die Ballkosten zu teilen.
- (3) Die Bälle für die Halbfinal- und Finalsspiele stellt der jeweilige Ausrichter auf seine Kosten.

§ 6

Werbung

- (1) Die Werbung mit den Turnieren, insbesondere die gewerbliche Nutzung der Werbeflächen, ist dem DBV vorbehalten. Er überträgt diese Rechte ganz oder teilweise dem Ausrichter. Der Umfang der Übertragung wird in dem jeweiligen Ausrichtervertrag geregelt.
- (2) Die Werbung auf der Spielkleidung ist durch die Spielordnung geregelt. Bei Streitigkeiten entscheidet der Referee. Seine Entscheidung ist endgültig.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 10)

DBV Spielordnung Anlage II: Ranglistensystem

Gemäß Beschluss des AfW vom 15.03.2023

Neue Fassung (neue Texte in **fett** und gestrichene Texte ~~grau unterlegt gestrichen~~)

§ 7

Meldegelder

Die Meldegebühr verbleibt beim Ausrichter und ist von diesem einzuziehen. ~~Der bisherige letzte Satz „BT-Meldungen“ ist ersatzlos entfallen~~

§ 8

Referee/Schiedsrichter/Linienrichter

(1) Den Referee für die RLT benennt das Referat für Schiedsrichterwesen (RfSR). Der Ausrichter kann, unverbindlich und frühzeitig, einen Referee vorschlagen.

(2) Bei RLT sind in der Regel zwei Schiedsrichter je Spielfeld zu stellen. Die Schiedsrichter werden in Abstimmung mit dem RfSR benannt. Die Kosten für die Schiedsrichter übernimmt der Ausrichter. Die Turnierleitung kann bei Bedarf teilnehmende Spieler das Amt des Schiedsrichters ausüben lassen.

§ 9

Meldungen/Meldefristen

(1) Meldefristen und Meldeadresse richten sich für die Turniere nach der jeweiligen veröffentlichten ~~(Der bisherige Einschub (§ 28 Satzung) ist ersatzlos entfallen)~~ Ausschreibung.

(2) Die Meldungen zu den Turnieren haben grundsätzlich die Vereine vorzunehmen. **Die Meldungen erfolgen über das Online-Meldeverfahren (DBV-Meldeportal für Vereine im DBV).**

(3) Bilden Spieler verschiedener Vereine eine Doppelpaarung, so wird die Meldung nur anerkannt, wenn beide Vereine fristgerecht eine Meldung abgeben.

§ 10

Nichtteilnahme/Ahndungen

(1) Die Teilnehmer haben sich jeweils 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Disziplin beim RfS O19 zu melden. Die Anwesenheit kann auch durch andere Spieler verbindlich bestätigt werden. Es werden nur angemeldete Spieler ausgelost.

(2) Nimmt ein Spieler, der ordnungsgemäß gemeldet wurde und keine Absage erhalten hat, an dem Turnier nicht teil, so hat er in jedem Fall das Meldegeld an den Ausrichter zu zahlen.

(3) Nimmt ein Spieler unentschuldigt an einem **A-RLT O19** nicht teil, verliert er das Melderecht für das nächste RLT und muss eine Ordnungsgebühr von 20 Euro an den DBV zahlen. Eine Absage hat vor Turnierbeginn unter der veröffentlichten Meldeadresse (§ 29 der Satzung) zu erfolgen.

§ 11

Sonstiges

Einzelheiten und eventuelle Änderungen werden in den Ausrichterverträgen beziehungsweise in der Ausschreibung geregelt.

Begründung:

Die Berechnung und die Darstellung der DBV-RL O19 soll zur Saison 2023 / 2024 ähnlich der RL U19 geändert werden. Aus diesem Grund müssen auch Änderungen in den RL-Bestimmungen (Anlage II der SpO) in einigen Punkten erfolgen.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ild. Nr. 11)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 282 im Druckwerk 2022/2023	
§ 7 Organisatorisches (5) Alle DBV-Ranglistenturniere sind mit dem „Badminton-Tournamentplaner“ von www.tournamentsoftware.com zu spielen. Die Auslosung ist - soweit möglich - mit dem Badminton- Tournamentplaner vorzunehmen. (6) Die Ausschreibungen für folgende Wertungsturniere sind im Jugend-Wettkampfkalendar auf Badminton.de zu veröffentlichen: • DBV-Turniere: alle DBV-A-RLT, Deutsche Meisterschaften, U11-Masters-Finale • Turniere der Gruppen: alle DBV-B-RLT und Gruppen-Meisterschaften. • Turniere der Landesverbände. Alle Ebenen (DBV, Gruppen, Landesverbände und ggf. nachgeordnete Bereiche) müssen dieses eigenständig nach den Anforderungen der „Checkliste für Turnierverantwortliche“ leisten. Die Landesverbände haben für eine bundesweit einsehbare Veröffentlichung der Turniere der Kategorien C, D und E im Internet eigenständig Sorge zu tragen. (8) Meldungen für die DBV-A-RLT sind entsprechend der Ausschreibung zu richten an: • in den Altersklassen U11 und U13: an den ausrichtenden Verein, • in den Altersklassen U15, U17 und U19: an den DBV-Ausschuss für Jugend.	§ 7 Organisatorisches (5) Alle DBV-Ranglistenturniere sind mit dem „Badminton-Tournamentplaner“ von www.tournamentsoftware.com zu spielen. Die Auslosung ist - soweit möglich - mit dem Badminton-Tournamentplaner vorzunehmen und wird bei A-RLT am Tag vor Turnierbeginn auf turnier.de veröffentlicht (6) Die Ausschreibungen für folgende Wertungsturniere sind im Jugendwettkampfkalendar auf Badminton.de zu veröffentlichen: • DBV-Turniere: alle DBV-A-RLT, Deutsche Meisterschaften, U11-Masters-Finale • Turniere der Gruppen: alle DBV-B-RLT und Gruppen-Meisterschaften. • Turniere der Landesverbände. Alle Ebenen (DBV, Gruppen, Landesverbände und ggf. nachgeordnete Bereiche) müssen dieses eigenständig nach den Anforderungen der „Checkliste für Turnierverantwortliche“ leisten. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Aufnahme in die DBV-Ranglistentabelle. Die Landesverbände haben für eine bundesweit einsehbare Veröffentlichung der Turniere der Kategorien C, D und E im Internet eigenständig Sorge zu tragen. (8) Meldungen für die DBV-A-RLT sind entsprechend der Ausschreibung zu richten an: • in den Altersklassen U11 und U13: an den ausrichtenden Verein, • in den Altersklassen U15, U17 und U19: an den DBV-Ausschuss für Jugend. <u>Begründung:</u> Durch das Online-Meldeportal entfällt eine irgendwie gestaltete Meldung an den ausrichtenden Verein oder DBV/AFJ

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 12)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 283 im Druckwerk 2022/2023 § 8 Allgemein gültige Regelungen für alle DBV-RLT	§ 8 Allgemein gültige Regelungen für alle DBV-RLT (3) Es ist zulässig, für die gleiche Konkurrenz oder für unterschiedliche Konkurrenzen in zwei oder mehr Turnieren, die zur selben Zeit an verschiedenen Orten stattfinden oder sich zeitlich überlappen, zu melden. Eine Teilnahme ist jedoch letztendlich nur bei einem der zeitgleich stattfindenden Turniere zulässig. Es besteht daher für die Verantwortlichen für die Meldung/en die Verpflichtung, die notwendige/n Abmeldung/en bzw. Rücknahme/en der Meldung/en rechtzeitig vor einer Auslosung vorzunehmen. Wird gegen diese Verpflichtung verstoßen, so kann der DBV disziplinarische Maßnahmen nach dem Satzungs- und Ordnungswerk einleiten. Ausnahme: Die Konkurrenz, in der gemeldet wird, ist beendet und findet nicht am gleichen Wochentag statt. <u>Begründung:</u> <i>In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder mit der Unwissenheit der Verantwortlichen der Vereine diskutiert, weil dieser Paragraph nicht in der JSpO steht, sondern in der SPO des DBV (§19) und dort dann nicht gefunden wird. Wir werden dann einen Antrag zum OVT stellen, der den Teil der U19 Spieler wieder herausnimmt.</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 13)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 283 im Druckwerk 2022/2023 § 9 Anzahl Turniere und Ausschreibung (1) In einem Kalenderjahr werden je zehn DBV-Ranglistenturniere der Altersklassen U11 und U13 (A-RLT U11 und A-RLT U13) gespielt. Bei allen DBV-RLT U11 werden die Disziplinen JE, ME, JD und MD gespielt. Bei den DBV-RLT U13-Turnieren werden alle fünf Disziplinen gespielt.	§ 9 Anzahl Turniere und Ausschreibung (1) In einem Kalenderjahr werden je zehn* DBV-Ranglistenturniere der Altersklassen U11 und U13 (A-RLT U11 und A-RLT U13) gespielt. Bei allen den DBV-RLT U11 werden die Disziplinen JE, ME, JD und MD gespielt, sowie „Small Games“-Spielformen gespielt. Die genaue Verteilung auf die A-RLT U11 ist dem Anhang 2 „Small Games Info Ausrichter“ zu entnehmen. Bei den DBV-RLT U13-Turnieren werden alle neben den fünf Disziplinen JE, ME, JD, MD, MX auch „Small Games“-Spielformen gespielt. Die genaue Verteilung auf die A-RLT U13 ist ebenfalls dem Anhang 2 „Small Games Info Ausrichter“ zu entnehmen. *Ab 2024 acht

U11 Turnieraufteilung 2023

Turnier	Einzel (samstags)	Einzel oder Doppel (sonntags)
1. A-RLT		
2. A-RLT		
3. A-RLT		
4. A-RLT	Einzel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 1)	Halbfeldeinzel auf Doppelfeldbreite (Nr. 4)
5. A-RLT	Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5)	Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6)
6. A-RLT	Einzel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 1)	Einzel Halbfeld-Box ohne Vorder- und Hinterfeld auf Doppelfeldbreite (Nr. 2)
7. A-RLT	Halbfeldeinzel ohne Hinterfeld auf Doppelfeldbreite (Nr. 3)	Doppel/Mixed „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 7)
8. A-RLT	Halbfeldeinzel auf Doppelfeldbreite (Nr. 4)	Einzel Halbfeld-Box ohne Vorder- und Hinterfeld auf Doppelfeldbreite (Nr. 2)
9. A-RLT	Einzel auf dem Standardspielfeld (Nr. 5)	Doppel/Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6)
10. A-RLT	Einzel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 1)	Halbfeldeinzel ohne Hinterfeld auf Doppelfeldbreite (Nr. 3)

U13 Turnieraufteilung 2023

Turnier	Einzel	Doppel	Gemischtes Doppel
1. A-RLT			
2. A-RLT			
3. A-RLT			
4. A-RLT	Halbfeld-Box ohne Vorder- und Hinterfeld auf Doppelfeldbreite (Nr. 2)	Doppel	Mixed
5. A-RLT	Einzel	Doppel ohne Hinterfeld (Nr. 6)	Mixed
6. A-RLT	Einzel	Doppel	Mixed „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 7)
7. A-RLT	Halbfeldeinzel ohne Hinterfeld auf Doppelfeldbreite (Nr. 3)	Doppel	Mixed
8. A-RLT	Einzel	Doppel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 7)	Mixed
9. A-RLT	Einzel	Doppel	Mixed ohne Hinterfeld (Nr. 6)
10. A-RLT	Einzel „Box“ ohne Vorder- und Hinterfeld (Nr. 1)	Doppel	Mixed

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 14)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 296 im Druckwerk 2022/2023 § 42 Änderungen Änderungen der Ranglistenbestimmungen (Anlage I DBV-JSpO) mit Ausnahme der Anlage 1 (Punktetabelle) können von einer ordentlichen JVV oder einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen JVV beschlossen werden. Änderungen der Anlage 1 (Punktetabelle) werden vom DBV-AfJ vorgenommen und unverzüglich bekanntgegeben.	§ 42 Änderungen Änderungen der Ranglistenbestimmungen (Anlage I DBV-JSpO) mit Ausnahme der Anhänge 1 (Punktetabelle) und 2 („Small Games Info Ausrichter“) können von einer ordentlichen JVV oder einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen JVV beschlossen werden. Änderungen des Anhangs 1 (Punktetabelle) und des Anhangs 2 („Small Games Info Ausrichter“) werden vom DBV-AfJ vorgenommen und unverzüglich bekanntgegeben. In der Einführungsphase, 2 Jahre, kann der AfJ Änderungen vornehmen. Nach Ablauf von 2 Jahren können Änderungen nur noch über eine JVV, bzw. außerordentliche JVV vorgenommen werden.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 15)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 285 im Druckwerk 2022/2023	
§ 14 Anzahl der Turniere und Ausschreibung	§ 14 Anzahl der Turniere und Ausschreibung
(1) In einem Kalenderjahr werden sechs DBV-Ranglistenturniere der Altersklasse U15 (A-RLT U15) gespielt: 1., 3. und 5. Einzel und Doppel 2., 4. und 6. Einzel und Mixed	(1) In einem Kalenderjahr werden vier* DBV-Ranglistenturniere der Altersklasse U15 (A-RLT U15) gespielt. Es werden immer alle drei Disziplinen gespielt. 1., 3. und 5. Einzel und Doppel 2., 4. und 6. Einzel und Mixed
(2) In einer Übergangsphase werden abweichend von Abs. 1 im Jahr 2019 drei A-RLT U15 (1. RLT Einzel/Doppel; 2. RLT Einzel/Mixed; 3. RLT Doppel/Mixed) und im Jahr 2020 vier A-RLT U15 (1. bis 4. der Übersicht in Abs. 1) gespielt.	(2) In einer Übergangsphase werden abweichend von Abs. 1 im Jahr 2019 drei A-RLT U15 (1. RLT Einzel/Doppel; 2. RLT Einzel/Mixed; 3. RLT Doppel/Mixed) und im Jahr 2020 vier A-RLT U15 (1. bis 4. der Übersicht in Abs. 1) gespielt. *Wirksam ab 2024

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 16)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung

Seite 287 im Druckwerk 2022/2023

§ 21 Spielsystem

(1) Die DBV-RLT U17 werden nach folgendem Modus ausgetragen:

Disziplin	Vorrunde	Hauptrunde
U17 JE und ME	8 3er-Gruppen	Einfach-Ko der Gruppenersten
U17 JD, MD und MX	---	Einfach-Ko

Vorgeschlagene Neue Fassung

§ 21 Spielsystem

(1) Die DBV-RLT U17 werden nach folgendem Modus ausgetragen:

Disziplin	Vorrunde	Hauptrunde
U17 JE und ME	8 3er-Gruppen	KO-RL-System
U17 JD, MD und MX	---	Einfach-Ko

Begründung:

Abschaffung des 3er- Gruppensystems im JE/ ME und Einführung des Einfach- K.O.-Systems incl. Durchführung einer Trostrunde („Consolidation round“) für die Verlierer*innen der 1. Spielrunde im Einfach- K.O.-System.

- Es wird eine Spielrunde eingespart bei gleichzeitiger Verringerung der Gesamtspiellanzahl. Dadurch wird insbesondere der Samstag vom Zeitplan her um 60-90 Minuten entlastet.
- Die Spielbelastung des/r Einzelnen in dieser Disziplin wird von 5 Spielen auf 4-5 gesenkt.

Dieses führt zu einer Qualitätssteigerung der Spiele -insbesondere in den Halbfinal- und Finalspielen.

- Verlierer*innen der 1. Runde absolvieren ebenfalls mindestens 2 Spiele, max. sogar 4 Spiele. Damit wird ein U17-A-RLT auch für die „zweite Reihe“ attraktiver gestaltet.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 17)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
Seite 286 im Druckwerk 2022/2023 § 16, 21, 26 Spielsystem (2) Die Ausarbeitung des Zeitplans obliegt dem DBV.	§ 16, 21, 26 Spielsystem (2) Die Ausarbeitung eines detaillierten Zeitplans obliegt dem DBV und wird vier Tage vor Turnierbeginn auf turnier.de veröffentlicht. <u>Begründung:</u> <i>Aktuell werden Zeitpläne nicht detailliert und Auslosungen erst am Turniertag kurz vor Disziplinbeginn veröffentlicht. Eine frühzeitige Bekanntgabe auf turnier.de würde den Teilnehmern eine verbesserte Planungssicherheit ermöglichen.</i>

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 18)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene Neue Fassung						
Seite 291 im Druckwerk 2022/2023							
§ 32 Teilnehmer an B-RLT U13, U15, U17 und U19	§ 32 Teilnehmer an B-RLT U13, U15, U17 und U19						
(1) Alle B-RLT der Altersklassen sind für alle deutschen Spieler meldeoffen. (2) Bei allen B-RLT sind startberechtigt: a) im Einzel: die besten vier gemeldeten Spieler der DBV-Ranglistenwertung b) im Doppel und Mixed: die besten drei gemeldeten Paarungen der DBV-Ranglistenwertung. (3) Die Gruppen müssen nach Abs. 2 auch Spieler anderer Gruppen zulassen. (4) Die Regelung nach Abs. 2 gilt auch für Gruppen-eigene Spieler. Nutzt die Gruppe diese Quoten nicht für Gruppen-eigene Spieler, können weitere Ranglistenplatzierte nachrücken. Die veranstaltende Gruppe entscheidet eigenverantwortlich. (5) Paarungen mit Spielern der eigenen Gruppe und Spielern einer anderen Gruppe sind grundsätzlich wie Abs. 2 b) zu behandeln. Die veranstaltende Gruppe kann darüber hinaus weitere Regelungen treffen, so dass ein Gruppen zugehöriger Landesverband diese gemischten Paarungen auf Landesverbands-Quote melden kann und dass diese zugelassen werden. (6) Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Meldeschlusses gültige DBV-Ranglistenwertung. (7) Für die Ermittlung der Teilnehmerplätze aufgrund der DBV-Ranglisten ist § 29 Abs. 2 und 3 zu beachten.	(1) Alle B-RLT der Altersklassen sind für alle Spieler*Innen mit einer im DBV geltenden Spielberechtigung meldeoffen. (2) Bei allen B-RLT sind auch Spieler*Innen anderer Gruppen startberechtigt, sofern diese in der DBV-Rangliste besser platziert sind als der schlechteste zuzulassende Spieler / die schlechteste zuzulassende Spielerin / Paarung der eigenen Gruppe des in den Regularien oder mit der Ausschreibung festgelegten Teilnehmerfeldes in der jeweiligen Disziplin. Die Anzahl dieser gruppenfremden Spieler*innen / Paarungen ist unabhängig von der Größe des Teilnehmerfeldes und wie folgt begrenzt: <table border="1"> <tr> <th colspan="2">Zuzulassende gruppenfremde Spieler*Innen, Paarungen</th></tr> <tr> <th>Einzel</th><th>Doppel / Mixed</th></tr> <tr> <td>4</td><td>3</td></tr> </table> Für die Ermittlung der Teilnehmerplätze aufgrund der DBV-Ranglisten ist § 29 Abs. 2 und 3 zu beachten. (3) Maßgeblich für die Ermittlung der gruppenfremden Spieler*innen / Paarungen ist die gültige DBV-Ranglistenwertung der vor dem Meldeschluss liegenden Kalenderwoche. (4) Paarungen mit Spielern*innen der eigenen und Spielern*innen einer anderen Gruppe sind grundsätzlich als gruppenfremde Paarungen zu behandeln. Die veranstaltende Gruppe kann darüber	Zuzulassende gruppenfremde Spieler*Innen, Paarungen		Einzel	Doppel / Mixed	4	3
Zuzulassende gruppenfremde Spieler*Innen, Paarungen							
Einzel	Doppel / Mixed						
4	3						

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 18)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene Neue Fassung
	hinaus weitere Regelungen treffen, so dass diese gemischten Paarungen auf einen Freiplatz der Gruppe oder von einem der Gruppe zugehörigen Landesverband auf dessen Landesverbands-Quote gemeldet und zugelassen werden können. (5) Im Übrigen regelt jede Gruppe die weitere Zusammensetzung der Teilnehmerfelder eigenverantwortlich. (6) Sofern Spieler oder Paarungen aufgrund Startrechts nach Abs. 2 (DBV-Ranglistenplatzierung) absagen/zurückziehen, rücken in der DBV-Ranglistenwertung nachfolgend platzierte und gemeldete gruppenfremde Spieler*innen oder Paarungen entsprechend der Regelungen in Absatz 2 nach (Nachrücker). Die verantwortliche Stelle der veranstaltenden Gruppe hat die meldende Stelle (Gruppe, Landesverband, Verein) unverzüglich über die Startmöglichkeit zu unterrichten. (7) Nehmen die Nachrücker einen Teilnehmerplatz nicht wahr, kann die veranstaltende Gruppe über den Platz frei verfügen. Die verantwortliche Stelle der veranstaltenden Gruppe hat die meldende Stelle (Gruppe, Landesverband, Verein) unverzüglich über die Startmöglichkeit zu unterrichten.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 19)

JSpO, Anlage I (Ranglistenbestimmungen)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene Neue Fassung
Seite 296 im Druckwerk 2022/2023 § 43 Inkrafttreten Diese Ranglistenbestimmungen treten mit Beginn der Saison 2019 am 1. Januar 2019 in Kraft. Die Regelungen des Abschnitts 6 (Terminplanung und Turniervergabe) sowie des Abschnitts 10 (Übergangsregelung) gelten davon abweichend mit sofortiger Wirkung.	§ 43 Inkrafttreten Änderungen an den Ranglistenbestimmungen treten mit der Veröffentlichung auf der Homepage des DBV in Kraft. Die Regelungen des Abschnitts 6 (Terminplanung und Turniervergabe) sowie des Abschnitts 10 (Übergangsregelung) gelten davon abweichend mit sofortiger Wirkung.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 20)

JSpO, Anlage II (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene Neue Fassung
Seite 303 im Druckwerk 2022/2023 § 3 Meldung, Meldeform (1) Jede teilnehmende Mannschaft hat bis zum festgesetzten und veröffentlichten Meldeschluss dem AfJ auf dem vorgegebenen Formblatt eine Rangliste mit der tatsächlichen Spielstärke der für den Einsatz in der Mannschaft vorgesehenen Spieler unter Angabe der Geburtsdaten vorzulegen. (2) Für die Jungenrangliste sind mindestens acht Spieler, für die Mädchenrangliste mindestens vier Spielerinnen zu melden. Die Rangfolge dieser Rangliste ist aufgrund der jeweils gültigen DBV- Rangliste beziehungsweise BLV-Rangliste aufzustellen. Diese kann von der zu Beginn der Saison gemeldeten Rangliste abweichen. Sie ist vom zuständigen Jugendwart des BLV und der Gruppe zu genehmigen. (3) Vor Beginn der DMM am ersten Spieltag hat jede teilnehmende Mannschaft bis zu einem vom AfJ festgesetzten und bekanntgegebenen Termin eine offizielle Rangliste der bei der DMM anwesenden Spieler einzureichen. Danach sind Änderungen nicht mehr möglich. Diese Spieler müssen vor Beginn des 1. Mannschaftsspiels der jeweiligen Mannschaft offensichtlich spielbereit in der Halle anwesend sein. Offensichtlich spielbereit sind Spieler, die nicht erkennbar durch eine Verletzung oder Erkrankung gehindert sind, die der sportgemäßen Austragung eines Badmintonspiels entgegensteht. Die Anzahl der Spieler einer Mannschaft bei den DMM ist nicht begrenzt. In der Rangliste der offensichtlich spielbereit anwesenden Jungen gelten Spieler ab Ranglistenplatz 5 und tiefer und in der Rangliste der spielbereit anwesenden Mädchen gelten Spielerinnen ab Ranglistenplatz 3 und tiefer als Ersatzspieler. Diese Spieler können in einem laufenden Mannschaftsspiel bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen verletzte oder sonst spielunfähige Spieler ersetzen (siehe dazu § 5 Absatz 7), dürfen in der Aufstellung für dieses Spiel aber in den acht Spielen nicht aufgeführt worden sein.	§ 3 Meldung, Meldeform (1) Jede teilnehmende Mannschaft hat bis zum festgesetzten und veröffentlichten Meldeschluss dem AfJ auf der vom AfJ vorgegebenen Meldeform vorgegebenen Formblatt eine Rangliste mit der tatsächlichen Spielstärke der für den Einsatz in der Mannschaft vorgesehenen Spieler unter Angabe der Geburtsdaten und Spieler-ID vorzulegen. (2) Für die Jungenrangliste sind mindestens acht fünf Spieler, für die Mädchenrangliste mindestens vier drei Spielerinnen zu melden. Die Rangfolge dieser Rangliste ist aufgrund der jeweils gültigen DBV-Rangliste beziehungsweise BLV-Rangliste aufzustellen. Diese kann von der zu Beginn der Saison gemeldeten Rangliste abweichen. Sie ist vom zuständigen Jugendwart des BLV und der Gruppe zu genehmigen. (3) Vor Beginn der DMM am ersten Spieltag hat jede teilnehmende Mannschaft bis zu einem vom AfJ festgesetzten und bekanntgegebenen Termin eine offizielle Rangliste der bei der DMM anwesenden Spieler einzureichen. Danach sind Änderungen nicht mehr möglich. Diese Spieler müssen vor Beginn des 1. Mannschaftsspiels der jeweiligen Mannschaft offensichtlich spielbereit in der Halle anwesend sein. Offensichtlich spielbereit sind Spieler, die nicht erkennbar durch eine Verletzung oder Erkrankung gehindert sind, die der sportgemäßen Austragung eines Badmintonspiels entgegensteht. Die Anzahl der Spieler einer Mannschaft bei den DMM ist nicht begrenzt. In der Rangliste der offensichtlich spielbereit anwesenden Jungen gelten Spieler ab Ranglistenplatz 5 und tiefer und in der Rangliste der spielbereit anwesenden Mädchen gelten Spielerinnen ab Ranglistenplatz 3 und tiefer als Ersatzspieler. Diese Spieler können in einem laufenden Mannschaftsspiel bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen verletzte oder sonst spielunfähige Spieler ersetzen (siehe dazu § 5 Absatz 7), dürfen in der Aufstellung für dieses Spiel aber in den acht Spielen nicht aufgeführt worden sein.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 21)

JSpO, Anlage II (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene Neue Fassung
Seite 305 im Druckwerk 2022/2023 § 5 Wettkampfbestimmungen (1) Vor jedem Mannschaftsspiel sind die Mannschaftsaufstellungen dem AfJ schriftlich zu übergeben. (2) In einem Mannschaftsspiel dürfen nicht mehr als sechs Jungen und vier Mädchen zuzüglich ein Ersatzspieler und eine Ersatzspielerin eingesetzt werden.	§ 5 Wettkampfbestimmungen (1) Vor jedem Mannschaftsspiel sind die Mannschaftsaufstellungen dem AfJ schriftlich zu übergeben. Die Aufstellungen werden vom AfJ geprüft (2) In einem Mannschaftsspiel dürfen nicht mehr als sechs Jungen und vier Mädchen zuzüglich ein Ersatzspieler und eine Ersatzspielerin eingesetzt werden. <u>Begründung:</u> Angleichung an gängige Praxis

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 22)

JSpO, Anlage II (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene Neue Fassung
Seite 307 im Druckwerk 2022/2023 § 7 Zuwiderhandlungen Zuwiderhandlungen gegen die Rahmenbestimmungen werden mit folgenden Bußgeldern geahndet: 1. Verstoß gegen Kleidungsbestimmungen 100 Euro je Fall. 2. Verspätete Meldungen 50 Euro. 3. Unvollständige Meldungen oder Meldungen, die nicht dem vorgegebenen Formblatt entsprechen 25 Euro. Zuständig für das Verhängen der Bußgelder ist der AfJ. Zahlungen sind nach Zahlungsaufforderung an den DBV zu leisten.	§ 7 Zuwiderhandlungen Zuwiderhandlungen gegen die Rahmenbestimmungen werden mit folgenden Bußgeldern geahndet: 1. Verstoß gegen Kleidungsbestimmungen 100 Euro je Fall. 2. Verspätete Meldungen 50 Euro. 3. Unvollständige Meldungen oder Meldungen, die nicht dem vorgegebenen Formblatt entsprechen .. 25 Euro. 4. Wird ein nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt, wird das gesamte Mannschaftsspielspiel mit 8:0 Spiele, 16:0 Sätze und 336:0 Punkte für den Gegner gewertet Zuständig für das Verhängen der Bußgelder ist der AfJ. Zahlungen sind nach Zahlungsaufforderung an den DBV zu leisten.

Bekanntgabe Ordnungsänderungen (Ifd. Nr. 23)

JSpO, Anlage II (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft)

Gemäß Beschluss der außerordentlichen JVV vom 4. März 2023

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene Neue Fassung
Seite 307 im Druckwerk 2022/2023 § 9 Inkrafttreten Diese Rahmenbestimmungen treten mit der Saison 2012/13 in Kraft. Änderungen können nur von einer Jugendvollversammlung beschlossen werden.	§ 9 Inkrafttreten Diese Rahmenbestimmungen treten mit der Veröffentlichung auf der Homepage des DBV in Kraft. Änderungen können nur von einer Jugendvollversammlung beschlossen werden.

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 12

Wahl eines/r Wahlleiters/in und zweier Wahlhelfer/innen

Gemäß § 18 Absatz 1 Nr. 9 DBV-Satzung
sieht die Tagesordnung die Wahl
eines/r Wahlleiter/in und
zweier Wahlhelfer/innen vor.

Notizen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 13

Entlastung der DBV-Organe nach § 11 Nrn. 2. bis 4. der Satzung

Gemäß § 18 Absatz 1 Nr. 10 DBV-Satzung
sieht die Tagesordnung die Entlastung vor,
und zwar bezüglich

- Jahresrechnung
- Geschäftsführung

Notizen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 14

Neuwahl der DBV-Organe nach §11 Nr. 2 und 3 sowie des Good-Governance-Beauftragten

§ 19 Wahlen

- (1) Die Wahlen sind geheim.
- (2) Liegt nur ein Vorschlag vor, so kann die Wahl durch eine offene Abstimmung erfolgen.
- (3) Bei mehreren Vorschlägen ist derjenige Vorgeschlagene gewählt, der die absolute Mehrheit (d. h. mehr als 50 %) der abgegebenen, gültigen Stimmen auf sich vereinigt.
- (4) Ist im ersten Wahlgang diese Mehrheit nicht erreicht worden, so erfolgt in einem weiteren Wahlgang eine Stichwahl zwischen denjenigen beiden Vorgeschlagenen, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.
- (5) Bei einer Stichwahl entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.
- (6) Wählbar sind nur Personen, die bei den Wahlen anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, dass sie sich zur Wahl stellen und die Wahl annehmen.

Präsidium:

Vizepräsident*in für Breitensport

N.N.

TOP 15

Wahl von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer

Der Verbandstag wählt gemäß § 27 DBV-Satzung die Kassenprüfer und den Ersatzkassenprüfer auf jeweils 4 Jahre. Der Kassenprüfer Werner Orth ist vom Verbandstag im Jahr 2020 bis zum 60. OV 2024 gewählt worden. Der Kassenprüfer Holger Hasse und der Ersatzkassenprüfer Bernd Pfeifer sind vom Verbandstag im Jahr 2022 bis zum 62. OV 2026 gewählt worden. Somit findet turnusgemäß in diesem Jahr keine Wahl statt.

Notizen

TOP 16

Bestätigung des von der Jugendvollversammlung (JVV) gewählten Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend und des von der Bundesligavollversammlung (BLVV) gewählten „Vorsitzenden der BLVV“ als Vorsitzenden des Ausschusses für Bundesligaangelegenheiten.

--

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 17

Weitere Anträge

DBV-Präsidium

In Anbetracht der Verantwortung des Deutschen Badminton-Verbandes für die ihm anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sowie seine Funktionsträger*innen und sein hauptberufliches Personal hat das Präsidium des Deutschen Badminton-Verband e.V. auf seiner Sitzung am 12.10.2018 in Mülheim an der Ruhr das erste DBV-Präventionskonzept mit dem Ziel beschlossen, die Prävention von sexualisierter Gewalt innerverbandlich zu verbessern. Zudem wurde die Prävention von sexualisierter Gewalt in der DBV-Satzung (§2 Abs. 2 Nr. 7 DBV-Satzung) und der DBV-Trainerordnung festgeschrieben, um innerhalb der eigenen Organisation für das Thema zu sensibilisieren und nach außen hin eine klare Haltung zu zeigen. Für Verstöße gegen das Kindeswohl hat der DBV in §32 DBV-Satzung, seinen Ordnungen und in Arbeitsverträgen und Ehrenerklärungen Sanktionsmöglichkeiten auf Verbandsebene formuliert.

U.a. zur Erfüllung der Kriterien des dsj- sowie DOSB-Stufenmodells wurde das DBV Präventionskonzept stetig weiterentwickelt. Am 01.03.2023 wurde die derzeit aktuelle Fassung an alle DBV-Funktionsträger sowie die Badminton-Landesverbände und der Deutschen Badminton Ligaverband versendet und veröffentlicht unter [psg - schutzkonzept des dbv stand 01.03.2023.pdf \(badminton.de\)](https://www.badminton.de/psg-schutzkonzept-des-dbv-stand-01.03.2023.pdf)

Antrag:

Der Verbandstag möge das vorliegende DBV-Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beschließen, um damit alle hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des DBV – neben der Unterzeichnung entsprechender Ehrenkodizes - grundsätzlich zur Beachtung/ Einhaltung der jeweils aktuellen Fassung zu verpflichten.

Notizen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 18

Vergabe von Meisterschaften für die Spielsaison 2024/2025					
Lfd. Nr.	Veranstaltung	Vorliegende Bewerbungen			
		Ausrichter		Befür- wortung BLV	Ent- scheidung OV
		Verein	BLV		
A	B	C	D	E	F
1	56. Deutsche Meisterschaften U22 Freitag bis Sonntag 25. bis 27. April 2025	BC Beuel e.V. 1. Ilmenauer BC e.V. / SV 1880 Unterpörlitz e.V	NRW THU	JA JA	
2	37. Deutsche Meisterschaften O35 bis O75 Freitag bis Sonntag 10. bis 12. Mai 2024				
3	38. Deutsche Meisterschaften O35 bis O75 Freitag bis Sonntag 30. Mai bis 01. Juni 2025	DJK Sportgemeinschaft Solingen e.V.	NRW	JA	
	13. Deutsche Meisterschaften U13 Samstag/Sonntag 07. bis 08. Dezember 2024	OTG 1902 e.V.	THU	JA	
	53. Deutsche Meisterschaften U15 46. Deutsche Meisterschaften U17 73. Deutsche Meisterschaften U19 Freitag bis Sonntag 29. November bis 01. Dezember 2024	BC Beuel e.V.	NRW	JA	
	60. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U19 51. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U15 Freitag bis Sonntag 25. bis 27. April 2025				
Bewerbungen zur Ausrichtung der vorstehenden DBV-Veranstaltungen waren bis 31. Mai 2023 (Poststempel) an die Geschäftsstelle des DBV zu richten, und zwar ausschließlich unter Verwendung des auf badminton.de als Download zur Verfügung stehenden Bewerbungsformulars. Die Bewerbungen waren über die Badminton-Landesverbände einzureichen, deren Stellungnahme der Bewerbung beizufügen war.					

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 19

**Bestimmung des ausrichtenden Landesverbandes für den
61. Ordentlichen Verbandstag 2025**

Notizen

59. Ordentlicher Verbandstag 2023

TOP 20

Verschiedenes
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

[illegible]